

EFFIZIENZKONTROLLE 1987

der

Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung, Köln

Ergebnisse einer Repräsentativbefragung
der Bevölkerung ab 14 Jahren
in der Bundesrepublik Deutschland einschl. Berlin (West)

Befragungszeitpunkt: November 1987

TEILBAND: ERNÄHRUNG

Projektleitung: Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung,
Köln

Planung, Konzept, IMW-KÖLN
Analyse: Institut für Markt- und Werbeforschung, Köln

Feldarbeit: GFM/GETAS, Bremen

Bericht: April 1988

ARCHIVEXEMPLAR

Reg.-Nr.: 120023 IE
13.2.72 IE



EFFIZIENZKONTROLLE DER BZGA 1987

<u>INHALT</u>	<u>SEITE</u>
1. VORWORT	I
1.1 Die Untersuchung als Längsschnittanalyse gesundheitsrelevanter Verhaltensweisen, Einstellungen und Befindlichkeiten	II
1.2 Feldarbeit	III
2. Zur Handhabung des Datenbandes	IV
2.1 Lesebeispiel für eine Tabelle	IV
2.2 Erläuterungen zu den Tabellenköpfen	VI
3. Fehlertoleranztabelle	IX
4. Hinweise auf die verschiedenen Informations- angebote der Effizienzkontrolle 1987	X
5. Längsschnitte	XI
6. Inhaltsverzeichnis des Tabellenteils	XIII
7. Tabellenteil	1



EFFIZIENZKONTROLLE DER BZGA 1987

1. VORWORT

Seit 1975 führt die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) periodisch Repräsentativ-Umfragen in der erwachsenen Bevölkerung der Bundesrepublik Deutschland einschließlich Berlin (West) durch.

Grundanliegen dieser Untersuchungsreihe war von Beginn an, empirisch fundierte Planungshilfen für die Arbeit der BZgA zu erhalten. In den ersten Untersuchungsjahren überwogen die Erkenntnisinteressen "Überblick über gesundheitsrelevante Verhaltensweisen, Einstellungen, Wissen und Zustandsmerkmale" sowie "Wahrnehmungskontrolle laufender Aktionen der BZgA".

Mit der Kontinuität der Untersuchung sowie aus der Entwicklung der Aufgabenplanung der BZgA ergaben sich neue bzw. weitere Schwerpunkte im Erkenntnisinteresse. Durch den Vergleich von Wiederholungsmessungen gleicher Tatbestände im Zeitablauf konnten ab 1979 auch Entwicklungen im Längsschnitt nachverfolgt werden. Durch die Kumulation von Erkenntnissen wurde es möglich, grundlegende Fragen zu Strategien, Maßnahmen und Zielgruppen zu bearbeiten.

Die Untersuchung 1987 soll

1. zur empirischen Überprüfung der gewonnenen Ergebnisse und zur Weiterentwicklung der Aufgabenplanung beitragen,
2. im vorgegebenen methodischen Rahmen zur Klärung solcher Fragen und Hypothesen beitragen, die sich seit Durchführung der letzten Untersuchung als relevant erwiesen haben,
3. die notwendigen Längsschnittanalysen in ausgewählten Themenfeldern fortführen.



EFFIZIENZKONTROLLE DER BZGA 1987

1.1 DIE UNTERSUCHUNG ALS LÄNGSSCHNITTANALYSE GESUNDHEITSRELEVANTER VERHALTENSWEISEN, EINSTELLUNGEN UND BEFINDLICHKEITEN

Die Untersuchungsreihe "Effizienzkontrolle" bietet einen wertvollen Datenpool für verschiedene Nutzerkreise und Verwertungsinteressen innerhalb und außerhalb der BZgA. Diesem, von Jahr zu Jahr gestiegenen Interesse wurde seit 1978 durch die Aufbereitung der Daten in unterschiedlichen Darstellungsformen Rechnung getragen. Neben dem Grundband mit den Auszählungen zu allen Fragen in Fragebogenreihenfolge gibt es thematisch orientierte Teilbände, in denen z.B. alle für den Problembereich Alkoholkonsum relevanten Daten in strukturierter Form angeboten werden. Diese Datenbände sind kommentiert, da sie als Nachschlagewerk für verschiedene Fragestellungen konzipiert wurden.

Bei der Betrachtung und Bewertung der Einzelergebnisse ist die Verknüpfung mit den vorangegangenen sowie mit anderen Untersuchungen der BZgA zu sehen. Aus Gründen der Erhebungsökonomie und der kognitiven Belastbarkeit von Befragten können nicht in jedem Erhebungsjahr alle relevanten Fragen gestellt werden. Ausgeklammert sind insbesondere solche Fragen, bei denen auf der Basis begründeter Annahmen in diesem Jahr keine wesentlichen Veränderungen der Ergebnisse zu erwarten waren. Für den an einzelnen Themenschwerpunkten Interessierten ist also ein Rückblick in die letzten Effizienzkontrollen zu empfehlen, um den Datenkranz zu komplettieren. Da auch diese Daten in relativ differenzierter Form aufbereitet sind, wird ein Teil möglicher Analyseinteressen durch Nachschlagen in diesen Datenbänden zu decken sein.



EFFIZIENZKONTROLLE DER BZGA 1987

1.2 FELDARBEIT

Die Feldarbeit zu dieser Untersuchung, d.h. Stichprobenplanung, Interviewerschulung, Interviewdurchführung und -kontrolle sowie die Datenaufbereitung bis zur Erstellung eines gewichtigen Datensatzes, wurde verantwortlich vom GFM/GETAS-Institut durchgeführt.

Ein Feldbericht wird von GFM/GETAS separat vorgelegt.

① F 1: HAUPTBERUFLICHE ERWERBSTÄTIGKEIT

Frage 1:

② Auf dieser Liste sind verschiedene Arten der Erwerbstätigkeit und Nichterwerbstätigkeit aufgeführt. Sagen Sie mir bitte, was auf Sie zutrifft.

③ GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	④ GESAMT	GESCHLECHT		ALTER						
		Männer	Frauen	bis 19 Jahre	20 - 29 Jahre	30 - 39 Jahre	40 - 49 Jahre	50 - 59 Jahre	60 - 69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	⑤ 2000	944	1056	196	395	303	337	292	299	171
⑥ hauptberufliche Erwerbstätigkeit, ganztags (35-40 Stunden pro Woche)	⑦ 34	55	16	2	47	58	49	46	6	1
hauptberufliche Erwerbstätigkeit, halbtags (mindestens 20-34 Stunden pro Woche)	6	1	9	0	5	11	12	7	0	0
in betrieblicher Ausbildung/ Lehre	2	2	2	16	3	1	0	0	0	0
nicht hauptberuflich er- werbstätig (unter 20 Stunden pro Woche)	3	1	4	1	1	2	6	5	3	0
zur Zeit arbeitslos gemeldet	3	4	3	2	6	5	2	3	1	1
Hausfrau, Hausmann	21	1	39	1	14	22	25	31	26	25
Rentner, Pensionär	18	19	18	2	0	1	4	9	64	75
Schüler, Student	12	15	9	72	22	0	1	0	3	1
in anderer beruflicher Ausbildung	1	1	0	5	1	0	0	0	0	0
Wehr-/Zivildienstleistender	0	1	0	0	2	0	0	0	0	0
sonstiger, nicht hauptberuflich Erwerbstätiger	1	0	1	0	1	0	1	1	0	0
SUMME	101	100	101	101	102	100	100	102	103	103



EFFIZIENZKONTROLLE DER BZGA 1987

2. ZUR HANDHABUNG DES DATENBANDES

2.1 LESEBEISPIEL FÜR EINE TABELLE

Alle Einzeltabellen enthalten in konstanter Reihenfolge:

1. Kurztitel.
2. Fragentext im Wortlaut.
3. Die Angabe, an welche Grundgesamtheit die Frage gestellt wurde.
4. Den Tabellenkopf mit der Bezeichnung der Befragtengruppen, für die die jeweiligen Prozentzahlen gelten (Gesamt, Männer, Frauen usw.).
5. Die Basiszahl, d.h. die Gesamtzahl der Befragten in der jeweiligen Befragtengruppe (Befragte insgesamt, Männer, Personen im Alter von 40 - 49 Jahren usw.).
6. Die Antwortkategorien zu der in 2 bezeichneten Frage.
7. Die auf ganze Zahlen gerundeten Prozentzahlen. Hierzu ein Lesebeispiel:
34% der Befragten gaben an, hauptberuflich, ganztags erwerbstätig zu sein.

Zusätzlich zu den Einzeltabellen gibt es einige Sondertabellen, die eine Zusammenfassung von Antwortkategorien als Überblick bieten. Diese Übersichten stehen stets hinter den entsprechenden Einzeltabellen.



EFFIZIENZKONTROLLE DER BZGA 1987

Weiter sind folgende Besonderheiten zu beachten:

- Wenn die Summe aller Prozentzahlen geringfügig von 100% abweicht, so ist dies auf die automatische Rundung zurückzuführen.
- In einzelnen Fragen waren Mehrfachnennungen möglich. Hier muß sich die Summe aller Prozentzahlen nicht auf 100% addieren.
- Eine 0 bedeutet, daß kein einziger oder weniger als 0,5% der Befragten diese Antwort gaben (Abrundung auf 0).
- Einige Fragen sind nur an Teilgruppen (z.B. nur an Nichtraucher, nur an hauptberuflich Erwerbstätige) gestellt worden. Welche Teilgruppe dies betrifft, ist jeweils hinter dem Wort "Grundgesamtheit" näher bezeichnet.
- S-% bedeutet Spaltenprozent, Z-% bedeutet Zeilenprozent.



EFFIZIENZKONTROLLE DER BZGA 1987

2.2 ERLÄUTERUNGEN ZU DEN TABELLENKÖPFEN

Die Ergebnisse bzw. Antwortverteilungen zu jeder Frage sind in 3 unterschiedlichen Tabellenköpfen ausgewiesen, wobei jeder Tabellenkopf auch die Gesamtverteilung als Vergleichsmaßstab enthält.

- Tabellenkopf I enthält die Auszählungen nach den Merkmalen:

- Geschlecht: Männer
Frauen
- Alter: bis 19 Jahre
20 bis 29 Jahre
30 bis 39 Jahre
40 bis 49 Jahre
50 bis 59 Jahre
60 bis 69 Jahre
70 Jahre und älter

- Tabellenkopf II enthält die Auszählungen nach den Merkmalen:

- Männer-Alter: bis 19 Jahre
20 bis 29 Jahre
30 bis 39 Jahre
40 bis 49 Jahre
50 bis 59 Jahre
60 Jahre und älter
- Frauen-Alter: bis 19 Jahre
20 bis 29 Jahre
30 bis 39 Jahre
40 bis 49 Jahre
50 bis 59 Jahre
60 bis 69 Jahre
70 Jahre und älter



EFFIZIENZKONTROLLE DER BZGA 1987

- Tabellenkopf III enthält die Auszählungen nach den Merkmalen
 - Erwerbstätigkeit: a) Hauptberuflich Erwerbstätige insgesamt
 - b) Hauptberuflich erwerbstätige, nicht verheiratete Männer
 - c) Hauptberuflich erwerbstätige, verheiratete Männer
 - d) Hauptberuflich erwerbstätige, nicht verheiratete Frauen
 - e) Hauptberuflich erwerbstätige, verheiratete Frauen
 - f) In betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen
 - g) Früher hauptberuflich Erwerbstätige insgesamt
 - h) Früher hauptberuflich erwerbstätige Männer
 - j) Früher hauptberuflich erwerbstätige Frauen unter 61 Jahren, die mit ihrem (Ehe-)Partner zusammenleben
 - k) Personen, die zur Zeit arbeitslos sind
 - l) Noch nie hauptberuflich Erwerbstätige insgesamt
 - m) Noch nie hauptberuflich erwerbstätige Männer
 - n) Noch nie hauptberuflich erwerbstätige Frauen unter 61 Jahren, die mit ihrem (Ehe-)Partner zusammenleben

Die Gruppe k) "Personen, die zur Zeit arbeitslos sind" stellt eine Teilgruppe der Gruppen g) "Früher hauptberuflich Erwerbstätige" und l) "Noch nie hauptberuflich Erwerbstätige" dar.



EFFIZIENZKONTROLLE DER BZGA 1987

Beschreibung des Sonderkopfes

Für den Teilband "Ernährung" wurde ein Sonderkopf gebildet, der Aussagen bezüglich des Zusammenhangs von Körpergewicht und Ernährungsverhalten zu den anderen Erhebungsbereichen erlaubt.

GESAMT	UNTERGEWICHT	NORMAL-/	ÜBERGEWICHT			Esse	Esse	Esse	Esse	Kennt-	Kon-
	6 kg	IDEAL-	bis	6-10	11-20	Mehr als	unter	un-	mor-	nis	takt
	und mehr 5 kg	GEWICHT	5 kg	kg	kg	20 kg	Zeit-	regel-	gens	der	zu
							druck	mäßig	sel-	Krank-	Bule-
									ten	heit	mie-
									ein	Bule-	Kran-
									Früh-	mie	ken
									stück		

Der Sonderkopf wurde aus den Fragen 63, 71 und 72 gebildet.

Aus Frage 72 (Körpergröße) ergibt sich das Normalgewicht einer Person entsprechend der Formel:

$$\text{Körpergröße in cm} - 100$$

Zu diesem Wert wurde die Differenz zum Körpergewicht in kg (Frage 71) gebildet. Dabei wurden die folgenden Gruppierungen vorgenommen:

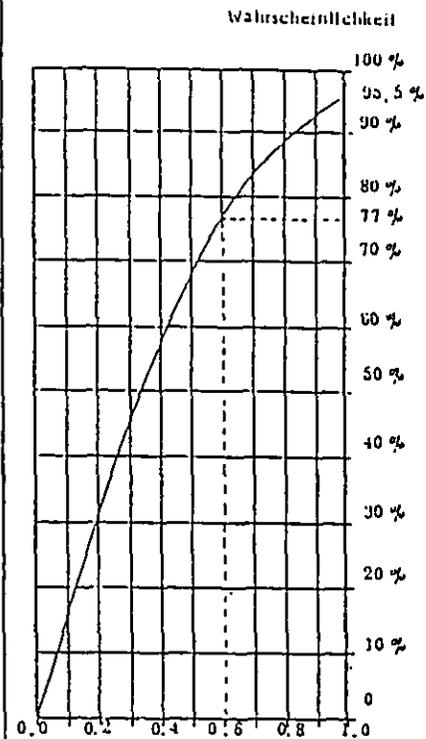
- Untergewicht - 6 kg und mehr
- bis 5 kg
- Normalgewicht
- Übergewicht - bis 5 kg über Normalgewicht
- 6 - 10 kg " "
- 11 - 20 kg " "
- 21 kg und mehr " "

Ferner finden Aussagen zu den Ernährungsgewohnheiten im Sonderkopf Berücksichtigung. Die entsprechenden Aussagen wurden der Frage 63 entnommen.

- Die Woche über bei der Arbeit esse ich meistens unter Zeitdruck.
- Die Woche über esse ich unregelmäßig und nicht zu den festen Essenszeiten.
- Morgens reicht die Zeit selten für ein Frühstück.
- Ich esse in Ruhe und mit Genuß.

3. FEHLERTOLERANZTABELLE

Kurve zur Bestimmung der Fehlertoleranzen bei reduziertem Genauigkeitsanspruch.



Reduktionsfaktoren zu den in der Tabelle ausgewiesenen Fehlergrenzen.

Beispiel: Einem Sicherheitsniveau von 77 % entspricht in der Grafik der Reduktionsfaktor 0,6 (vgl. gestrichelte Linie). Das obenstehende Beispiel Telefonbesitzer lautet dann: Mit einer Wahrscheinlichkeit von 77 % liegt der wahre Anteil bei 50 % = 1,9 % (3,2 % mal 0,6 = 1,9 %), d. h. zwischen 48,1 % und 51,9 %.

Fehlertoleranztabelle

$$p - 1\sigma \leq P \leq p + 1\sigma$$

$$\sigma = \sqrt{2 \frac{p(100-p)}{n}}$$

$t = 2 \Rightarrow$ Sicherheitsgrad 95,5 %

P = Merkmalsanteil in der Grundgesamtheit

p = Merkmalsanteil in der Stichprobe (in %) n = Stichprobenumfang

p =	5%	10%	15%	20%	25%	30%	35%	40%	45%	50%	55%	60%	65%	70%	75%	80%	85%	90%	95%	
n=																				
100	(-)	(-)	(-)	(-)	12,2	13,0	13,5	13,9	14,1	14,1	14,1	13,9	13,5	13,0	12,2	11,3	10,1	8,5	6,2	
200	(-)	(-)	7,1	8,0	8,7	9,2	9,5	9,8	9,9	10,0	9,9	9,8	9,5	9,2	8,7	8,0	7,1	6,0	4,4	
300	(-)	4,9	5,8	6,5	7,1	7,5	7,8	8,0	8,1	8,2	8,1	8,0	7,8	7,5	7,1	6,5	5,8	4,9	3,6	
400	(-)	4,2	5,0	5,7	6,1	6,5	6,7	6,9	7,0	7,1	7,0	6,9	6,7	6,5	6,1	5,7	5,0	4,2	3,1	
500	(-)	3,8	4,5	5,1	5,5	5,8	6,0	6,2	6,3	6,3	6,3	6,2	6,0	5,8	5,5	5,1	4,5	3,8	2,8	
600	(-)	3,5	4,1	4,6	5,0	5,3	5,5	5,7	5,7	5,8	5,7	5,7	5,5	5,3	5,0	4,6	4,1	3,5	2,5	
700	2,3	3,2	3,8	4,3	4,6	4,9	5,1	5,2	5,3	5,3	5,3	5,2	5,1	4,9	4,6	4,3	3,8	3,2	2,3	
800	2,2	3,0	3,6	4,0	4,3	4,6	4,8	4,9	5,0	5,0	5,0	4,9	4,8	4,6	4,3	4,0	3,6	3,0	2,2	
900	2,1	2,8	3,4	3,8	4,1	4,3	4,5	4,6	4,7	4,7	4,7	4,6	4,5	4,3	4,1	3,8	3,4	2,8	2,1	
1.000	1,9	2,7	3,2	3,6	3,9	4,1	4,3	4,4	4,4	4,5	4,4	4,4	4,3	4,1	3,9	3,6	3,2	2,7	1,9	
1.100	1,9	2,6	3,0	3,4	3,7	3,9	4,1	4,2	4,2	4,3	4,2	4,2	4,1	3,9	3,7	3,4	3,0	2,6	1,9	
1.200	1,8	2,4	2,9	3,3	3,5	3,7	3,9	4,0	4,1	4,1	4,1	4,0	3,9	3,7	3,5	3,3	2,9	2,4	1,8	
1.300	1,7	2,4	2,8	3,1	3,4	3,6	3,7	3,8	3,9	3,9	3,9	3,8	3,7	3,6	3,4	3,1	2,8	2,4	1,7	
1.400	1,6	2,3	2,7	3,0	3,3	3,5	3,6	3,7	3,8	3,8	3,8	3,7	3,6	3,5	3,3	3,0	2,7	2,3	1,6	
1.500	1,6	2,2	2,6	2,9	3,2	3,3	3,5	3,6	3,6	3,7	3,6	3,6	3,5	3,3	3,2	2,9	2,6	2,2	1,6	
1.600	1,5	2,1	2,5	2,8	3,1	3,2	3,4	3,5	3,5	3,5	3,5	3,5	3,4	3,2	3,1	2,8	2,5	2,1	1,5	
1.700	1,5	2,1	2,4	2,7	3,0	3,1	3,3	3,4	3,4	3,4	3,4	3,4	3,3	3,1	3,0	2,7	2,4	2,1	1,5	
1.800	1,5	2,0	2,4	2,7	2,9	3,1	3,2	3,3	3,3	3,3	3,3	3,3	3,2	3,1	2,9	2,7	2,4	2,0	1,5	
1.900	1,4	1,9	2,3	2,6	2,8	3,0	3,1	3,2	3,2	3,2	3,2	3,2	3,1	3,0	2,8	2,6	2,3	1,9	1,4	
2.000	1,4	1,9	2,3	2,5	2,7	2,9	3,0	3,1	3,1	3,1	3,1	3,1	3,0	2,9	2,7	2,5	2,3	1,9	1,4	
2.500	1,2	1,7	2,0	2,3	2,4	2,6	2,7	2,8	2,8	2,8	2,8	2,8	2,7	2,6	2,4	2,3	2,0	1,7	1,2	
3.000	1,1	1,5	1,8	2,1	2,2	2,4	2,5	2,5	2,6	2,6	2,6	2,5	2,5	2,4	2,2	2,1	1,8	1,5	1,1	
4.000	1,0	1,3	1,6	1,8	1,9	2,0	2,1	2,2	2,2	2,2	2,2	2,2	2,1	2,0	1,9	1,8	1,6	1,3	1,0	
6.000	0,8	1,1	1,3	1,5	1,6	1,7	1,7	1,8	1,8	1,8	1,8	1,8	1,7	1,6	1,5	1,3	1,1	0,8		
8.000	0,7	0,9	1,1	1,3	1,4	1,4	1,5	1,5	1,6	1,6	1,6	1,5	1,5	1,4	1,4	1,3	1,1	0,9	0,7	
10.000	0,6	0,8	1,0	1,1	1,2	1,3	1,2	1,4	1,4	1,4	1,4	1,4	1,3	1,2	1,1	1,0	0,8	0,6		
15.000	0,5	0,7	0,8	0,9	1,0	1,1	1,1	1,1	1,1	1,2	1,1	1,1	1,1	1,1	1,0	0,9	0,8	0,7	0,5	
20.000	0,4	0,6	0,7	0,8	0,9	0,9	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	0,9	0,9	0,8	0,7	0,6	0,4	

Beispiel: Eine Stichprobe vom Umfang $n=2.000$ liefert einen Anteil von 50 % Telefonbesitzern. Aus der Tabelle entnimmt man die Fehlergrenzen $\pm 3,2\%$ (markierter Wert). Mit einer Wahrscheinlichkeit von 95,5 % liegt dann der wahre Anteil in der Grundgesamtheit bei 50 % $\pm 3,2\%$, d. h. zwischen 46,8 % und 53,2 %.

Die niedrigen Anteilswerte aus kleinen Stichproben, bei denen keine Fehlertoleranz angegeben ist, sind nur eingeschränkt interpretierbar, weil diese Fehlertoleranzen mehr als die Hälfte des Anteilwertes betragen (z. B. $\pm 8,5\%$ $n=100$ und $p=10\%$).



4. HINWEISE AUF DIE VERSCHIEDENEN INFORMATIONSMANGEBOTE DER EFFIZIENZKONTROLLE 1987

Aus Gründen der Übersichtlichkeit und Handhabbarkeit für unterschiedliche Nutzerinteressen wird das umfangreiche Datenmaterial in verschiedenen "Verarbeitungsstufen" angeboten.

• Datenpool

- Grundtabellen: In dem alle Ergebnisse in Fragebogenreihenfolge und für 3 Tabellenköpfe in Tabellenform dargestellt sind.
- EDV-Datenband: Auf dem alle Ergebnisse der Effizienzkontrolle 1987 gespeichert sind. Längsschnittvergleiche unter Zuhilfenahme der EDV-Datenbänder früherer Jahre sind möglich.

• Datenbände in Form von Tabellenbänden, die den Überblick über ausgewählte Teilbereiche geben

Diese Tabellenbände sind kommentierte Nachschlagewerke für Informations- und Planungszwecke.

KURZKOMMENTAR

A) Die Ergebnisse im Längsschnitt

Gegenüber vorigen Untersuchungen wurden Fragen zum Ernährungsverhalten und zur Körpergröße und -gewicht in unveränderter Form übernommen. Aufgrund einer 1984 durchgeführten Veränderung der Berechnungsweise des Normalgewichts sind die Daten zum Übergewicht derzeit allerdings nur für 1984 und 1987 direkt vergleichbar. Hier zeichnet sich eine erste Veränderung ab: waren es 1984 noch 40%, die zumindest leichtes Übergewicht aufwiesen, sind es 1987 nur noch 35%.

Der bereits 1984 festgestellte Trend zu 2 Gruppen mit unterschiedlichem Ernährungsverhalten ist auch 1987 zu beobachten: 67% aller Befragten essen "mit Ruhe und Genuß". Auf der anderen Seite gibt es beachtliche Teilgruppen mit "unregelmäßiger Ernährung" (25%), "Essen bei der Arbeit unter Zeitdruck" (1987: 15%, 1984: 11%) oder "selten Zeit für ein Frühstück" (10%).

B) Einzelne Ergebnisse● Versuche zur Gewichtsreduktion und gesundheitsfördernder Ernährung

40% der Gesamtbevölkerung haben Diätformen oder gesundheitsfördernde Ernährungsweisen angewendet (33% der Männer, 46% der Frauen), und dies mit dem Ziel, Fitneß/ Wohlbefinden zu steigern bzw. abzunehmen (jeweils 45%), wobei bei Männern die Fitneß im Vordergrund steht (51%) und bei Frauen die Gewichtsreduktion (49%).

Die Erfolge dieser - meist mehrmaligen (72% der Fälle) - Versuche abzunehmen, sind jedoch meist nur kurzfristig (68%) oder nicht erfolgreich (9%).

- Normal-Idealgewicht

43% der Gesamtbevölkerung hat Normal-/ Idealgewicht \pm 5 kg nach der Berechnungsformel: Körpergröße minus 100 minus Körpergewicht = 0. 35% haben Untergewicht und weitere 19% Übergewicht.

- Bulimie

Neu aufgenommen wurde eine Fragenpassage zur Bulimie: 32% aller Befragten hatten schon von dieser Krankheit gehört (nach Erklärung), und dies waren überwiegend Frauen (36% gegenüber 26% der Männer). Insbesondere Frauen zwischen 20 und 49 Jahren (ca. 45%) ist diese Krankheit bekannt. Innerhalb der Personengruppe, die diese Krankheit kennt, haben 18% Kontakt zu Bulimie-Kranken und 1% gibt an selbst erkrankt zu sein.



EFFIZIENZKONTROLLE DER BZGA 1987

LÄNGSSCHNITT	Körpergröße und -gewicht ¹⁾						
	1974 %	1975 %	1976 %	1978 %	1980 %	1984 %	1987 %
Körpergewicht:							
bis 59 kg	22	24	23	24	21	20	20
60 bis 69 kg	27	28	29	28	28	23	31
70 bis 79 kg	29	25	28	28	26	27	27
mehr als 79 kg	22	20	20	18	20	19	23
Körpergröße:							
bis 164 cm	26	31	20	27	26	26	19
165 bis 169 cm	24	23	23	23	23	24	23
170 bis 174 cm	21	17	20	21	19	20	21
größer als 174 cm	27	28	26	29	26	29	33
Übergewicht:							
bis 5 kg	x	19	19	21	18	17	16
6 bis 10 kg	x	19	22	14	14	12	10
11 bis 15 kg	x	16	16	10	10	6	5
mehr als 15 kg	x	22	20	12	11	5	4

1) Fragentext: Wieviel Kilogramm wiegen Sie ohne Bekleidung?
Und wie groß sind Sie ohne Schuhe?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahren in der Bundesrepublik Deutschland
und Berlin (West)



EFFIZIENZKONTROLLE DER BZGA 1987

ÜBERBLICK

MEINUNGEN UND EINSTELLUNGEN ZUM
ERNÄHRUNGSVERHALTEN¹⁾

	1980 %	1984 %	1987 %
Diese Äußerung trifft <u>auf mich persönlich</u> zu:			
Die Woche über bei der Arbeit esse ich meistens unter Zeitdruck	13	11	15
Die Woche über esse ich unregelmäßig und nicht zu den festen Essenszeiten	18	26	25
Ich esse in Ruhe und mit Genuß	52	66	67
Morgens reicht selten die Zeit für ein Frühstück	8	10	10

1) Fragentext: Auf dieser Karte stehen einige Aussagen zum Essen und zur täglichen Ernährung. Bitte sagen Sie mir, welche dieser Äußerungen auf Sie persönlich zutreffen.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)



INHALTSVERZEICHNIS

Fragen-Nr.	Erhebungstatbestand Fragenwortlaut in Kurzform	KOPF 1 Geschlecht Alter	KOPF 2 M-Alter F-Alter	KOPF 3 Erwerbs- tätigkeit
61	Ziel der angewandten Ernährungsweisen	1	9	17
62	Früherer Versuch der Gewichtsreduktion	2	10	18
63	Erfolg des früheren Versuchs der Gewichts- reduzierung	3	11	19
64	Kenntnis von "Bulimie"	4	12	20
65	Selbst Bulimie-krank/ Bulimiekrank im Bekann- tenkreis	5	13	21
66	Körpergewicht	6	14	22
67	Körpergröße	7	15	23
66/67	Normal-/Unter-/ Übergewicht	8	16	24



INHALTSVERZEICHNIS

Fragen-Nr.	Erhebungstatbestand Fragenwortlaut in Kurzform	Sonderkopf
<u>DEMOGRAFISCHE MERKMALE</u>		
1	Hauptberufliche Erwerbstätigkeit	25
S3	Schulabschluß	26
S5	Quelle des Lebensunterhalts	27
S6	Familienstand/Form des Zusammenlebens	28
S9	Erwerbstätigkeit des (Ehe-)Partners	29
S20	Anzahl Personen im Haushalt	30
S25	Anzahl Kinder unter 18 Jahren	31
<u>FREIZEIT</u>		
Sonder-tabelle	Freizeitaktivitäten/Zufriedenheit mit Freizeitaktivitäten/Subjektiv genügend freie Zeit	32
49	Subjektiv genügend freie Zeit	33
50	Aktive Freizeittätigkeit	34
51	Gesellige Freizeitaktivitäten	35
52	Rezeptive Freizeitaktivitäten	36
53	Zufriedenheit mit Freizeitaktivitäten	37
54	Besuch von Freunden/Verwandten in der Wohnung	38
55	Existenz einer intensiven persönlichen Beziehung (außer zu Haushaltsangehörigen)	39
<u>PROBLEMBELASTUNG</u>		
47	Beunruhigung (Befürchtungen) aufgrund einzelner Probleme	40
<u>GESUNDHEIT</u>		
Sonder-tabelle	Intensität gesundheitlicher Beschwerden/Belastungen in ausgewählten Bereichen/Subjektive Beurteilung des Gesundheitszustandes	49
104	Krankheiten/Beschwerden in den letzten 3 Monaten	50
105	Psychosomatische Beschwerden	51
107	Häufigkeit der Arztbesuche in den letzten 3 Monaten	56
109	Dauer eines Krankenhausaufenthaltes in den letzten 12 Monaten	57
112	Einstellung zu Fragen der Gesundheit (Statements)	58
130	Vorsorgeuntersuchung in den letzten 12 Monaten	63



INHALTSVERZEICHNIS

Fragen-Nr.	Erhebungstatbestand Fragenwortlaut in Kurzform	Sonderkopf
6 10 22	<u>ERWERBSTÄTIGKEIT</u> Arbeitszeitregelung Wöchentliche Arbeitszeit insgesamt Psychosomatische Beanspruchungen durch Arbeit	64 65 66
25	<u>FRÜHERE ERWERBSTÄTIGKEIT</u> (Nur Personen, die früher hauptberuflich erwerbstätig waren) Letzte berufliche Stellung	69
37 38	<u>HAUSARBETT/ROLLENVERSTÄNDNIS</u> Beurteilung der Hausarbeit Einstellung zur persönlich zu erledigenden Hausarbeit	73 75
29	<u>FAMILIENSTRUKTUR</u> Eltern von befragten Kindern/Jugendlichen als Haushaltsmitglieder	79
Sonder-tabelle	<u>RAUCHEN</u> Aktuelle Raucher/frühere Raucher/Nie-Raucher	80
Sonder-tabelle 101	<u>ALKOHOLKONSUM</u> Intensität des Alkoholkonsums Alkohol-Konsummotive (Statements)	82 83
Sonder-tabelle 133 134 135	<u>MEDIKATION</u> Intensität des Medikamentenkonzums/Regelmäßiger Konsum ausgewählter Medikamente/Medikation während/vor der Arbeit Medikamentenkonzum in den letzten 3 Monaten Medikamentenkonzum in den letzten 4 Wochen (Anzahl Medikamente) Medikamentenkonzum vor und während der Arbeit	89 90 98 99



EFFIZIENZKONTROLLE DER BZGA 1987

TEILBAND ERNÄHRUNG

INHALTSVERZEICHNIS

Fragen-Nr.	Erhebungstatbestand Fragenwortlaut in Kurzform	Sonderkopf
Sonder- tabelle	<u>ERNÄHRUNG</u> Unter-/Normal-/Übergewicht/ Ernährungsgewohnheiten	100
61	Ziel der angewandten Ernährungsweisen	101
62	Frühere Versuche der Gewichtsreduktion	102
63	Erfolg des früheren Versuchs der Gewichtsreduzierung	103
64	Kenntnis von "Bulimie"	104
65	Selbst an Bulimie erkrankt/Bulimie-Kranke im Bekanntenkreis	105
66/67	Übergewicht/Untergewicht (Index)	106



7. TABELLENTEIL



KOPF I

- GESCHLECHT
- ALTER

F 61: ZIEL DER ANGEWANDTEN ERNÄHRUNGSWEISEN

Frage 61:

Darf ich fragen, mit welchem Ziel Sie das gemacht haben bzw. zur Zeit machen?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen, die Diätformen oder andere gesundheitsfördernde Ernährungsweisen angewandt haben

	GESAMT	GESCHLECHT		ALTER						
		Männer	Frauen	bis 19 Jahre	20 - 29 Jahre	30 - 39 Jahre	40 - 49 Jahre	50 - 59 Jahre	60 - 69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	794	313	482	59	147	127	137	130	128	62
Gewichtsreduktion / Abnehmen	45	40	49	37	50	57	53	53	33	16
Entschlackung / Entgiftung	14	13	14	17	12	14	14	20	9	13
Fitneß, Wohlbefinden	45	51	40	58	47	46	42	47	38	37
Linderung spezieller gesundheitlicher Beschwerden	11	9	12	7	5	8	11	12	14	23
auf Anraten des Arztes	13	12	13	7	4	6	7	18	24	34
Sonstiges	8	8	9	8	7	9	12	4	9	10
SUMME	136	133	137	134	125	140	139	154	127	133

F 62: FRÜHERER VERSUCH DER GEWICHTSREDUKTION

Frage 62:

Haben Sie persönlich früher schon einmal versucht abzunehmen?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen, die Diätformen oder andere gesundheitsfördernde Ernährungsweisen mit dem Ziel der Gewichtsreduktion angewandt haben

	GESAMT	GESCHLECHT		ALTER						
		Männer	Frauen	bis 19 Jahre	20 ~ 29 Jahre	30 ~ 39 Jahre	40 ~ 49 Jahre	50 ~ 59 Jahre	60 ~ 69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	360	126	234	22	73	72	72	69	42	10
Ja, einmal	9	10	9	9	8	11	11	9	10	0
Ja, mehrmals	72	69	74	64	67	73	75	62	83	90
Nein, noch nie	16	17	15	27	21	3	14	23	2	10
KA	3	5	2	0	4	3	0	6	2	0
SUMME	100	101	100	100	100	100	100	100	97	100

F 63: ERFOLG DES FRÜHEREN VERSUCHS DER GEWICHTSREDUZIERUNG

Frage 63:

Und wie erfolgreich waren diese Versuche? Hatten Sie damit dauerhaften Erfolg, nur kurzzeitigen Erfolg oder waren diese Versuche nicht erfolgreich?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen, die früher versucht haben, ihr Gewicht zu reduzieren

	GESAMT	GESCHLECHT		ALTER						
		Männer	Frauen	bis 19 Jahre	20 - 29 Jahre	30 - 39 Jahre	40 - 49 Jahre	50 - 59 Jahre	60 - 69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	294	99	195	15	55	64	62	49	40	9
Dauerhafter Erfolg	22	27	19	13	22	28	29	22	10	11
Nur kurzfristiger Erfolg	68	73	66	40	75	69	58	73	78	78
Nicht erfolgreich	2	0	4	0	2	2	8	0	0	0
Habe nicht durchgehalten	7	1	11	47	2	2	5	6	13	11
KR	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	99	101	100	100	101	101	100	101	101	100

F 64: KENNTHNIS VON "BULEMIE"

Frage 64:

Haben Sie schon einmal etwas von Bulemie gehört?

Bulemie ist das medizinische Fachwort für Leute, die mit Heißhunger größere Mengen essen, um sie anschließend zu erbrechen. Kennen Sie diese Krankheit?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	GESCHLECHT		ALTER						
		Männer	Frauen	bis 19 Jahre	20 - 29 Jahre	30 - 39 Jahre	40 - 49 Jahre	50 - 59 Jahre	60 - 69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2000	944	1056	196	395	303	337	292	299	171
ja	32	26	36	26	39	38	36	32	26	13
nein	68	73	63	74	61	61	64	68	73	87
KA	0	0	0	0	1	0	0	0	1	1
SUMME	100	99	99	100	101	99	100	100	100	101

F 65: SELBST BULEMIE-KRANK/BULEMIE-KRANKE IM BEKANNTENKREIS

Frage 65:

Kennen Sie Personen, die Bulemie-krank sind oder leiden Sie selbst unter Bulemie?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen, die die Krankheit "Bulemie" kennen

	GESAMT S-%	GESCHLECHT		ALTER						
		Männer S-%	Frauen S-%	bis 19 Jahre S-%	20 - 29 Jahre S-%	30 - 39 Jahre S-%	40 - 49 Jahre S-%	50 - 59 Jahre S-%	60 - 69 Jahre S-%	70 Jahre und älter S-%
BASIS (GEWICHTET)	632	247	385	50	154	116	121	92	77	22
Ja, selbst	1	1	1	0	3	0	0	3	1	0
Ja, in der Familie	1	1	1	6	0	0	0	2	0	0
Ja, im Verwandtenkreis	3	3	3	0	1	2	3	4	5	14
Ja, Freunde, Kollegen	14	12	15	14	14	10	13	16	16	18
Nein, kenne niemand	82	83	81	80	82	87	83	77	79	68
SUMME	101	100	101	100	100	99	99	102	101	100

F 66: KÖRPERGEWICHT

Frage 66:
Wieviel Kilogramm wiegen Sie ohne Kleidung?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	GESCHLECHT		bis 19 Jahre	20 - 29 Jahre	30 - 39 Jahre	ALTER 40 - 49 Jahre	50 - 59 Jahre	60 - 69 Jahre	70 Jahre und älter
		Männer	Frauen							
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2000	944	1056	196	395	303	337	292	299	171
bis 39 kg	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
40 - 44 kg	0	0	1	0	1	0	0	0	1	1
45 - 49 kg	1	0	3	6	1	2	0	0	1	3
50 - 54 kg	7	2	11	14	9	8	5	2	4	8
55 - 59 kg	12	2	20	19	14	11	11	9	6	11
60 - 64 kg	16	7	24	23	12	16	14	12	18	19
65 - 69 kg	15	11	18	11	15	12	17	17	14	15
70 - 74 kg	14	13	10	10	17	12	9	14	20	15
75 - 79 kg	13	22	5	10	17	13	12	15	11	9
80 - 84 kg	10	17	3	5	5	11	15	11	12	9
85 - 89 kg	7	11	3	2	6	9	7	10	5	4
90 - 94 kg	3	6	1	1	1	5	6	4	2	1
95 - 99 kg	1	2	0	1	0	1	1	2	1	1
100 - 104 kg	1	1	0	0	1	1	0	2	1	1
105 - 109 kg	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0
110 - 114 kg	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
115 kg und mehr	1	1	0	1	0	0	1	0	1	0
KA	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
SUMME	101	100	99	103	99	101	99	99	99	98

F 67: KÖRPERGRÖSSE

Frage 67:

Wie groß sind Sie ohne Schuhe?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	GESCHLECHT		ALTER						
		Männer	Frauen	bis 19 Jahre	20 - 29 Jahre	30 - 39 Jahre	40 - 49 Jahre	50 - 59 Jahre	60 - 69 Jahre	70 Jahre und älter
		S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2000	944	1056	196	395	303	337	292	299	171
bis 139 cm	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
140 - 144 cm	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
145 - 149 cm	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
150 - 154 cm	1	0	3	0	1	2	1	1	4	2
155 - 159 cm	5	0	9	2	2	3	4	7	8	12
160 - 164 cm	13	2	23	15	8	8	11	15	22	18
165 - 169 cm	23	12	34	21	18	24	23	23	27	30
170 - 174 cm	21	20	22	22	23	20	22	22	17	18
175 - 179 cm	15	27	5	14	21	16	18	15	10	9
180 - 184 cm	11	22	1	17	12	14	10	10	8	4
185 - 189 cm	5	12	0	6	9	7	8	4	0	1
190 - 194 cm	2	4	0	2	3	2	2	2	0	0
195 cm und mehr	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
KA	2	2	2	0	2	3	1	3	3	5
SUMME	98	101	99	99	99	99	100	102	99	99



KOPF II

- MÄNNER-ALTER
- FRAUEN-ALTER

F 61: ZIEL DER ANGEWANDTEN ERNÄHRUNGSWEISEN

Frage 61:

Darf ich fragen, mit welchem Ziel Sie das gemacht haben bzw. zur Zeit machen?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen, die Diätformen oder andere gesundheitsfördernde Ernährungsweisen angewandt haben

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	794	19	59	55	60	49	69	40	89	72	77	81	82	38
Gewichtsreduktion / Abnehmen	45	5	27	62	50	51	26	53	63	51	53	54	32	21
Entschlackung / Entgiftung	14	0	10	7	23	18	13	25	12	19	6	21	7	13
Fitneß, Wohlbefinden	45	79	63	45	55	45	39	50	36	47	32	47	37	39
Linderung spezieller gesundheitlicher Beschwerden	11	5	8	9	7	6	14	8	3	7	14	14	17	24
auf Anraten des Arztes	13	5	0	2	7	22	29	8	7	10	6	15	24	34
Sonstiges	8	11	8	9	5	2	12	10	7	8	17	5	9	3
SUMME	136	105	116	134	147	144	133	154	128	142	128	156	126	134

F 62: FRÜHERER VERSUCH DER GEWICHTSREDUKTION

Frage 62:

Haben Sie persönlich früher schon einmal versucht abzunehmen?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen, die Diätformen oder andere gesundheitsfördernde Ernährungsweisen mit dem Ziel der Gewichtsreduktion angewandt haben

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60	bis 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70
		Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre und älter	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre und älter
S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS (GEWICHTET)	360	1	16	34	30	25	13	21	56	37	41	44	26	9
Ja, einmal	9	100	0	18	7	8	11	5	11	5	15	11	12	0
Ja, mehrmals	72	0	50	74	77	60	83	67	73	84	73	64	85	88
Nein, noch nie	16	0	44	9	17	20	6	29	14	8	12	25	0	13
KA	3	0	6	6	0	12	0	0	4	0	0	2	4	0
SUMME	100	100	100	107	101	100	100	101	102	97	100	102	101	101

F 63: ERFOLG DES FRÜHEREN VERSUCHS DER GEWICHTSREDUZIERUNG

Frage 63:

Und wie erfolgreich waren diese Versuche? Hatten Sie damit dauerhaften Erfolg, nur kurzzeitigen Erfolg oder waren diese Versuche nicht erfolgreich?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen, die früher versucht haben, ihr Gewicht zu reduzieren

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	294	1	8	30	25	17	17	14	46	34	37	32	25	7
Dauerhafter Erfolg	22	0	50	37	32	18	6	14	17	24	27	22	12	14
Nur kurzfristiger Erfolg	68	100	50	67	68	76	94	36	60	71	51	72	68	71
Nicht erfolgreich	2	0	0	0	0	0	0	0	2	3	14	0	0	0
Habe nicht durchgehalten	7	0	0	0	0	6	0	50	2	3	8	6	20	14
KA	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	99	100	100	104	100	100	100	100	101	101	100	100	100	99

F 64: KENNTNIS VON "BULEMIE"

Frage 64:

Haben Sie schon einmal etwas von Bulemie gehört?

Bulemie ist das medizinische Fachwort für Leute, die mit Heißhunger größere Mengen essen, um sie anschließend zu erbrechen. Kennen Sie diese Krankheit?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2000	103	200	154	168	142	173	93	195	149	169	150	180	117
ja	32	15	34	34	24	25	20	37	44	42	48	37	26	15
nein	68	84	66	66	76	75	79	63	55	57	51	62	73	85
KA	0	0	1	1	1	0	1	0	1	1	0	0	1	1
SUMME	100	99	101	101	101	100	100	100	100	100	99	99	100	101

F 65: SELBST BULEMIE-KRANK/BULEMIE-KRANKE IM BEKANNTENKREIS

Frage 65:

Kennen Sie Personen, die Bulemie-krank sind oder leiden Sie selbst unter Bulemie?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen, die die Krankheit "Bulemie" kennen

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	632	15	67	52	40	36	35	34	86	63	81	56	47	17
Ja, selbst	1	0	3	0	0	0	3	0	2	0	0	5	0	0
Ja, in der Familie	1	0	0	0	0	6	0	9	0	0	0	0	0	0
Ja, im Verwandtenkreis	3	0	3	2	5	3	3	0	0	3	2	5	4	18
Ja, Freunde, Kollegen	14	7	16	8	13	8	11	18	12	13	15	21	17	24
Nein, kenne niemand	82	93	78	92	83	81	80	76	86	84	84	73	81	59
SUMME	101	100	100	102	101	98	97	103	100	100	101	104	102	101

F 66: KORPERGEWICHT

Frage 66:

Wieviel Kilogramm wiegen Sie ohne Kleidung?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	MANNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60	bis 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70
		Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre und alter	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre und alter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2000	103	200	154	168	142	173	93	195	149	169	150	180	117
bis 39 kg	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
40 - 44 kg	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	2
45 - 49 kg	1	0	0	0	0	0	0	12	2	3	0	0	2	4
50 - 54 kg	7	4	3	0	1	1	3	25	17	15	9	5	4	9
55 - 59 kg	12	4	2	4	2	1	0	35	27	18	20	16	13	16
60 - 64 kg	16	31	6	3	3	4	3	14	18	29	26	20	29	25
65 - 69 kg	15	14	14	10	8	6	13	8	16	13	25	27	16	17
70 - 74 kg	14	18	26	13	12	15	24	0	8	10	7	13	13	11
75 - 79 kg	13	15	31	22	19	23	16	4	4	3	5	6	3	6
80 - 84 kg	10	10	8	19	29	17	20	0	2	3	0	6	7	4
85 - 89 kg	7	2	7	15	12	18	10	2	6	2	2	3	1	3
90 - 94 kg	3	1	3	8	11	6	5	0	0	1	2	1	0	1
95 - 99 kg	1	1	1	2	2	4	2	0	1	1	0	0	0	0
100 - 104 kg	1	0	1	1	1	4	2	0	0	0	0	1	1	0
105 - 109 kg	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	1	2	0	0
110 - 114 kg	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
115 kg und mehr	1	0	0	1	1	1	1	1	0	0	2	0	0	0
KA	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	2
SUMME	101	100	102	99	101	100	100	101	102	98	99	100	100	100

F 67: KÖRPERGRÖSSE

Frage 67:

Wie groß sind Sie ohne Schuhe?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X
BASIS (GEWICHTET)	2000	103	200	154	168	142	173	93	195	149	169	150	180	117
bis 139 cm	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0
140 - 144 cm	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0
145 - 149 cm	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0
150 - 154 cm	1	0	0	0	0	0	1	0	2	5	1	1	6	2
155 - 159 cm	5	0	0	0	0	1	0	4	5	6	6	13	14	18
160 - 164 cm	13	3	2	1	2	1	3	28	14	16	21	28	35	24
165 - 169 cm	23	17	6	10	8	9	21	27	31	39	37	35	29	36
170 - 174 cm	21	19	13	16	17	29	27	26	34	23	27	15	11	14
175 - 179 cm	15	20	31	26	32	25	25	6	11	6	5	5	2	0
180 - 184 cm	11	26	23	26	21	20	16	8	2	2	0	0	1	0
185 - 189 cm	5	12	18	13	16	8	2	0	0	0	0	0	0	0
190 - 194 cm	2	3	6	5	4	4	1	0	0	0	0	0	0	0
195 cm und mehr	0	0	1	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0
KA	2	0	1	3	1	4	4	0	3	3	1	2	2	6
SUMME	98	100	101	100	101	101	102	99	103	101	100	99	100	100

F 66/F 67: ÜBERGEWICHT/UNTERGEWICHT (INDEX)

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

16

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2000	103	200	154	168	142	173	93	195	149	169	150	180	117
Übergewicht:														
bis 5 kg	16	2	8	24	23	29	25	3	7	11	14	22	21	15
6 - 10 kg	10	5	4	12	11	18	18	1	4	5	7	14	16	11
11 - 15 kg	5	0	4	7	10	6	6	0	2	2	4	5	3	3
16 - 20 kg	2	0	2	1	2	5	3	0	5	1	0	2	5	3
21 - 25 kg	1	0	0	3	0	4	2	0	1	2	2	0	2	3
26 - 30 kg	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	1	2	0	0
31 kg und mehr	1	0	0	0	1	1	2	1	1	1	3	5	1	0
Untergewicht:														
bis 5 kg	22	21	27	26	26	15	19	20	14	25	28	24	18	26
6 kg und mehr	35	64	53	19	16	12	13	71	62	47	37	20	21	30
Normalgewicht-Idealgewicht	5	8	4	6	11	8	6	3	4	3	3	4	6	3
Keine Angabe zu Gewicht und/oder Körpergröße	2	0	1	3	1	4	4	0	3	3	1	2	2	6
SUMME	99	100	103	101	101	102	99	99	103	101	100	100	100	100

KOPF III

- ERWERBSTÄTIGKEIT

F 61: ZIEL DER ANGEWANDTEN ERNÄHRUNGSWEISEN

Frage 61:

Darf ich fragen, mit welchem Ziel Sie das gemacht haben bzw. zur Zeit machen?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen, die Diätformen oder andere gesundheitsfördernde Ernährungsweisen angewandt haben

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				HOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht ver- hei- ratet	ver- hei- ratet	Frauen nicht ver- hei- ratet	ver- hei- ratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur Zeit ar- beits- los	insgesamt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part- ner
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	794	335	43	145	43	104	8	316	89	113	26	125	26	43
Gewichtsreduktion / Abnehmen	45	56	44	50	72	61	63	38	33	51	50	35	23	37
Entschlackung / Entgiftung	14	14	21	14	12	12	0	14	12	19	15	14	8	16
Fitness, Wohlbefinden	45	47	51	54	35	40	38	36	35	39	42	54	73	56
Linderung spezieller gesund- heitlicher Beschwerden	11	5	16	3	2	6	0	16	16	16	4	10	4	5
auf Anraten des Arztes	13	7	2	8	2	8	0	22	27	7	8	9	4	5
Sonstiges	8	7	5	7	5	9	25	10	13	11	8	9	4	9
SUMME	136	136	139	136	128	136	126	136	136	143	127	131	116	128

F 62: FRÜHERER VERSUCH DER GEWICHTSREDUKTION

Frage 62:

Haben Sie persönlich früher schon einmal versucht abzunehmen?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen, die Diätformen oder andere gesundheitsfördernde Ernährungsweisen mit dem Ziel der Gewichtsreduktion angewandt haben

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer		Frauen		in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur Zeit arbeitslos	insgesamt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	360	186	19	72	31	63	5	121	29	58	13	44	6	16
Ja, einmal	9	10	16	7	16	8	0	9	10	12	15	14	17	25
Ja, mehrmals	72	73	42	76	61	87	60	71	72	60	69	73	67	75
Nein, noch nie	16	15	42	14	23	3	20	17	7	24	15	11	0	0
KA	3	2	0	3	0	2	0	3	7	3	0	2	17	0
SUMME	100	100	100	100	100	100	80	100	96	99	99	100	101	100

F 63: ERFOLG DES FRÜHEREN VERSUCHS DER GEWICHTSREDUZIERUNG

Frage 63:

Und wie erfolgreich waren diese Versuche? Hatten Sie damit dauerhaften Erfolg, nur kurzzeitigen Erfolg oder waren diese Versuche nicht erfolgreich?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen, die früher versucht haben, ihr Gewicht zu reduzieren

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht ver- hei- ratet	Frauen nicht ver- hei- ratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	insgesamt	Männer unter 61 J. mit Part- ner	Frauen unter Zeit ar- beits- los	insgesamt	Männer unter 61 J. mit Part- ner	Frauen unter 61 J. mit Part- ner			
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	294	154	10	60	24	60	3	97	25	42	11	38	5	16
Dauerhafter Erfolg	22	23	60	23	17	18	0	23	32	21	36	24	0	31
Nur kurzfristiger Erfolg	68	69	50	77	67	68	0	66	68	64	64	71	100	69
Nicht erfolgreich	2	2	0	0	0	5	0	4	0	7	0	0	0	0
Habe nicht durchgehalten	7	5	0	2	13	7	100	8	0	7	0	5	0	0
KA	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	99	99	110	102	97	98	100	101	100	99	100	100	100	100

F 64: KENNTNIS VON "BULEMIE"

Frage 64:

Haben Sie schon einmal etwas von Bulemie gehört?

Bulemie ist das medizinische Fachwort für Leute, die mit Heißhunger größere Mengen essen, um sie anschließend zu erbrechen. Kennen Sie diese Krankheit?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins- ge- samt	Männer nicht ver- hei- ratet	Frauen ver- hei- ratet	Frauen nicht ver- hei- ratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	ins- ge- samt	Männer	Frauen	Zur Zeit ar- beits- los	ins- ge- samt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part- ner	
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS <GEWICHTET>	2000	837	148	402	105	182	44	779	243	295	67	349	135	61
ja	32	34	28	31	31	48	20	29	17	41	24	32	29	39
nein	68	65	72	68	68	51	80	70	82	59	75	68	71	61
KA	0	0	0	1	0	1	0	1	0	0	0	0	0	0
SUMME	100	99	100	100	99	100	100	100	99	100	99	100	100	100

F 65: SELBST BULEMIE-KRANK/BULEMIE-KRANKE IM BEKANNTEHKREIS

Frage 65:

Kennen Sie Personen, die Bulemie-krank sind oder leiden Sie selbst unter Bulemie?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen, die die Krankheit "Bulemie" kennen

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins-ge-samt	Männer nicht ver- hei- ratet	Frauen nicht ver- hei- ratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	ins-ge-samt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. ar- beits- los	ins-ge-samt	Männer	Frauen		
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	632	287	41	124	33	88	9	229	41	121	16	112	39	24
Ja, selbst	1	2	5	0	3	2	0	1	2	2	0	0	0	0
Ja, in der Familie	1	1	0	2	0	0	0	0	0	0	0	3	0	0
Ja, im Verwandtenkreis	3	2	0	4	0	1	0	4	2	4	0	3	3	0
Ja, Freunde, Kollegen	14	12	7	9	15	18	22	14	20	10	25	19	21	8
Nein, kenne niemand	82	84	88	85	85	81	78	81	78	84	75	76	77	88
SUMME	101	101	100	100	103	102	100	100	102	100	100	101	101	96

F 66: KORPERGEWICHT

Frage 66:

Wieviel Kilogramm wiegen Sie ohne Kleidung?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins-ge-samt	Männer		Frauen		in be-trieb-licher Ausbil-dung/ Lehre	ins-ge-samt	Männer	Frauen	Zur Zeit ar-beits-los	ins-ge-samt	Männer	Frauen
			ver-hei-ratet	ver-hei-ratet	ver-hei-ratet	ver-hei-ratet								
S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS (GEWICHTET)	2000	837	148	402	105	182	44	779	243	295	67	349	135	61
bis 39 kg	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
40 - 44 kg	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0	0	0	0
45 - 49 kg	1	0	0	0	2	1	2	2	0	1	0	3	0	2
50 - 54 kg	7	5	4	0	10	13	9	7	2	12	9	11	3	11
55 - 59 kg	12	9	3	1	32	18	16	11	2	17	15	19	5	33
60 - 64 kg	16	10	3	3	21	27	9	18	6	21	16	22	23	25
65 - 69 kg	15	11	10	8	19	12	18	18	12	24	18	17	17	20
70 - 74 kg	14	12	20	13	4	10	14	17	24	11	7	11	22	5
75 - 79 kg	13	18	31	23	5	3	18	9	16	5	12	9	15	3
80 - 84 kg	10	14	10	23	2	4	5	8	17	3	10	4	10	2
85 - 89 kg	7	11	12	15	4	7	7	4	9	2	3	2	3	2
90 - 94 kg	3	5	6	8	0	2	2	2	5	1	1	0	0	0
95 - 99 kg	1	1	1	3	0	0	0	1	2	0	0	1	1	0
100 - 104 kg	1	1	1	2	0	1	0	1	2	0	0	0	0	0
105 - 109 kg	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	0	0	0	0
110 - 114 kg	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
115 kg und mehr	1	0	0	0	0	1	0	1	2	0	3	0	0	0
KA	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0
SUMME	101	97	101	99	99	101	100	101	99	98	94	100	99	103

F 67: KÖRPERGRÖSSE

Frage 67:

Wie groß sind Sie ohne Schuhe?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer		Frauen		in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur Zeit arbeitslos	insgesamt	Männer	Frauen
			nicht verheiratet	verheiratet	nicht verheiratet	verheiratet								
S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS (GEWICHTET)	2000	837	148	402	105	182	44	779	243	295	67	349	135	61
bis 139 cm	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
140 - 144 cm	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0
145 - 149 cm	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
150 - 154 cm	1	1	0	0	1	2	0	2	0	2	0	2	0	2
155 - 159 cm	5	3	1	0	4	9	2	8	0	9	0	6	0	10
160 - 164 cm	13	6	2	0	14	14	7	20	4	20	12	17	2	26
165 - 169 cm	23	17	9	6	33	39	16	28	19	33	30	27	15	36
170 - 174 cm	21	21	14	20	26	24	14	22	24	28	12	19	18	18
175 - 179 cm	15	22	24	29	13	8	11	11	25	6	16	11	24	3
180 - 184 cm	11	18	34	24	2	2	36	6	16	1	13	8	16	2
185 - 189 cm	5	8	12	13	0	0	9	2	6	0	6	7	19	0
190 - 194 cm	2	3	1	5	0	0	2	0	1	0	3	2	4	0
195 cm und mehr	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
KA	2	2	1	1	5	2	0	2	4	1	6	1	1	3
SUMME	98	101	99	98	98	101	97	101	99	100	98	100	99	100

F 66/F 67: ÜBERGEWICHT/UNTERGEWICHT (INDEX)

GRUNDGESAMHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht ver- heiratet	ver- heiratet	Frauen nicht ver- heiratet	ver- heiratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	insgesamt	Männer unter 61 J. mit Part- ner	Frauen Zur Zeit ar- beits- los	insgesamt	Männer unter 61 J. mit Part- ner	Frauen unter 61 J. mit Part- ner	
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2000	837	148	402	105	182	44	779	243	295	67	349	135	61
Übergewicht:														
bis 5 kg	16	17	12	25	9	9	7	20	23	17	10	7	5	7
6 - 10 kg	10	10	9	12	4	8	0	12	16	8	3	6	4	5
11 - 15 kg	5	6	5	8	2	3	0	5	6	3	6	2	0	3
16 - 20 kg	2	3	2	2	1	4	0	3	2	1	1	1	0	2
21 - 25 kg	1	2	1	1	1	3	0	2	2	1	0	0	0	2
26 - 30 kg	0	0	0	0	0	1	0	1	1	2	0	0	0	0
31 kg und mehr	1	1	0	0	0	3	0	2	2	1	1	1	0	2
Untergewicht:														
bis 5 kg	22	24	24	25	21	21	23	21	18	24	25	20	18	31
6 kg und mehr	35	30	40	14	55	43	70	28	20	38	40	56	68	43
Normalgewicht-Idealgewicht	5	6	5	9	1	3	0	5	6	4	6	4	5	3
Keine Angabe zu Gewicht und/oder Körpergröße	2	2	1	2	5	2	0	2	4	1	6	1	1	3
SUMME	99	101	99	98	99	100	100	101	100	100	98	98	101	101



SONDERKOPF

ZEILENPROZENTUIERUNG

F 1: HAUPTBERUFLICHE ERWERBSTÄTIGKEIT

Frage 1:

Auf dieser Liste sind verschiedene Arten der Erwerbstätigkeit und Nichterwerbstätigkeit aufgeführt. Sagen Sie mir bitte, was auf Sie zutrifft.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	UNTERGEWICHT		NORMAL-/	ÜBERGEWICHT			Esse	Esse	Esse	Esse	Kennt-	Kon-	
		6 kg	bis	IDEAL-	bis	6-10	11-20	Mehr als	unter	un-	mor-	in	nis-	takt
		und mehr	5 kg	GEWICHT	5 kg	kg	kg	20 kg	Zeit-	regel-	gens	Ruhe	der	zu
									druck	mäßig	sel-	und	Krank-	Bule-
											ten	mit	heit	mie-
											ein	Genuß	Bule-	Kran-
											Früh-		mie	ken
											stück			
	N	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%
SUMME (GEWICHTET)	2000	691	442	105	327	195	141	59	291	499	201	1336	632	117
%	100	35	22	5	16	10	7	3	15	25	10	67	32	6
hauptberufliche Erwerbstätigkeit, ganztags (35-40 Stunden pro Woche)	683	26	24	6	19	11	10	2	30	38	14	44	34	5
hauptberufliche Erwerbstätigkeit, halbtags (mindestens 20-34 Stunden pro Woche)	111	41	25	6	7	7	4	8	21	34	7	65	41	8
in betrieblicher Ausbildung/Lehre	44	70	23	0	7	0	0	0	18	30	20	48	20	5
nicht hauptberuflich erwerbstätig (unter 20 Stunden pro Woche)	54	39	30	2	17	7	2	4	6	11	0	89	56	2
zur Zeit arbeitslos gemeldet	67	40	25	6	10	3	7	3	3	24	7	76	24	6
Hausfrau, Hausmann	420	34	21	5	16	10	9	4	4	10	2	86	33	6
Rentner, Pensionär	369	19	20	6	24	15	8	4	1	8	0	93	19	5
Schüler, Student	243	69	16	5	4	3	1	1	10	34	27	58	37	9
in anderer beruflicher Ausbildung	16	19	50	0	31	0	0	0	0	25	13	81	19	6
Wehr-/Zivildienstleistender	6	100	0	0	0	0	0	0	67	33	17	17	0	0
sonstiger, nicht hauptberuflich Erwerbstätiger	13	31	8	0	23	38	0	0	23	38	15	77	69	23

S 3: SCHULABSCHLUSS

S 3:

Welchen allgemeinbildenden Schulabschluß haben Sie? Ist das:

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	UNTERGEWICHT		NORMAL-/ IDEAL- GEWICHT	ÜBERGEWICHT				Esse unter Zeit- druck	Esse un- regel- mäßig	Esse mor- gens sel- ten ein Früh- stück	Esse in Ruhe und mit Geruß	Kennt- nis der Krank- heit Bule- mie	Kon- takt zu Bule- mie- Kran- ken
	N	Z-%	Z-%	Z-%	bis 5 kg	6-10 kg	11-20 kg	Mehr als 20 kg	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%
SUMME (GEWICHTET)	2000	691	442	105	327	195	141	59	291	499	201	1336	632	117
X	100	35	22	5	16	10	7	3	15	25	10	67	32	6
Volks-/Hauptschulabschluß	1096	25	22	5	19	12	10	4	13	20	6	73	22	4
Mittlere Reife, Realschul- abschluß (Fachschulreife)	480	45	26	5	11	6	3	1	14	29	14	61	36	5
Fachhochschulreife (Ab- schluß einer Fachoberschule etc.)	83	27	11	14	18	10	12	2	23	35	14	58	46	4
Abitur (Hochschulreife)	276	51	19	2	16	5	4	0	21	36	13	58	55	14
keinen dieser Abschlüsse	70	61	20	4	3	9	1	3	6	19	23	67	29	7
K4	4	50	25	0	50	0	0	0	25	50	75	50	75	25

S 5: LEBENSUNTERHALT

S 5:

Wovon leben Sie überwiegend? Was von dieser Liste trifft auf Sie zu?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT N	UNTERGEWICHT 6 kg und mehr bis 5 kg		NORMAL-/ IDEAL- GEWICHT Z-%	ÜBERGEWICHT			Esse unter Zeit- druck Z-%	Esse un- regel- mäßig Z-%	Esse mor- gens sel- ten ein Früh- stück Z-%	Esse in Ruhe und mit Genuß Z-%	Kennt- nis der Krank- heit Bule- mie Z-%	Kon- takt zu Bule- mie- Kran- ken Z-%	
		Z-%	Z-%		bis 5 kg Z-%	6-10 kg Z-%	11-20 kg Z-%							Mehr als 20 kg Z-%
SUMME (GEWICHTET) %	2000 100	691 35	442 22	105 5	327 16	195 10	141 7	59 3	291 15	499 25	201 10	1336 67	632 32	117 6
eigene Erwerbs-/ Berufstätigkeit	740	28	23	6	19	10	9	2	28	38	14	47	34	6
eigene Rente/Pension	382	21	21	6	22	14	8	4	1	7	0	94	20	5
Arbeitslosengeld	34	44	29	0	15	6	3	0	9	26	6	71	24	6
Arbeitslosenhilfe	14	29	14	7	7	7	14	7	0	36	7	57	7	0
Unterhalt durch Eltern	243	67	21	5	3	3	0	1	12	33	25	58	31	7
Unterhalt durch (Ehe)Partner	527	37	22	3	14	10	6	5	7	14	5	80	37	5
eigenes Vermögen, Vermie- tung, Zinsen, Altenteil	9	22	0	22	11	33	0	0	22	33	0	67	56	11
Sozialhilfe und sonstige Unterstützungen	31	55	23	3	6	0	0	10	3	42	6	61	39	13
K4	21	14	24	5	38	5	10	0	43	43	29	52	19	5

S 6: FAMILIENSTAND/FORN DES ZUSAMMENLEBENS

S 6:

Welchen Familienstand haben Sie, was von dieser Liste trifft auf Sie zu?

GRUNDGESAMHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT N	UNTERGEWICHT 6 kg und mehr bis 5 kg		NORMAL- /Z IDENL- GEWICHT Z-%	ÜBERGEWICHT bis 5 kg			Mehr als 20 kg Z-%	Esse unter Zeit- druck Z-%	Esse un- regel- mäßig Z-%	Esse mor- gens sel- ten ein Früh- stück Z-%	Esse in Ruhe und mit Genuß Z-%	Kennt- nis der krank- heit Bule- mie Z-%	Kon- takt zu Bule- mie- Kran- ken Z-%
		Z-%	Z-%		Z-%	Z-%	Z-%							
SUMME (GEWICHTET)	2000	691	442	105	327	195	141	59	291	499	201	1336	632	117
%	100	35	22	5	16	10	7	3	15	25	10	67	32	6
verheiratet, lebe mit Enepartner(in) zusammen	1222	26	23	6	20	11	8	4	15	21	5	70	33	6
lebe mit Partner(in) in Lebensgemeinschaft zusammen:														
bin ledig	61	59	25	3	5	5	3	2	21	44	23	44	33	5
bin verheiratet, lebe jedoch von Ehepartner(in) getrennt	6	50	17	0	33	0	0	0	17	50	17	67	83	17
bin geschieden	13	23	8	0	15	31	8	8	23	46	0	54	15	0
bin verwitwet	12	25	0	25	25	25	0	0	0	0	0	100	33	0
lebe nicht mit Partner(in) in Lebensgemeinschaft zusammen:														
bin ledig	430	57	21	4	8	5	3	1	16	37	24	53	31	7
bin verheiratet, lebe jedoch von Ehepartner(in) getrennt	10	20	20	0	10	20	30	0	10	50	0	50	40	0
bin geschieden	45	27	20	7	18	9	7	7	13	27	11	69	38	7
bin verwitwet	150	27	25	4	17	12	11	2	1	7	1	93	18	4
keine Angabe	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

S 9: ERWERBSTÄTIGKEIT DES (EHE)PARTNERS

S 9:

Was von dieser Liste trifft auf Ihren Ehepartner/Partner zu?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen, die mit dem (Ehe)Partner zusammenleben

	GESAMT N	UNTERGEWICHT		NORMAL-/ IDEAL- GEWICHT Z-%	ÜBERGEWICHT			Esse unter Zeit- druck Z-%	Esse un- regel- mäßig Z-%	Esse nor- gens sel- ten ein Früh- stück Z-%	Esse in Ruhe und mit Genuß Z-%	Kennt- nis der Krank- heit Bule- mie Z-%	Kon- takt zu Bule- mie- Kran- ken Z-%	
		6 kg und mehr Z-%	bis 5 kg Z-%		bis 5 kg Z-%	6-10 kg Z-%	11-20 kg Z-%							Mehr als 20 kg Z-%
SUMME (GEWICHTET) %	1314 100	364 28	294 22	77 6	251 19	148 11	106 8	46 4	205 16	293 22	79 6	908 69	433 33	76 6
hauptberufliche Erwerbstä- tigkeit, ganztags	637	40	23	3	16	7	6	4	15	21	7	71	41	6
hauptberufliche Erwerbstä- tigkeit, halbtags	59	17	29	7	22	14	12	0	22	39	10	54	37	12
arbeitslos	16	31	19	0	6	19	13	13	13	19	6	75	44	0
nicht hauptberuflich er- werbstätig (unter 20 Stunden pro Woche)	47	6	13	17	21	17	21	2	19	57	9	34	13	4
nicht erwerbstätige(r) Hausfrau (Hausmann)	338	15	25	9	21	15	9	4	22	25	5	62	26	4
Wehr-/Zivildienstleistender	1	0	100	0	0	0	0	0	0	0	0	100	0	0
Rentner/Pensionär	192	14	19	6	26	18	10	4	5	7	3	90	22	7
Schüler, Student, Auszu- bildender	15	87	0	7	7	0	0	0	7	40	13	60	40	7
Sonstige(r) Nichterwerbs- tätige(r)	10	20	10	20	40	0	10	0	20	20	0	60	30	0
KA	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

S 20: ANZAHL PERSONEN IM HAUSHALT

S 20:

Wieviele Personen leben insgesamt hier im Haushalt, Sie selbst mit eingeschlossen? Rechnen Sie bitte jeden dazu, der normalerweise hier wohnt, auch wenn er zur Zeit abwesend ist, z.B. im Krankenhaus oder in Ferien oder im Urlaub. Auch Kinder rechnen Sie bitte dazu.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	UNTERGEWICHT		NORMAL-/ IDEAL- GEWICHT	OBERGEWICHT			Esse unter Zeit- druck	Esse un- regel- mäßig	Esse nor- gens sel- ten ein Früh- stück	Esse in Ruhe und mit Genuß	Kennt- nis der Krank- heit Bule- mie	Kon- takt zu Bule- mie- Kran- ken	
		6 kg und mehr	bis 5 kg		bis 5 kg	6-10 kg	11-20 kg							Mehr als 20 kg
SUMME (GEWICHTET)	2000	691	442	105	327	195	141	59	291	499	201	1336	632	117
%	100	35	22	5	16	10	7	3	15	25	10	67	32	6
1 Person	276	34	24	4	15	10	6	2	13	24	11	69	23	5
2 Personen	604	27	21	5	21	13	7	3	10	18	6	76	26	5
3 Personen	480	37	21	5	16	9	7	3	19	30	11	61	36	6
4 Personen	438	40	21	6	13	8	7	2	18	29	13	56	38	7
5 und mehr Personen	202	38	27	5	12	5	6	6	10	27	11	72	29	6
KA	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

S 25: ANZAHL KINDER UNTER 18 JAHREN

	GESAMT N	UNTERGEWICHT		NORMAL-/ IDEAL- GEWICHT Z-%	ÜBERGEWICHT				Esse unter Zeit- druck Z-%	Esse un- regel- mäßig Z-%	Esse nor- mal- selt- ein Früh- stück Z-%	Esse in Ruhe und mit Genuß Z-%	Kennt- nis- der Krank- heit Bule- mie Z-%	Kon- takt zu Bule- mie- Kran- ken Z-%
		6 kg und mehr Z-%	bis 5 kg Z-%		bis 5 kg Z-%	bis 5 kg Z-%	6-10 kg Z-%	11-20 kg Z-%						
SUMME (GEWICHTET) %	2000 100	691 35	442 22	105 5	327 16	195 10	141 7	59 3	291 15	499 25	201 10	1336 67	632 32	117 6
1 Kind	300	33	17	3	20	12	9	4	20	27	7	64	36	7
2 Kinder	227	30	33	6	11	6	9	3	23	29	9	57	42	9
3 Kinder	48	29	33	13	13	4	6	2	10	6	0	81	31	0
4 und mehr Kinder	12	33	42	0	8	0	8	17	17	42	17	83	33	0
Keine Kinder unter 18 Jahren	1414	36	21	5	16	10	6	3	12	24	11	68	29	5
KA	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

	GESAMT	UNTERGEWICHT		NORMAL-/ IDEAL- GEWICHT	ÜBERGEWICHT			Esse unter Zeit- druck	Esse un- regel- mäßig	Esse mor- gens sel- ten ein Früh- stück	Esse in Ruhe und mit Genuß	Kennt- nis der Krank- heit Bule- mie	Kon- takt zu Bule- mie- Kran- ken	
	N	6 kg und mehr	bis 5 kg		bis 5 kg	6-10 kg	11-20 kg							Mehr als 20 kg
SUMME (GEWICHTET) %	2000 100	691 35	442 22	105 5	327 16	195 10	141 7	59 3	291 15	499 25	201 10	1336 67	632 32	117 6
FREIZEITAKTIVITÄTEN (mindestens einmal pro Woche)														
Sport treiben, Spaziergehen	1224	37	24	4	16	9	6	2	13	24	11	70	32	6
Besuch von Gast- stätten, Veranstal- tungen	866	41	23	5	12	9	6	3	15	31	15	60	36	8
Bücher lesen, Fernsehen	1840	34	23	5	17	9	7	3	14	24	10	67	32	6
Treffen mit Freunden	1310	40	22	4	13	9	7	3	14	27	12	66	35	7
ZUFRIEDENHEIT MIT FREIZEITAKTIVITÄTEN														
zufrieden	1351	33	23	5	17	9	7	3	12	21	8	72	29	5
unzufrieden	475	41	20	4	14	9	7	3	20	35	16	56	40	11
SUBJEKTIV GENÜGEND FREIE ZEIT														
Ja	1605	33	23	5	17	10	7	3	10	23	9	71	30	5
Nein	350	39	20	5	15	10	8	1	34	33	15	45	41	9

F 49: GENÜGEND FREIE ZEIT

Frage 49:

Bleibt Ihnen neben Ihrer Hauptbeschäftigung genügend freie Zeit, in der Sie machen können, was Sie wollen?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT N	UNTERGEWICHT 6 kg und mehr bis 5 kg		NORMAL-/ IDEAL- GEWICHT Z-%	ÜBERGEWICHT			Esse unter Zeit- druck Z-%	Esse un- regel- mäßig Z-%	Esse mor- gens- sel- ten ein Früh- stück Z-%	Esse in Ruhe und mit Genuß Z-%	Kennt- nis- der Krank- heit Bule- mie Z-%	Kon- takt zu Bule- mie- Kran- ken Z-%	
		Z-%	Z-%		bis 5 kg Z-%	6-10 kg Z-%	11-20 kg Z-%							Mehr als 20 kg Z-%
SUMME (GEWICHTET) %	2000 100	691 35	442 22	105 5	327 16	195 10	141 7	59 3	291 15	499 25	201 10	1336 67	632 32	117 6
ja	1605	33	23	5	17	10	7	3	10	23	9	71	30	5
nein	350	39	20	5	15	10	8	1	34	33	15	45	41	9
K4	45	51	16	0	18	9	4	2	13	13	9	78	27	0

F 50: AKTIVE FREIZEITTÄTIGKEIT

Frage 50:

Wenn Sie jetzt einmal daran denken, was Sie in den letzten 12 Monaten in Ihrer freien Zeit hauptsächlich getan haben, wie häufig haben Sie Sport getrieben, gingen Sie spazieren oder wandern?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	UNTERGEWICHT		NORMAL-/ IDEAL- GEWICHT	ÜBERGEWICHT			Esse unter Zeit- druck	Esse un- regel- mäßig	Esse mon- gens sel- ten ein Früh- stück	Esse in Ruhe und mit Genuß	Kennt- nis der Krank- heit Bule- mie	Kon- takt zu Bule- mie- Kran- ken	
	N	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	
SUMME (GEWICHTET) %	2000 100	691 35	442 22	105 5	327 16	195 10	141 7	59 3	291 15	499 25	201 10	1336 67	632 32	117 6
jeden Tag	210	34	20	6	17	11	8	3	11	16	8	82	35	7
mehrmals in der Woche	554	37	27	4	18	6	4	1	10	26	9	69	32	6
ungefähr einmal pro Woche	520	38	23	4	13	11	7	2	16	24	13	64	32	6
etwa alle 14 Tage	166	28	22	9	16	10	11	3	22	21	13	62	39	7
ungefähr einmal in Monat	80	35	15	9	14	14	9	4	14	34	10	60	38	9
seltener	196	33	19	4	13	17	7	6	22	33	13	57	33	6
nie	271	27	17	8	20	7	12	6	14	25	4	66	20	2
N4	3	67	33	0	0	0	0	0	33	0	0	67	0	0

F 51: GESELLIGE FREIZEITTÄTIGKEIT

Frage 51:

Wie häufig waren Sie außer Haus, sei es in einer Gaststätte, einem Restaurant, bei kulturellen Veranstaltungen oder in einem Kino?

GRUNDGESAMHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT N	UNTERGEWICHT		NORMAL-/ IDEAL- GEWICHT Z-%	ÜBERGEWICHT			Esse unter Zeit- druck Z-%	Esse un- regel- mäßig Z-%	Esse mor- gens sel- ten ein Früh- stück Z-%	Esse in Ruhe und mit Genuß Z-%	Kennt- nis der Krank- heit Bule- mie Z-%	Kon- takt zu Bule- mie- Kran- ken Z-%	
		6 kg und mehr Z-%	bis 5 kg Z-%		bis 5 kg Z-%	6-10 kg Z-%	11-20 kg Z-%							Mehr als 20 kg Z-%
SUMME (GEWICHTET)	2000	691	442	105	327	195	141	59	291	499	201	1336	632	117
%	100	35	22	5	16	10	7	3	15	25	10	67	32	6
jeden Tag	53	55	11	8	6	11	4	6	8	36	19	60	36	6
mehrmals in der Woche	362	43	24	5	10	9	5	3	15	39	20	52	34	8
ungefähr einmal pro Woche	452	38	23	5	15	9	7	2	15	23	11	66	38	8
etwa alle 14 Tage	280	38	23	6	18	7	5	1	17	25	8	68	35	5
ungefähr einmal im Monat	304	28	25	4	21	8	8	2	13	19	6	75	33	5
seltener	399	29	18	6	19	13	8	4	16	22	5	69	24	2
nie	147	20	22	5	18	15	12	6	8	13	3	82	18	8
KA	3	0	0	0	100	0	0	0	0	0	0	100	0	0

F 52: REZEPTIVE FREIZEITTÄTIGKEIT

Frage 52:

Und wie häufig blieben Sie zu Hause, sei es, um Ihrem Hobby nachzugehen oder zu lesen oder fernzusehen?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	UNTERGEWICHT		NORMAL- IDEAL- GEWICHT	ÜBERGEWICHT			Esse unter Zeit- druck	Esse un- regel- mäßig	Esse morn- gens sel- ten ein Früh- stück	Esse in Ruhe und mit Genuß	kennt- nis der Krank- heit Bule- mie	Kon- takt zu Bule- mie- Kran- ken	
		6 kg und mehr	bis 5 kg		bis 5 kg	6-10 kg	11-20 kg							Mehr als 20 kg
SUMME (GEWICHTET)	2000	691	442	105	327	195	141	59	291	499	201	1336	632	117
%	100	35	22	5	16	10	7	3	15	25	10	67	32	6
jeden Tag	833	27	22	6	18	13	9	4	12	18	6	78	29	7
mehrmals in der Woche	1066	38	23	5	16	8	6	2	16	28	13	62	34	5
ungefähr einmal pro Woche	136	42	27	1	14	4	7	2	18	23	11	62	29	6
etwa alle 14 Tage	30	27	27	7	17	17	7	3	33	47	10	43	30	3
ungefähr einmal im Monat	28	39	11	14	4	11	7	4	18	36	0	57	36	4
seltener	63	49	13	8	13	8	3	2	13	37	14	56	41	10
nie	33	27	15	0	18	24	6	0	9	12	6	82	9	0
K4	6	67	17	0	17	0	0	0	0	0	0	100	0	0

F 53: ZUFRIEDENHEIT MIT FREIZEITAKTIVITÄTEN

Frage 53:

Sind Sie insgesamt gesehen zufrieden mit dem, was Sie in Ihrer Freizeit so tun oder haben Sie manchmal das Bedürfnis nach etwas mehr Abwechslung oder neuen Ideen oder haben Sie darüber noch nie nachgedacht?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT N	UNTERGEWICHT 6 kg und mehr bis 5 kg		NORMAL-/ IDEAL- GEWICHT Z-%	ÜBERGEWICHT bis 5 kg 6-10 kg 11-20 kg Mehr als 20 kg			Esse unter Zeit- druck Z-%	Esse un- regel- mäßig Z-%	Esse mor- gens sel- ten mit Früh- stück Z-%	Esse in Ruhe und mit Genuß Z-%	Kennt- nis der Krank- heit Bule- mie Z-%	Kon- takt zu Bule- mie- Kran- ken Z-%	
		Z-%	Z-%		Z-%	Z-%	Z-%							Z-%
SUMME (GEWICHTET)	2000	691	442	105	327	195	141	59	291	499	201	1336	632	117
%	100	35	22	5	16	10	7	3	15	25	10	67	32	6
ganz zufrieden	1351	33	23	5	17	9	7	3	12	21	8	72	29	5
Bedürfnis nach mehr Abwechslung oder neuen Ideen	475	41	20	4	14	9	7	3	20	35	16	56	40	11
noch nie darüber nachgedacht	161	27	20	8	16	14	7	6	21	30	9	53	29	3
KA	13	54	15	0	15	8	8	0	0	31	0	69	31	0

F 54: BESUCH VON FREUNDEN/VERWANDTEN IN DER WOHNUNG

Frage 54:

Wenn Sie einmal zuruckdenken, wie oft hatten Sie in den letzten drei Monaten Freunde, Bekannte oder Verwandte bei sich in der Wohnung zu Besuch bzw. wie häufig haben Sie selbst Freunde, Bekannte oder Verwandte in deren Wohnung besucht?

GRUNDGESAMHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT N	UNTERGEWICHT 6 kg und mehr		NORMALE-/ IDEAL- GEWICHT Z-%	ÜBERGEWICHT			Esse unter Zeit- druck Z-%	Esse un- regel- mäßig Z-%	Esse nor- gens sel- ten ein Früh- stück Z-%	Esse in Ruhe und mit Genuß Z-%	Kennt- nis der Krank- heit Bule- mie Z-%	Kon- takt zu Bule- mie- Kran- ken Z-%	
		bis 5 kg Z-%	bis 5 kg Z-%		bis 5 kg Z-%	6-10 kg Z-%	11-20 kg Z-%							Mehr als 20 kg Z-%
SUMME (GEWICHTET) %	2000 100	691 35	442 22	105 5	327 16	195 10	141 7	59 3	291 15	499 25	201 10	1336 67	632 32	117 6
jeden Tag	53	40	16	2	9	9	17	7	14	33	7	60	33	5
mehrmals in der Woche	473	50	18	3	11	7	5	5	13	28	15	66	36	7
ungefähr einmal pro Woche	779	34	25	5	15	11	8	2	15	26	10	67	35	6
ungefähr einmal im Monat	479	24	23	8	24	9	7	3	14	23	6	68	27	4
seltener	166	26	19	7	20	14	7	4	16	19	8	70	22	4
gar nicht	43	28	33	9	19	9	2	0	26	19	12	67	19	7
k4	1	0	100	0	0	0	0	0	0	0	0	100	100	100

F 55: EXISTENZ EINER INTENSIVEN PERSÖNLICHEN BEZIEHUNG (AUSSER ZU HAUSHALTSANGEHÖRIGEN)

Frage 55:

Haben Sie - einmal die Personen ausgenommen, mit denen Sie im Haushalt zusammenleben - einen Verwandten, mit dem Sie sich wirklich sehr gut verstehen, oder einen Freund oder eine Freundin, mit dem/mit der Sie auch Ihre ganz persönlichen Probleme besprechen können?

GRUNDGESAMHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	UNTERGEWICHT		NORMAL-/	ÜBERGEWICHT			Esse	Esse	Esse	Esse	Kennt-	Kon-
		6 kg	bis	IDEAL-	bis	6-10	11-20	Mehr als	unter	un-	mor-	in	nis
		und mehr	5 kg	GEWICHT	5 kg	kg	kg	20 kg	Zeit-	regel-	gens	Ruhe	der
		5 kg							druck	mäßig	sel-	und	Krank-
											ten	mit	heit
											ein	Genuß	Bule-
											Früh-		mie
											stück		Kran-
											Z-%		ken
	N	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%
SUMME (GEWICHTET)	2000	691	442	105	327	195	141	59	291	499	201	1336	632
%	100	35	22	5	16	10	7	3	15	25	10	67	32
ja	1537	36	22	5	17	9	6	3	13	26	11	67	34
nein	438	29	21	8	14	12	11	3	18	20	5	66	23
KA	26	19	31	0	15	19	8	12	19	35	8	65	19

F 47: BEUNRUHIGUNG (BEFÜRCHTUNGEN) AUFGRUND EINZELNER PROBLEME

Frage 47:

Auf dieser Liste sind einige Ängste, Sorgen und Probleme aufgeführt, die einem im alltäglichen Leben begegnen können. Gaben Sie mir bitte jeweils an, inwieweit die einzelnen Punkte Sie persönlich betreffen oder beunruhigen.

GRUNDGESAMHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT N	UNTERGEWICHT 6 kg und mehr bis 5 kg		NORMAL- / IDEAL- GEWICHT Z-%	ÜBERGEWICHT bis 5 kg 6-10 kg 11-20 kg Mehr als 20 kg			Esse unter Zeit- druck Z-%	Esse un- regel- mäßig Z-%	Esse mor- gens sel- ten ein Früh- stück Z-%	Esse in Ruhe und mit Genuß Z-%	Kennt- nis der Krank- heit Bule- mie Z-%	Kon- takt zu Bule- mie- Kran- ken Z-%	
		Z-%	Z-%		Z-%	Z-%	Z-%							Z-%
SUMME (GEWICHTET)	2000	691	442	108	327	195	141	59	291	499	201	1336	632	117
%	100	35	22	5	16	10	7	3	15	25	10	67	32	6

Unsicherheit, wie es in der
eigenen Zukunft
weitergeht

beunruhigt sehr stark	93	42	17	12	11	9	9	1	22	46	18	44	32	11
beunruhigt stark	328	43	20	4	13	9	7	4	17	34	14	55	31	5
beunruhigt weniger stark	487	33	23	5	15	10	7	3	18	24	13	62	33	7
beunruhigt kaum	518	34	23	5	15	9	9	2	12	23	8	73	37	5
beunruhigt überhaupt nicht kommt nicht vor	469	29	23	6	19	12	5	4	12	19	5	76	24	5
KH	100	39	20	1	28	5	5	1	10	17	4	73	32	6
KH	5	60	0	0	40	20	0	0	20	20	60	40	60	20

gesundheitliche Probleme

beunruhigt sehr stark	92	26	18	8	16	13	12	4	14	26	13	65	26	7
beunruhigt stark	344	25	15	8	21	15	12	4	10	18	6	77	28	4
beunruhigt weniger stark	495	26	27	5	15	12	8	3	16	25	10	66	31	7
beunruhigt kaum	519	38	25	4	13	7	6	3	17	26	11	65	36	7
beunruhigt überhaupt nicht kommt nicht vor	457	46	19	5	18	6	4	2	16	27	12	64	29	4
KH	89	49	25	1	17	4	2	1	4	33	9	61	39	9
KH	4	75	0	0	0	25	0	0	0	25	50	25	75	25

F 47: BEUNRUHIGUNG (BEFÜRCHTUNGEN) AUFGRUND EINZELNER PROBLEME

Frage 47:

Auf dieser Liste sind einige Ängste, Sorgen und Probleme aufgeführt, die einem im alltäglichen Leben begegnen können. Geben Sie mir bitte jeweils an, inwiefern die einzelnen Punkte Sie persönlich betreffen oder beunruhigen.

GRUNDGESAMHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	UNTERGEWICHT		NORMAL-/	ÜBERGEWICHT				Esse	Esse	Esse	Esse	Kennt-	Kon-
	N	6 kg und mehr	bis 5 kg	IDEAL- GEWICHT	bis 5 kg	6-10 kg	11-20 kg	Mehr als 20 kg	unter Zeit- druck	un- regel- mäßig	mor- gens sel- ten ein Früh- stück	in Ruhe und mit Genuß		
		Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%
SUMME (GEWICHTET)	2000	691	442	105	327	195	141	59	291	499	201	1336	632	117
%	100	35	22	5	16	10	7	3	15	25	10	67	32	6

nicht genug Erfolg im Leben
zu haben

beunruhigt sehr stark	24	33	25	25	8	0	0	4	33	42	17	58	29	4
beunruhigt stark	110	43	24	4	15	2	9	4	23	41	11	42	40	6
beunruhigt weniger stark	363	39	20	4	13	14	6	1	15	32	18	57	34	6
beunruhigt kaum	539	34	24	5	17	9	6	3	19	27	13	61	32	6
beunruhigt überhaupt nicht kommt nicht vor	795 160	30 41	22 19	5 5	17 19	10 8	8 4	4 1	11 6	19 19	5 4	77 77	29 32	5 8
KA	9	56	11	11	0	11	11	0	0	11	22	67	78	22

Mangel an guten Freunden
und Bekannten

beunruhigt sehr stark	19	42	21	0	0	11	26	0	26	53	16	53	58	11
beunruhigt stark	87	34	26	3	15	14	3	1	18	36	17	57	34	8
beunruhigt weniger stark	272	32	27	7	15	8	6	3	18	27	14	60	29	4
beunruhigt kaum	512	33	23	5	15	12	6	3	16	27	11	62	31	6
beunruhigt überhaupt nicht kommt nicht vor	958 145	35 38	20 19	5 6	17 21	9 10	8 6	4 1	13 10	23 19	8 9	72 74	32 28	6 6
KA	7	86	0	0	0	14	0	0	0	43	29	43	71	14

F 47: BEUNRUHIGUNG (BEFÜRCHTUNGEN) AUFGRUND EINZELNER PROBLEME

Frage 47:

Auf dieser Liste sind einige Ängste, Sorgen und Probleme aufgeführt, die einem im alltäglichen Leben begegnen können. Gaben Sie mir bitte jeweils an, inwieweit die einzelnen Punkte Sie persönlich betreffen oder beunruhigen.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT N	UNTERGEWICHT 6 kg und mehr bis 5 kg		NORMAL-/ IDEAL- GEWICHT Z-%	ÜBERGEWICHT bis 5 kg 6-10 kg 11-20 kg Mehr als 20 kg			Esse unter Zeit- druck Z-%	Esse un- regel- mäßig Z-%	Esse nor- gens sel- ten ein Früh- stück Z-%	Esse in Ruhe und mit Genuß Z-%	Kennt- nis der Krank- heit Bule- mie Z-%	Kon- takt zu Bule- mie Kran- ken Z-%	
		Z-%	Z-%		Z-%	Z-%	Z-%							Z-%
SUMME (GEWICHTET)	2000	691	442	105	327	195	141	59	291	490	201	1336	632	117
%	100	35	22	5	16	10	7	3	15	25	10	67	32	6

Geruhl, irgendeine über-
flussig zu sein und keine
Aufgabe mehr zu haben

beunruhigt sehr stark	37	46	16	3	14	14	11	0	22	43	22	57	43	14
beunruhigt stark	129	44	19	5	12	9	9	2	7	25	11	70	26	6
beunruhigt weniger stark	193	34	30	6	11	10	4	3	17	30	12	63	29	5
beunruhigt kaum	400	35	26	4	14	11	7	4	20	26	11	59	29	5
beunruhigt überhaupt nicht	1066	33	21	6	18	9	8	3	14	23	9	70	34	5
kommt nicht vor	166	39	14	7	23	10	4	2	9	23	7	71	31	9
KA	8	38	50	0	0	13	0	0	38	13	25	38	38	13

Erziehung und Ausbildung
der Kinder

beunruhigt sehr stark	47	43	19	4	11	11	13	0	26	53	23	47	36	15
beunruhigt stark	195	28	27	5	14	9	8	7	21	24	7	68	45	9
beunruhigt weniger stark	235	32	21	6	18	11	7	4	19	28	9	57	33	6
beunruhigt kaum	285	33	22	6	15	12	9	1	15	21	6	72	36	5
beunruhigt überhaupt nicht	494	26	22	6	23	8	9	4	12	23	7	71	28	3
kommt nicht vor	738	43	22	5	13	10	5	1	12	25	13	66	28	7
KA	5	80	0	0	0	20	0	0	0	40	40	40	80	20

F 47: BEUNRUHIGUNG (BEFÜRCHTUNGEN) AUFGRUND EINZELNER PROBLEME

Frage 47:

Auf dieser Liste sind einige Ängste, Sorgen und Probleme aufgeführt, die einem im alltäglichen Leben begegnen können. Geben Sie mir bitte jeweils an, inwieweit die einzelnen Punkte Sie persönlich betreffen oder beunruhigen.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	UNTERGEWICHT		NORMAL-/	ÜBERGEWICHT			Esse	Esse	Esse	Esse	Kennt-	Kon-	
		6 kg	bis	IDEAL-	bis	6-10	11-20	Mehr als	unter	un-	mor-	in	nis-	
		und mehr	5 kg	GEWICHT	5 kg	kg	kg	20 kg	Zeit-	regel-	gens	Ruhe	der	
		5 kg							druck	mäßig	sel-	und	Krank-	
											ten	mit	heit	
											ein	Genuß	Bule-	
											Früh-		mie-	
											stück		Kran-	
	N	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	
SUNME (GEWICHTET)	2000	691	442	105	327	195	141	59	291	499	201	1336	632	117
%	100	35	22	5	16	10	7	3	15	25	10	67	32	6
Probleme mit dem Alterwerden														
beunruhigt sehr stark	43	44	14	7	28	5	5	0	12	33	2	60	23	5
beunruhigt stark	165	33	16	5	18	16	6	5	12	16	8	76	27	7
beunruhigt weniger stark	348	26	23	6	17	12	9	4	12	20	8	75	31	7
beunruhigt kaum	508	31	22	4	17	12	9	2	16	25	8	65	29	6
beunruhigt überhaupt nicht	751	37	23	5	16	7	7	3	16	29	12	64	34	5
kommt nicht vor	178	50	22	5	13	7	2	1	15	24	16	62	32	6
KH	6	50	33	0	0	17	0	0	0	17	33	67	50	17
finanzielle Probleme														
beunruhigt sehr stark	47	34	19	4	15	15	6	9	17	45	21	53	26	6
beunruhigt stark	183	51	17	4	11	5	4	4	18	40	23	48	33	8
beunruhigt weniger stark	393	37	23	5	13	9	8	3	18	31	11	58	32	8
beunruhigt kaum	551	33	24	5	16	9	8	2	16	22	10	66	29	4
beunruhigt überhaupt nicht	728	30	22	6	19	11	7	4	11	20	6	77	33	5
kommt nicht vor	93	32	23	1	26	12	5	1	5	22	4	77	32	10
KH	5	60	0	0	0	20	20	0	0	20	40	60	60	20

F 47: BEUNRUHIGUNG (BEFÜRCHTUNGEN) AUFGRUND EINZELNER PROBLEME

Frage 47:

Auf dieser Liste sind einige Ängste, Sorgen und Probleme aufgeführt, die einem im alltäglichen Leben begegnen können. Geben Sie mir bitte jeweils an, inwieweit die einzelnen Punkte Sie persönlich betreffen oder beunruhigen.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT N	UNTERGEWICHT		NORMAL-/ IDEAL- GEWICHT Z-%	ÜBERGEWICHT			Esse unter Zeit- druck Z-%	Esse un- regel- mäßig Z-%	Esse mor- gens sel- ten ein Früh- stück Z-%	Esse in Ruhe und mit Genuß Z-%	Kenn- nis der Krank- heit Bule- mie Z-%	Kon- takt zu Bule- mie- Kran- ken Z-%	
		6 kg und mehr Z-%	bis 5 kg Z-%		bis 5 kg Z-%	6-10 kg Z-%	11-20 kg Z-%							Mehr als 20 kg Z-%
SUMME (GEWICHTET)	2000	691	442	105	327	195	141	59	291	499	201	1336	632	117
%	100	35	22	5	16	10	7	3	15	25	10	67	32	6

einmal den an mich gestell-
ten Anforderungen nicht
mehr gewachsen zu sein

beunruhigt sehr stark	43	28	14	5	19	16	12	5	16	28	12	63	23	9
beunruhigt stark	215	34	20	6	13	15	7	4	16	22	10	65	33	8
beunruhigt weniger stark	407	35	24	7	16	9	7	2	20	30	14	56	29	7
beunruhigt kaum	574	38	22	6	14	9	6	3	15	29	11	64	33	6
beunruhigt überhaupt nicht	661	32	24	5	19	8	7	3	12	20	6	76	30	3
kommt nicht vor	95	38	16	5	20	15	7	0	7	17	12	77	39	12
KA	4	75	0	0	0	25	0	0	0	25	50	50	75	25

Schwierigkeiten in der
Liebe

beunruhigt sehr stark	18	72	22	0	0	0	6	0	17	50	39	33	56	33
beunruhigt stark	58	50	21	9	12	0	5	2	12	41	29	45	36	12
beunruhigt weniger stark	217	26	22	6	21	12	4	5	16	30	14	59	27	5
beunruhigt kaum	464	39	23	4	11	11	8	2	18	31	13	60	37	7
beunruhigt überhaupt nicht	352	33	22	5	17	9	6	3	15	23	8	69	32	4
kommt nicht vor	234	32	21	6	20	11	6	1	9	12	5	82	23	7
KA	9	56	11	0	0	11	22	0	0	11	44	67	56	11

F 47: BEUNRUHIGUNG (BEFÜRCHTUNGEN) AUFGRUND EINZELNER PROBLEME

Frage 47:

Auf dieser Liste sind einige Ängste, Sorgen und Probleme aufgeführt, die einem im alltäglichen Leben begegnen können. Geben Sie mir bitte jeweils an, inwiefern die einzelnen Punkte Sie persönlich betreffen oder beunruhigen.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT N	UNTERGEWICHT		NORMAL-/ IDEAL- GEWICHT Z-%	ÜBERGEWICHT			Esse unter Zeit- druck Z-%	Esse un- regel- mäßig Z-%	Esse mor- gens sel- ten ein Früh- stück Z-%	Esse in Ruhe und mit Genuß Z-%	Kennt- nis der Krank- heit Bule- mie Z-%	Kon- takt zu Bule- mie- Kran- ken Z-%	
		6 kg und mehr 5 kg Z-%	bis 5 kg Z-%		bis 5 kg Z-%	6-10 kg Z-%	11-20 kg Z-%							Mehr als 20 kg Z-%
SUMME (GEWICHTET)	2000	691	442	105	327	195	141	59	291	499	201	1336	632	117
%	100	35	22	5	16	10	7	3	15	25	10	67	32	6

Belastungen durch zu viele
Aufgaben in der Familie

beunruhigt sehr stark	14	7	14	0	14	50	14	7	21	7	0	71	43	14
beunruhigt stark	90	26	17	3	16	20	6	10	22	33	10	50	32	9
beunruhigt weniger stark	261	34	22	7	18	5	9	3	17	31	11	63	28	5
beunruhigt kaum	523	39	21	7	12	11	7	2	17	25	10	64	33	7
beunruhigt überhaupt nicht	886	34	22	4	19	8	7	3	13	23	9	71	32	4
kommt nicht vor	221	33	27	6	16	11	4	2	10	24	10	67	30	7
KA	5	80	0	0	0	20	0	0	0	20	40	60	80	20

fehlende Harmonie in der
Familie

beunruhigt sehr stark	33	48	15	3	0	27	3	6	30	42	21	48	42	24
beunruhigt stark	103	42	17	7	11	11	9	1	23	37	17	59	28	10
beunruhigt weniger stark	201	28	29	7	15	8	6	4	22	29	14	53	28	4
beunruhigt kaum	445	36	19	5	17	10	9	2	13	30	13	61	35	8
beunruhigt überhaupt nicht	985	35	22	4	17	8	7	4	13	21	7	72	31	4
kommt nicht vor	229	32	24	7	19	12	4	1	11	21	7	72	30	6
KA	4	75	0	0	0	25	0	0	0	25	50	50	75	25

F 47: BEUNRUHIGUNG (BEFÜRCHTUNGEN) AUFGRUND EINZELNER PROBLEME

Frage 47:

Auf dieser Liste sind einige Ängste, Sorgen und Probleme aufgeführt, die einem im alltäglichen Leben begegnen können. Geben Sie mir bitte jeweils an, inwieweit die einzelnen Punkte Sie persönlich betreffen oder beunruhigen.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT N	UNTERGEWICHT		NORMAL-/ IDEAL- GEWICHT Z-%	ÜBERGEWICHT			Esse unter Zeit- druck Z-%	Esse un- regel- mäßig Z-%	Esse mor- gens sel- ten ein Früh- stück Z-%	Esse in Ruhe und mit Genuß Z-%	Kennt- nis der Krank- heit Bule- mie Z-%	Kon- takt zu Bule- mie- Kran- ken Z-%	
		6 kg und mehr	bis 5 kg Z-%		bis 5 kg Z-%	6-10 kg Z-%	11-20 kg Z-%							Mehr als 20 kg Z-%
SUMME (GEWICHTET) %	2000 100	691 35	442 22	105 5	327 16	195 10	141 7	59 3	291 15	499 25	201 10	1336 67	632 32	117 6

Probleme aufgrund der
Wohnsituation

beunruhigt sehr stark	20	45	15	0	15	20	0	0	25	40	15	50	55	5
beunruhigt stark	65	49	20	9	8	5	2	5	17	49	29	48	29	6
beunruhigt weniger stark	144	40	24	2	15	7	6	3	17	30	19	56	28	10
beunruhigt kaum	279	41	20	6	13	9	9	2	15	30	12	60	29	4
beunruhigt überhaupt nicht	1241	32	22	5	17	10	7	4	15	23	8	69	32	6
kommt nicht vor	248	30	24	8	19	12	6	1	8	19	8	75	33	6
KA	4	75	0	0	0	25	0	0	0	25	50	50	75	25

F 47: BEUNRUHIGUNG (BEFÜRCHTUNGEN) AUFGRUND EINZELNER PROBLEME

Frage 47:

Auf dieser Liste sind einige Ängste, Sorgen und Probleme aufgeführt, die einem im alltäglichen Leben begegnen können. Gaben Sie mir bitte jeweils an, inwieweit die einzelnen Punkte Sie persönlich betreffen oder beunruhigen.

ANTEILSWERTE: SEHR STARK/STARK

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT N	UNTERGEWICHT 6 kg und mehr bis 5 kg		NORMAL-/ IDEAL- GEWICHT Z-%	ÜBERGEWICHT			Esse unter Zeit- druck Z-%	Esse un- regel- mäßig Z-%	Esse mor- gens sel- ten ein Früh- stück Z-%	Esse in Ruhe und mit Genuß Z-%	Kennt- nis der Krank- heit Bule- mie Z-%	Kon- takt zu Bule- mie- Kran- ken Z-%	
		Z-%	Z-%		bis 5 kg Z-%	6-10 kg Z-%	11-20 kg Z-%							Mehr als 20 kg Z-%
SUMME (GEWICHTET) %	2000 100	691 35	442 22	105 5	327 16	195 10	141 7	59 3	291 15	499 25	201 10	1336 67	632 32	117 6
Unsicherheit, wie es in der eigenen Zukunft weitergeht	421	43	19	5	13	9	8	4	18	37	15	52	31	6
gesundheitliche Probleme	436	25	15	8	20	14	12	4	11	19	7	75	27	5
nicht genug Erfolg im Leben zu haben	134	41	23	8	13	2	7	4	25	41	12	46	37	6
Mangel an guten Freunden und Bekannten	106	37	25	3	12	13	7	1	21	39	18	57	39	8
Gefühl, irgendwie Über- flüssig zu sein und keine Aufgabe mehr zu haben	166	45	17	4	13	10	8	1	10	29	13	67	30	8
Erziehung und Ausbildung der Kinder	242	31	25	5	14	9	9	6	22	29	11	64	43	10
Probleme mit dem Alterwerden	208	35	15	5	20	13	6	4	12	19	6	72	26	6
finanzielle Probleme	229	48	17	4	12	7	5	5	18	41	23	49	31	7
einmal den an sich gestell- ten Anforderungen nicht mehr gewachsen zu sein	258	33	19	6	14	15	8	4	16	23	11	64	31	8

F 47: BEUNRUHIGUNG (BEFÜRCHTUNGEN) AUFGRUND EINZELNER PROBLEME

Frage 47:

Auf dieser Liste sind einige Ängste, Sorgen und Probleme aufgeführt, die einem im alltäglichen Leben begegnen können. Geben Sie mir bitte jeweils an, inwieweit die einzelnen Punkte Sie persönlich betreffen oder beunruhigen.

ANTEILSWERTE: SEHR STARK/STARK

GRUNDGESAMHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	UNTERGEWICHT		NORMAL-/ IDEAL- GEWICHT	OBERGEWICHT			Esse unter Zeit- druck	Esse un- regel- mäßig	Esse mor- gens sel- ten ein Früh- stück	Esse in Ruhe und mit Genuß	Kennt- nis der Krank- heit Bule- mie	Kon- takt zu Bule- mie- Kran- ken	
		6 kg und mehr	bis 5 kg		bis 5 kg	6-10 kg	11-20 kg							Mehr als 20 kg
SUMME (GEWICHTET)	2000	691	442	105	327	195	141	59	291	499	201	1336	632	117
%	100	35	22	5	16	10	7	3	15	25	10	67	32	6
Schwierigkeiten in der Liebe	75	55	21	7	9	0	5	1	13	44	31	43	40	17
Belastungen durch zu viele Aufgaben in der Familie	104	23	17	3	15	24	7	10	22	30	9	53	34	9
fehlende Harmonie in der Familie	136	43	16	6	9	15	7	2	25	30	18	57	32	13
Probleme aufgrund der Wohnsituation	85	48	19	8	11	7	1	4	19	48	26	49	36	6

	GESAMT N	UNTERGEWICHT 6 kg und mehr bis 5 kg		NORMAL-/ IDEAL- GEWICHT Z-%	ÜBERGEWICHT				Esse unter Zeit- druck Z-%	Esse un- regel- mäßig Z-%	Esse mor- gens- sel- ten ein Früh- stück Z-%	Esse in Ruhe und mit Genuß Z-%	Kennt- nis der Krank- heit Bule- mie Z-%	Kon- takt zu Bule- mie- Kran- ken Z-%
		Z-%	Z-%		bis 5 kg Z-%	6-10 kg Z-%	11-20 kg Z-%	Mehr als 20 kg Z-%						
SUMME (GEWICHTET) %	2000 100	691 35	442 22	105 5	327 16	195 10	141 7	59 3	291 15	499 25	201 10	1336 67	632 32	117 6

INTENSITÄT GESUNDHEITLICHER
BESCHWERDEN IN DEN LETZTEN
DREI MONATEN

Anzahl Krankheiten/
Beschwerden:

Keine	425	42	24	5	14	8	5	0	14	26	12	66	27	2
Eine	544	37	24	6	15	8	5	3	13	30	10	63	33	7
2 - 3	711	32	23	5	18	11	7	2	17	23	10	67	31	6
4 - 7	304	27	17	7	18	11	13	7	11	19	9	74	37	8
8 und mehr	16	6	6	0	25	6	19	25	19	31	0	75	38	25
INDEX ATMUNGSORGANE	243	35	17	7	15	8	7	6	13	35	11	62	37	7
INDEX HERZ-KREISLAUF- BESCHWERDEN	621	26	17	6	20	13	10	5	12	18	5	77	31	6
INDEX SKELETT/MUSKELN	822	28	22	5	18	11	9	4	15	21	9	69	33	7
SUBJEKTIVER GESUNDHEITS- ZUSTAND:														
sehr gut/gut	1113	42	24	4	15	7	4	2	16	28	12	62	34	6
mittel	716	23	22	7	17	14	10	4	12	21	8	73	29	6
schlecht/sehr schlecht	171	33	13	4	18	10	13	6	15	20	6	73	27	5

F 104: KRANKHEITEN/BESCHWERDEN

Frage 104:

Bitte kreuzen Sie alle KRANKHEITEN/BESCHWERDEN an, die Sie in den letzten 3 Monaten gehabt haben bzw. immer noch haben.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	UNTERGEWICHT		NORMAL-/ IDEAL- GEWICHT	ÜBERGEWICHT			Esse unter Zeit- druck	Esse un- regel- mäßig	Esse mor- gens sel- ten ein Früh- stück	Esse in Ruhe und mit Genuß	Kennt- nis der Krank- heit Bule- mie	Kon- takt zu Bule- mie- Kran- ken	
	N	Z-%	Z-%		bis 5 kg	6-10 kg	11-20 kg							Mehr als 20 kg
SUMME (GEWICHTET)	2400	291	442	105	327	195	141	59	291	499	201	1336	632	117
%	100	35	22	5	16	10	7	3	15	25	10	67	32	6
Verdauungsbeschwerden oder Verstopfung	368	30	24	6	15	12	8	2	17	25	13	67	35	12
Leber- und Gallenbeschwerden	125	27	16	6	18	18	10	4	7	17	4	83	29	7
neue Zahnschäden, Zahns- schmerzen	473	41	21	3	15	8	7	3	19	32	13	58	38	10
Bronchitis, hartnäckiger Husten	243	35	17	7	15	8	7	6	13	35	11	62	37	7
Hautleiden, wie Ekzeme, Furunkel, Pilze, Allergien	169	40	20	5	15	8	5	5	17	32	20	57	43	7
Rheumatismus oder Gelenk- entzündung	279	25	20	4	21	10	12	5	10	15	4	79	29	7
Bandscheibenbeschwerden	355	23	19	6	19	13	14	5	15	20	7	71	31	7
schmerzhafte Muskelverspan- nungen (Nacken, Kreuz usw.)	529	29	23	5	18	10	9	5	18	24	12	65	36	7
Herz-, Kreislaufbeschwerden	332	31	16	6	17	13	9	5	12	17	5	73	28	6
zu hoher Blutdruck	265	14	16	6	24	14	14	8	11	19	3	79	30	8
Venen- und Arterienleiden wie Hämorrhoiden, Krampf- adern, Arteriosklerose	177	21	18	8	20	18	8	5	12	12	6	79	28	6
Diabetes (Zuckerkrankheit)	75	24	11	12	16	11	11	13	0	4	1	96	28	4
Schmerzzustände (nicht kopfschmerzen)	178	29	19	5	19	11	8	6	17	21	6	66	31	8
Krebskrankung	8	25	0	0	63	0	13	0	0	13	25	75	38	0
Menstruationsbeschwerden	192	47	26	5	8	4	5	3	16	31	15	60	41	7

F 105: PSYCHOSOMATISCHE BESCHWERDEN

Frage 105:
Was trifft auf Sie zu?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	UNTERGEWICHT		NORMAL-/	ÜBERGEWICHT			Esse	Esse	Esse	Esse	Kennt- nis der Krank- heit Bule- mie	Kon- takt zu Bule- mie- Kran- ken	
	N	6 kg und mehr	bis 5 kg	IDEAL- GEWICHT	bis 5 kg	6-10 kg	11-20 kg	Mehr als 20 kg	unter Zeit- druck	un- regel- mäßig	mor- gens sel- ten ein Früh- stück			in Ruhe und mit Genuß
SUMME (GEWICHTET)	2100	691	442	105	327	195	141	59	291	499	201	1336	632	117
%	100	35	22	5	16	10	7	3	15	25	10	67	32	6
Haben Sie Kopfschmerzen?														
fast täglich	18	44	17	6	17	11	11	0	22	22	22	67	22	11
alle paar Tage	128	32	20	5	18	9	9	6	16	24	12	61	34	13
alle paar Wochen	529	34	20	5	19	9	8	5	20	26	9	66	33	5
alle paar Monate	805	34	25	5	15	8	6	2	12	25	9	68	33	6
nie/KA	520	36	20	5	15	13	7	2	13	25	11	67	28	4
Ermüden Sie schnell?														
fast täglich	95	29	15	1	16	20	8	7	19	16	22	64	36	8
alle paar Tage	239	29	23	7	15	10	9	6	16	26	10	67	33	6
alle paar Wochen	281	35	21	3	16	11	8	3	16	24	11	67	35	8
alle paar Monate	390	32	27	4	18	8	6	3	16	26	11	63	34	7
nie/KA	995	37	21	6	16	9	6	2	12	25	9	68	29	4
Spüren Sie es am ganzen Körper, wenn Sie sich über etwas aufregen?														
fast täglich	51	27	22	4	20	12	14	4	27	22	22	53	37	10
alle paar Tage	137	36	18	6	16	4	12	5	15	28	12	61	34	6
alle paar Wochen	339	35	24	7	18	7	4	4	17	26	13	63	32	8
alle paar Monate	373	32	24	5	17	10	9	2	14	23	10	72	34	5
nie/KA	1099	36	21	5	15	11	6	3	13	25	8	68	30	5

F 105: PSYCHOSOMATISCHE BESCHWERDEN

Frage 105:

Was trifft auf Sie zu?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	UNTERGEWICHT		NORMAL-/	ÜBERGEWICHT				Esse	Esse	Esse	Esse	Kennt-	Kont-	
		6 kg	bis	IDEAL-	bis	6-10	11-20	Mehr als	unter	un-	mor-	in	nis	takt	
		und mehr	5 kg	GEWICHT	5 kg	kg	kg	20 kg	Zeit-	regel-	gens	Ruhe	der	zu	
									druck	mäßig	sel-	und	Krank-	Bule-	
											ten	mit	heit	mie	
											ein	Genuß	Bule-	Kran-	
											Früh-		ken	ken	
											stück				
	N	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	
SUNNE (GEWICHTET)	2400	691	442	105	327	195	141	59	291	499	201	1336	632	117	
%	100	35	22	5	16	10	7	3	15	25	10	67	32	6	
Haben Sie einen empfindlichen Magen?															
fast täglich	55	33	24	5	16	15	5	0	18	24	13	67	33	5	
alle paar Tage	100	29	11	12	19	15	10	1	16	23	8	67	36	8	
alle paar Wochen	215	29	29	6	15	7	8	4	17	26	10	64	32	7	
alle paar Monate	343	36	22	5	16	8	7	4	12	24	9	70	33	6	
nie/KA	1282	36	22	5	16	10	7	3	14	25	10	67	31	5	
Spüren Sie bei geringer Anstrengung Herzklopfen?															
fast täglich	68	24	21	7	19	16	10	3	22	19	18	62	34	9	
alle paar Tage	107	31	14	6	20	16	7	7	8	14	5	81	21	3	
alle paar Wochen	182	29	24	7	13	11	8	6	10	19	5	74	30	8	
alle paar Monate	246	28	29	5	19	7	9	2	15	23	10	71	30	6	
nie/KA	1337	37	21	5	16	9	6	2	15	27	11	64	33	6	
Verspüren Sie Schwindelgefühle?															
fast täglich	41	44	15	5	10	15	5	7	20	10	5	68	22	2	
alle paar Tage	105	30	20	10	19	9	8	3	8	20	12	71	31	14	
alle paar Wochen	186	35	24	5	10	7	5	10	11	25	10	71	30	9	
alle paar Monate	320	32	26	6	15	11	8	0	14	21	10	74	35	6	
nie/KA	1348	35	21	5	17	10	7	2	16	27	10	64	31	5	

F 105: PSYCHOSOMATISCHE BESCHWERDEN

Frage 105:
Was trifft auf Sie zu?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	UNTERGEWICHT		NORMAL-/	ÜBERGEWICHT				Esse	Esse	Esse	Esse	Kennt-	Kon-
		6 kg	bis	IDEAL-	bis	6-10	11-20	Mehr als	unter	un-	mor-	in	nis	takt
		und	5 kg	GEWICHT	5 kg	kg	kg	20 kg	Zeit-	regel-	gens	Ruhe	der	zu
		mehr							druck	mäßig	sel-	und	Krank-	Bule-
		5 kg									ten	mit	heit	mie-
											ein	Genuß	Bule-	Kran-
											Früh-		mie	ken
											stück			
	H	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%
SUMME (GEWICHTET)	2000	691	442	105	327	195	141	59	291	499	201	1336	632	117
%	100	35	22	5	16	10	7	3	15	25	10	67	32	6
Sind Sie nervös?														
fast täglich	100	33	24	2	19	12	7	0	29	23	20	56	30	11
alle paar Tage	183	38	20	7	10	10	9	5	19	31	13	57	39	10
alle paar Wochen	325	36	23	5	20	6	4	4	18	26	10	63	37	8
alle paar Monate	406	36	26	6	12	8	7	2	15	27	12	65	36	6
nie/KA	987	33	21	5	18	11	8	3	11	23	8	72	27	4
Haben Sie plötzliche Schweißausbrüche?														
fast täglich	30	23	10	0	10	37	13	7	30	13	17	63	30	3
alle paar Tage	71	32	20	4	13	15	11	1	17	28	13	59	35	10
alle paar Wochen	112	27	22	6	21	8	8	5	18	21	9	71	27	11
alle paar Monate	215	31	22	7	22	8	6	2	11	25	11	68	33	7
nie/KA	1573	36	22	5	16	9	7	3	14	25	10	67	32	5
Haben Sie Schmerzen in der Herzgegend?														
fast täglich	42	29	12	7	24	14	10	5	19	17	5	67	14	2
alle paar Tage	68	21	15	6	28	15	9	7	7	12	1	82	15	4
alle paar Wochen	143	27	27	5	18	10	6	5	13	17	6	73	25	3
alle paar Monate	234	27	26	6	16	9	10	2	13	19	9	74	32	10
nie/KA	1512	37	22	5	15	9	6	3	15	28	11	64	33	6

F 105: PSYCHOSOMATISCHE BEFINDLICHKEITEN

Frage 105:
Was trifft auf Sie zu?

GRUNDGESAMHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT N	UNTERGEWICHT 6 kg und mehr bis 5 kg		NORMAL-/ IDEAL- GEWICHT Z-%	ÜBERGEWICHT bis 5 kg 6-10 kg 11-20 kg Mehr als 20 kg				Esse unter Zeit- druck Z-%	Esse un- regel- mäßig Z-%	Esse mor- gens sel- ten ein Früh- stück Z-%	Esse in Ruhe und mit Genuß Z-%	Kennt- nis der Krank- heit Bule- mie Z-%	Kon- takt zu Bule- mie- Kran- ken Z-%
		Z-%	Z-%		Z-%	Z-%	Z-%	Z-%						
SUMME (GEWICHTET) %	2000 100	691 35	442 22	105 5	327 16	195 10	141 7	59 3	291 15	499 25	201 10	1336 67	632 32	117 6
Haben Sie Sodbrennen?														
fast täglich	20	20	15	10	20	15	20	0	40	20	20	45	15	5
alle paar Tage	48	19	23	6	23	19	8	0	27	13	6	67	27	2
alle paar Wochen	179	26	27	5	14	13	9	4	13	28	11	66	34	4
alle paar Monate	331	26	25	5	17	11	10	4	15	24	8	63	30	9
nie/KA	1422	38	21	5	16	9	6	3	14	25	11	67	32	5
Haben Sie Konzentrations- störungen?														
fast täglich	37	35	14	3	19	19	11	0	19	30	22	65	35	11
alle paar Tage	96	31	21	9	20	11	3	5	15	25	14	66	26	6
alle paar Wochen	139	37	24	9	12	9	4	3	24	25	13	61	38	13
alle paar Monate	353	34	23	6	17	6	9	4	16	24	14	67	31	5
nie/KA	1321	35	22	4	17	10	7	3	13	25	8	63	31	5
Haben Sie Schlafstörungen (Einschlafschwierigkeiten, Durchschlafschwierigkeiten)?														
fast täglich	82	34	21	5	11	16	9	4	23	16	13	63	32	6
alle paar Tage	143	27	18	8	18	12	7	9	18	28	10	69	32	7
alle paar Wochen	259	31	24	6	21	8	6	3	15	25	8	65	34	7
alle paar Monate	354	30	29	7	14	8	7	2	15	25	11	68	33	6
nie/KA	1157	38	20	4	16	10	7	2	13	25	10	67	31	5

F 105: PSYCHOSOMATISCHE BESCHWERDEN

Frage 105:
Was trifft auf Sie zu?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	UNTERGEWICHT		NORMAL-/	ÜBERGEWICHT				Esse	Esse	Esse	Esse	Kennt-	Kon-
		6 kg	bis	IDEAL-	bis	6-10	11-20	Mehr als	unter	un-	mor-	in	nis-	takt
	N	und mehr	5 kg	GEWICHT	5 kg	kg	kg	20 kg	Zeit-	regel-	gens	Ruhe	der	zue
		5 kg							druck	mäßig	sel-	und	Krank-	Bule-
											ten	mit	heit	mie-
											ein	Genuß	Bule-	Kran-
											Früh-		mie	ken
											stück			
											Z-%	Z-%	Z-%	Z-%
SUMME (GEWICHTET)	2000	691	442	105	327	195	141	59	291	499	201	1336	632	117
%	100	35	22	5	16	10	7	3	15	25	10	67	32	6

Ist Ihnen übel?

fast täglich	7	71	14	14	0	14	0	0	14	71	43	29	43	43
alle paar Tage	26	31	8	15	4	19	19	4	38	27	19	50	38	4
alle paar Wochen	137	42	16	5	14	9	8	5	18	26	12	64	19	5
alle paar Monate	391	36	26	6	13	7	9	2	15	30	14	63	32	6
nie/KA	1438	33	22	5	18	10	6	3	14	23	8	69	32	5

Fühlen Sie sich den ganzen Tag über müde und zerschlagen?

fast täglich	23	35	9	4	13	26	4	4	39	35	35	39	43	13
alle paar Tage	125	30	26	2	18	10	6	6	17	22	17	66	24	6
alle paar Wochen	298	30	19	5	18	11	11	3	23	27	11	56	34	9
alle paar Monate	467	37	23	6	15	9	6	3	13	29	12	68	37	7
nie/KA	1088	35	22	5	16	9	7	3	12	23	8	70	29	4

Bekommen Sie bei geringer körperlicher Anstrengung Atemnot?

fast täglich	36	25	14	3	14	25	8	8	17	8	14	78	25	3
alle paar Tage	79	27	9	5	25	10	14	10	6	19	5	73	19	5
alle paar Wochen	101	27	11	12	14	18	11	6	12	23	2	68	31	1
alle paar Monate	186	24	25	5	19	11	12	2	16	21	6	74	32	6
nie/KA	1598	37	23	5	16	9	6	2	15	26	11	65	32	6

F 107: HÄUFIGKEIT DER ARZTBESUCHE IN DEN LETZTEN DREI MONATEN (OHNE ZAHNARZT)

Frage 107:

Wie häufig waren Sie in den letzten drei Monaten bei einem Arzt (Allgemeinmediziner oder Facharzt)?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT N	UNTERGEWICHT 6 kg und mehr bis 5 kg		NORMAL-/ IDEAL- GEWICHT Z-%	ÜBERGEWICHT bis 5 kg 6-10 kg 11-20 kg Mehr als 20 kg			Esse unter Zeit- druck Z-%	Esse un- regel- mäßig Z-%	Esse mor- gens sel- ten ein Früh- stück Z-%	Esse in Ruhe und mit Genuß Z-%	Kennt- nis der Krank- heit Bule- mie Z-%	Kon- takt zu Bule- mie- Kran- ken Z-%	
		Z-%	Z-%		Z-%	Z-%	Z-%							Z-%
SUMME (GEWICHTET) %	2000 100	691 35	442 22	105 5	327 16	195 10	141 7	59 3	291 15	499 25	201 10	1336 67	632 32	117 6
keinmal	781	41	24	3	14	9	5	2	17	28	11	61	31	4
1 - 2 mal	731	33	21	7	18	9	7	3	13	26	8	68	34	7
3 - 4 mal	250	24	27	5	17	12	11	4	14	14	13	76	27	4
5 - 6 mal	114	26	20	8	19	15	4	5	12	29	11	68	37	9
7 - 12 mal	77	35	8	6	14	10	17	9	10	13	5	81	30	6
13 - 18 mal	24	38	8	8	17	25	4	4	0	17	4	83	33	4
19 - 24 mal	7	29	0	0	29	29	29	0	0	14	14	36	43	14
mehr als 24 mal	9	11	11	11	0	11	44	11	33	44	22	33	22	11
KH	7	0	29	0	29	14	0	29	14	57	14	43	43	29

F 109: DAUER EINES KRANKENHAUSAUFENTHALTS IN DEN LETZTEN 12 MONATEN

Frage 109:

Hatten Sie in den letzten 12 Monaten einen Krankenhausaufenthalt, und wenn ja, wie lange?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	UNTERGEWICHT		NORMAL-/	ÜBERGEWICHT				Esse	Esse	Esse	Esse	Kennt-	Kon-
		6 kg	bis	IDEAL-	bis	6-10	11-20	Mehr als	unter	un-	mor-	in	nis-	takt
		und	5 kg	GEWICHT	5 kg	kg	kg	20 kg	Zeit-	regel-	gens	Ruhe	der	zu
		mehr							druck	mäßig	sel-	und	Krank-	Bule-
		5 kg									ten	mit	heit	mie-
											ein	Genuß	Bule-	Kran-
											Früh-		mie	ken
											stück			
	N	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%
SUMME (GEWICHTET)	2000	691	442	105	327	195	141	59	291	499	201	1336	632	117
%	100	35	22	5	16	10	7	3	15	25	10	67	32	6
kein Krankenhausaufenthalt	1781	35	22	5	16	10	7	3	15	25	10	67	32	5
unter 1 Woche	70	31	24	16	14	10	1	1	10	29	10	61	41	16
1 - 2 Wochen	80	23	29	5	19	6	14	4	14	26	9	63	21	5
3 - 4 Wochen	31	32	6	0	16	26	3	13	3	23	3	74	23	19
5 - 6 Wochen	14	57	0	0	21	0	21	0	0	14	7	79	43	0
7 - 8 Wochen	7	14	0	14	29	14	0	14	43	0	29	43	0	0
mehr als 8 Wochen bis 3 Monate	6	50	33	0	0	17	17	0	17	0	17	83	17	17
mehr als 3 Monate bis 6 Monate	2	50	0	0	0	0	50	0	50	0	50	50	0	0
6 Monate und mehr	2	0	0	50	0	50	0	0	0	0	0	100	0	0
KA	7	14	14	0	29	14	0	29	0	43	0	57	57	29

F 112: EINSTELLUNG ZU FRAGEN DER GESUNDHEIT (STATEMENTS)

Frage 112:

Ich habe hier eine Reihe von Meinungen und Aussagen zu Fragen, die mit der Gesundheit zusammenhängen. Bitte sagen Sie mir für jedes Kartchen, in welchem Maße Sie jeder Aussage zustimmen.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	UNTERGEWICHT		NORMAL- IDEMT- GEWICHT	ÜBERGEWICHT			Esse unter Zeit- druck	Esse un- regel- mäßig	Esse mor- gens seit ein Früh- stück	Esse in Ruhe und mit Genuß	Kennt- nis der Krank- heit Bule- mie	Kont- takt zu Bule- mie- Kran- ken	
	N	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	
SUMME (GEWICHTET)	2000	691	442	105	327	195	141	59	291	499	201	1336	632	117
%	100	35	22	5	16	10	7	3	15	25	10	67	32	6

Viele Leute lassen keine
Vorsorgeuntersuchungen
durchführen, weil sie Angst
vor Krankheiten haben, die
dabei entdeckt werden könn-
ten

stimme voll und ganz zu	661	37	22	5	17	9	6	3	12	25	8	68	30	6
stimme teilweise zu	866	33	22	4	17	10	8	2	15	26	12	65	32	6
stimme eher nicht zu	309	33	25	7	15	10	6	2	18	28	11	63	33	6
stimme überhaupt nicht zu	150	36	15	7	15	10	10	7	11	15	7	77	31	1
KA	16	8	50	0	0	13	6	19	19	6	19	81	25	13

Ich finde, daß ich zu dick
bin

stimme voll und ganz zu	206	7	13	3	11	15	31	18	18	31	12	61	44	7
stimme teilweise zu	330	17	18	6	25	18	11	2	13	24	9	69	34	8
stimme eher nicht zu	441	22	30	7	20	10	6	1	11	24	7	70	33	5
stimme überhaupt nicht zu	970	53	22	4	12	5	1	1	16	24	11	66	27	5
KA	3	33	0	0	0	0	0	67	33	0	0	67	100	67

F 112: EINSTELLUNG ZU FRAGEN DER GESUNDHEIT (STATEMENTS)

Frage 112:

Ich habe hier eine Reihe von Meinungen und Aussagen zu Fragen, die mit der Gesundheit zusammenhängen. Bitte sagen Sie mir für jedes Kärtchen, in welchem Maße Sie jeder Aussage zustimmen.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT N	UNTERGEWICHT 6 kg und mehr		NORMAL-/ IDEAL- GEWICHT Z-%	ÜBERGEWICHT bis 5 kg			Mehr als 20 kg Z-%	Esse unter Zeit- druck Z-%	Esse un- regel- mäßig Z-%	Esse mor- gens sel- ten ein Früh- stück Z-%	Esse in Ruhe und mit Genuß Z-%	Kennt- nis der Krank- heit Bule- mie Z-%	Kon- takt zu Bule- mie Kran- ken Z-%
		Z-%	Z-%		Z-%	Z-%	Z-%							
SUNNE (GEWICHT)	2000	691	442	105	327	195	141	59	291	499	201	1336	632	117
%	100	35	22	5	16	10	7	3	15	25	10	67	32	6

Ohne Schlaf- und Beruhi-
gungsmittel könnte ich nicht
mehr auskommen

stimme voll und ganz zu	36	39	19	11	14	3	11	0	6	11	0	83	14	8
stimme teilweise zu	83	28	20	6	18	13	10	5	10	18	11	75	19	10
stimme eher nicht zu	224	25	25	3	21	13	8	3	15	16	5	73	33	7
stimme überhaupt nicht zu	1653	36	22	5	16	9	7	3	15	27	11	65	32	5
KA	4	0	0	0	0	0	0	75	0	0	0	75	50	50

Wenn man die neuen leichten
Zigaretten raucht, ist das
gesundheitliche Risiko ent-
scheidend herabgesetzt

stimme voll und ganz zu	118	29	31	7	17	10	4	1	19	25	8	68	28	3
stimme teilweise zu	300	37	19	5	15	10	7	4	18	28	14	61	32	4
stimme eher nicht zu	436	31	27	5	17	9	9	2	19	26	11	61	29	5
stimme überhaupt nicht zu	1123	36	20	5	17	10	6	3	12	23	9	70	33	7
KA	24	17	4	17	8	25	17	13	4	33	4	83	21	8

F 112: EINSTELLUNG ZU FRAGEN DER GESUNDHEIT (STATEMENTS)

Frage 112:

Ich habe hier eine Reihe von Meinungen und Aussagen zu Fragen, die mit der Gesundheit zusammenhängen. Bitte sagen Sie mir für jedes Kartchen, in welchem Maße Sie jeder Aussage zustimmen.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT N	UNTERGEWICHT 6 kg und mehr bis 5 kg		NORMAL-/ IDEAL- GEWICHT Z-%	ÜBERGEWICHT bis 5 kg 6-10 kg 11-20 kg Mehr als 20 kg			Esse unter Zeit- druck Z-%	Esse un- regel- mäßig Z-%	Esse mor- gens sel- ten ein Früh- stück Z-%	Esse in Ruhe und mit Genuß Z-%	Kennt- nis der krank- heit Bule- mie Z-%	Kon- takt zu Bule- mie- Kran- ken Z-%	
		Z-%	Z-%		Z-%	Z-%	Z-%							Z-%
SUMME (GEWICHTET)	2000	691	442	105	327	195	141	59	291	499	201	1336	632	117
%	100	35	22	5	16	10	7	3	15	25	10	67	32	6

Über die Gefahren des Rau-
chens wird soviel Uider-
spruchliches gesagt und ge-
schrieben, daß man nicht
mehr weiß, ob Rauchen wirk-
lich gefährlich ist

stimme voll und ganz zu	137	27	23	6	12	12	10	5	19	19	12	64	34	11
stimme teilweise zu	323	30	19	8	17	11	8	4	12	28	7	65	25	5
stimme eher nicht zu	368	35	29	2	16	7	8	3	17	24	12	61	29	6
stimme überhaupt nicht zu	1155	37	21	5	17	10	6	2	14	26	10	63	34	6
KA	16	31	13	13	13	0	13	25	0	13	0	88	31	13

Um leistungsfähig zu sein,
brauche ich hin und wieder
ein Arzneimittel

stimme voll und ganz zu	94	24	22	5	19	9	12	7	16	11	1	73	22	5
stimme teilweise zu	258	23	23	7	18	15	10	2	12	19	7	72	22	5
stimme eher nicht zu	252	29	27	5	20	10	5	2	14	21	11	63	29	6
stimme überhaupt nicht zu	1392	38	21	5	15	9	7	3	15	28	11	65	35	6
KA	4	50	0	0	0	0	0	50	0	0	0	100	50	50

F 112: EINSTELLUNG ZU FRAGEN DER GESUNDHEIT (STATEMENTS)

Frage 112:

Ich habe hier eine Reihe von Meinungen und Aussagen zu Fragen, die mit der Gesundheit zusammenhängen. Bitte sagen Sie mir für jedes Kärtchen, in welchem Maße Sie jeder Aussage zustimmen.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT N	UNTERGEWICHT 6 kg und mehr		NORMAL-/ IDEAL- GEWICHT Z-%	ÜBERGEWICHT				Esse unter Zeit- druck Z-%	Esse un- regel- mäßig Z-%	Esse mor- gens sel- ten ein Früh- stück Z-%	Esse in Ruhe und mit Genuß Z-%	Kennt- nis der Krank- heit Bule- mie Z-%	Kon- takt zu Bule- mie- Kran- ken Z-%
		bis 5 kg Z-%	bis 5 kg Z-%		bis 5 kg Z-%	6-10 kg Z-%	11-20 kg Z-%	Mehr als 20 kg Z-%						
SUMME (GEWICHTET)	2000	691	442	105	327	195	141	59	291	499	201	1336	632	117
%	100	35	22	5	16	10	7	3	15	25	10	67	32	6

Ich nehme Medikamente und
Arzneimittel grundsätzlich
nur auf Verordnung des
Arztes

stimme voll und ganz zu	1188	32	22	6	18	10	7	3	14	22	9	70	29	5
stimme teilweise zu	484	37	23	4	16	8	8	2	16	31	11	60	36	6
stimme eher nicht zu	190	42	19	5	13	13	6	2	13	26	16	66	41	8
stimme überhaupt nicht zu	131	41	27	5	11	8	4	5	12	26	6	66	27	5
KA	7	71	0	0	0	0	0	29	0	0	0	100	100	29

Praktisch alle Leute, die
Übergewicht haben, sind
selbst daran schuld

stimme voll und ganz zu	381	36	24	3	15	9	9	3	15	25	13	66	30	4
stimme teilweise zu	886	34	21	6	17	11	6	2	15	26	12	66	35	7
stimme eher nicht zu	505	32	22	5	18	9	8	2	14	25	6	66	27	6
stimme überhaupt nicht zu	223	39	22	5	13	6	5	6	12	23	9	73	31	4
KA	5	40	40	0	0	0	0	40	0	0	0	100	60	40

F 112: EINSTELLUNG ZU FRAGEN DER GESUNDHEIT (STATEMENTS)

Frage 112:

Ich habe hier eine Reihe von Meinungen und Aussagen zu Fragen, die mit der Gesundheit zusammenhängen. Bitte sagen Sie mir für jedes Kartchen, in welchem Maße Sie jeder Aussage zustimmen.

GRUNDGESAMHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	UNTERGEWICHT		NORMAL-/	ÜBERGEWICHT			Esse	Esse	Esse	Esse	Kennt-	Kon-
		6 kg	bis	IDEAL-	bis	6-10	11-20	Mehr als	unter	un-	mor-	in	nis
		und	5 kg	GEWICHT	5 kg	kg	kg	20 kg	Zeit-	regel-	gens	Ruhe	der
		mehr							druck	mäßig	sel-	und	Krank-
											ten	mit	heit
											ein	Genuß	Bule-
											Früh-		mie
											stück		Kran-
													ken
	N	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%
SUMME (GEWICHTET)	2100	691	442	105	327	195	141	59	291	499	201	1336	632
%	100	35	22	5	16	10	7	3	15	25	10	67	32
													6

Die Umwelt und die Nahrungsmittel sind heute so voller Gefahren für die Gesundheit, daß man praktisch keinen Einfluß auf diese Gefährdung seiner Gesundheit hat

stimme voll und ganz zu	365	35	20	5	15	11	8	4	14	22	12	69	35	6
stimme teilweise zu	865	36	21	6	15	10	7	2	17	28	11	63	30	7
stimme eher nicht zu	551	32	24	4	18	9	7	3	13	25	9	68	32	4
stimme überhaupt nicht zu	210	35	24	7	18	9	4	3	10	20	7	76	29	5
KH	9	33	11	0	11	22	11	22	0	11	0	100	67	44

F 130: VORSORGEUNTERSUCHUNG IN DEN LETZTEN 12 MONATEN

Frage 130:

Haben Sie in den letzten 12 Monaten an einer Krebsvorsorge- oder an einer anderen Vorsorgeuntersuchung teilgenommen?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	UNTERGEWICHT		NORMAL-/ IDEAL- GEWICHT	ÜBERGEWICHT				Esse unter Zeit- druck	Esse un- regel- mäßig	Esse mor- gens sel- ten ein Früh- stück	Esse in Ruhe und mit Genuß	Kennt- nis der Krank- heit Bule- mie	Kon- takt zu Bule- mie- Kran- ken
	N	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%
SUMME (GEWICHTET)	2000	691	442	105	327	195	141	59	291	499	201	1336	632	117
%	100	35	22	5	16	10	7	3	15	25	10	67	32	6
ja, Krebsvorsorge	543	35	22	4	17	9	8	4	13	18	4	74	35	7
ja, andere oder allgemeine Vorsorgeuntersuchung	151	28	15	11	19	13	9	1	13	26	9	66	32	7
ja, beides	72	38	26	10	17	4	3	1	10	13	7	76	33	6
nein	1225	36	23	5	16	10	7	3	16	29	13	63	30	5
KA	9	0	11	22	33	11	33	0	11	33	0	100	56	0

F 6: ARBEITSZEITREGELUNG

Frage 6:

Wie ist gegenwärtig bei Ihnen die Arbeitszeit geregelt - was von dieser Liste trifft auf Sie persönlich zu?

GRUNDGESAMHEIT: Abhängig Beschäftigte (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	UNTERGEWICHT		NORMAL-/	ÜBERGEWICHT			Esse	Esse	Esse	Esse	Kennt-	Kont-	
		6 kg	bis	IDEAL-	bis	6-10	11-20	Mehr als	unter	un-	mor-	in	nis-	takt
		und	5 kg	GEWICHT	5 kg	kg	kg	20 kg	Zeit-	regel-	gens-	Ruhe	der	zu
		mehr							druck	mäßig	sel-	und	Krank-	Bule-
											ten	mit	heit	mie-
											ein	Genuß	Bule-	Kran-
											Früh-		mie	ken
											stück			
	N	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%
SUMME (GEWICHTET)	698	196	173	44	125	66	59	19	200	257	100	331	243	37
%	100	28	25	6	18	9	8	3	29	37	14	47	35	5
fest geregelte Arbeitszeit (ohne Wechselschichten, ohne Nachtarbeit)	463	31	27	6	16	9	6	3	25	35	13	50	34	4
fest geregelte Arbeitszeit mit Nachtarbeit	20	20	10	10	25	0	25	0	25	60	15	50	45	5
fest geregelte Arbeitszeit, nur Nachtarbeit	11	18	0	0	0	0	82	0	73	18	9	82	91	0
Wechselschichten ohne Nachtschichten	40	25	20	5	15	20	13	3	40	43	18	23	30	5
Wechselschichten mit Nachtschichten	51	16	24	8	24	16	8	2	29	43	16	37	24	6
gleitende Arbeitszeit	50	24	28	14	16	8	6	6	44	42	28	42	32	8
Arbeitszeit nach freier Einteilung	31	35	19	0	29	0	6	0	26	19	6	55	52	10
ist ganz unterschiedlich	24	17	13	8	42	4	0	8	29	50	8	58	33	8
KA	2	0	0	0	0	50	50	0	50	50	0	50	0	0

F 10: WÖCHENTLICHE ARBEITSZEIT INSGESAMT

Frage 10:

Wenn Sie einmal Ihre gesamte Arbeitszeit zusammenrechnen, also gegebenenfalls zuzüglich Überstunden, Nebenerwerbstätigkeiten oder beruflicher Arbeit in Ihrer freien Zeit zu Hause, wieviele Stunden kommen dann durchschnittlich in der Woche zusammen?

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT N	UNTERGEWICHT		NORMAL-/ IDEAL- GEWICHT Z-%	ÜBERGEWICHT			Esse unter Zeit- druck Z-%	Esse un- regel- mäßig Z-%	Esse mor- gens sel- ten ein Früh- stück Z-%	Esse in Ruhe und mit Genuß Z-%	Kennt- nis der Krank- heit Bule- mie Z-%	Kon- takt zu Bule- mie- Kran- ken Z-%	
		6 kg und mehr	bis 5 kg Z-%		bis 5 kg Z-%	5 kg Z-%	6-10 kg Z-%							11-20 kg Z-%
SUMME (GEWICHTET) %	837 100	255 30	199 24	50 6	143 17	80 10	70 8	22 3	238 28	313 37	115 14	391 47	287 34	45 5
20 bis 29 Stunden	94	40	26	7	5	10	4	7	19	32	3	61	45	6
30 bis 35 Stunden	20	40	10	0	25	15	0	10	25	40	15	60	50	20
36 bis 37 Stunden	16	19	50	6	13	13	6	0	38	25	25	44	6	0
38 bis 39 Stunden	75	15	44	5	16	7	3	4	40	29	15	37	39	3
40 Stunden	206	36	21	5	17	9	9	0	21	31	12	54	24	5
41 bis 42 Stunden	58	28	29	9	14	3	5	3	36	40	17	36	19	9
43 bis 44 Stunden	37	32	32	5	8	16	3	0	38	59	43	19	24	0
45 bis 49 Stunden	86	28	17	6	21	15	12	1	35	35	12	34	43	6
50 bis 54 Stunden	97	24	22	14	22	7	8	3	25	52	12	39	26	1
55 bis 59 Stunden	27	44	11	0	22	0	19	4	26	59	15	26	37	15
60 bis 64 Stunden	45	18	29	2	33	9	4	2	29	40	16	56	53	7
65 bis 69 Stunden	8	13	13	25	13	0	38	0	50	25	0	38	0	0
70 Stunden und mehr	45	40	9	0	24	18	4	0	27	40	22	60	53	9
KA	24	29	4	0	4	8	42	4	38	21	0	83	58	4

F 22: PSYCHOSOMATISCHE BEANSPRUCHUNGEN DURCH ARBEIT

Frage 22:

Wenn Sie nach einem Arbeitstag nach Hause kommen, wie häufig treffen diese Aussagen auf Sie zu?

GRUNDGESAMHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT N	UNTERGEWICHT 6 kg und mehr bis 5 kg		NORMAL-/ IDEAL- GEWICHT Z-%	ÜBERGEWICHT bis 5 kg 6-10 kg 11-20 kg			Mehr als 20 kg Z-%	Esse unter Zeit- druck Z-%	Esse un- regel- mäßig Z-%	Esse mor- gens sel- ten ein Früh- stück Z-%	Esse in Ruhe und mit Genuß Z-%	Kennt- nis der krank- heit Bule- mie Z-%	Kon- takt zu Bule- mie- Kran- ken Z-%
		Z-%	Z-%		Z-%	Z-%	Z-%							
SUMME (GEWICHTET) %	837 100	255 30	199 24	50 6	143 17	80 10	70 8	22 3	238 28	313 37	115 14	391 47	287 34	45 5

Kann nicht abschalten. Fühle
mich gereizt und angespannt

sehr häufig	22	36	9	9	9	18	14	5	59	45	41	32	41	0
häufig	95	36	25	2	22	5	5	0	42	45	20	27	34	9
gelegentlich	291	28	19	9	18	14	7	5	33	36	13	42	34	4
selten	322	27	31	4	16	6	11	2	24	37	14	51	35	7
nie	99	41	17	5	17	11	7	1	8	35	3	67	29	4
KA	8	38	38	0	0	13	0	0	38	13	13	50	25	13

Fühle mich niedergeschlagen

sehr häufig	17	12	12	6	18	47	6	6	53	47	47	18	47	12
häufig	56	21	25	4	16	9	23	0	52	32	20	43	34	2
gelegentlich	224	31	19	9	18	10	7	4	36	38	16	37	33	6
selten	351	32	25	5	17	9	8	2	24	36	12	50	34	5
nie	183	32	27	4	17	8	8	3	17	43	9	56	34	5
KA	6	33	33	0	0	17	0	0	50	17	17	50	33	17

F 22: PSYCHOSOMATISCHE BEANSPRUCHUNGEN DURCH ARBEIT

Frage 22:

Wenn Sie nach einem Arbeitstag nach Hause kommen, wie häufig treffen diese Aussagen auf Sie zu?

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	UNTERGEWICHT		NORMAL-/ IDEAL- GEWICHT	ÜBERGEWICHT				Esse unter Zeit- druck	Esse un- regel- mäßig	Esse mor- gens sel- ten ein Früh- stück	Esse in Ruhe und mit Genuß	Kennt- nis der Krank- heit Bule- mie	Kon- takt zu Bule- mie- Kran- ken	
	N	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	
SUMME (GEWICHTET)	837	255	199	50	143	80	70	22	238	313	115	391	287	45	
%	100	30	24	6	17	10	8	3	28	37	14	47	34	5	
Fühle mich nervös und unruhig															
sehr häufig	16	31	19	6	13	19	0	6	63	44	25	13	31	6	
häufig	72	26	28	4	18	13	7	1	50	33	24	28	32	1	
gelegentlich	215	25	24	9	20	11	5	3	34	40	13	39	35	6	
selten	338	32	22	5	16	7	12	3	27	35	13	51	35	7	
nie	190	35	24	4	16	9	7	2	13	39	11	58	33	4	
KÄ	6	33	33	0	0	17	0	0	50	17	17	50	33	17	
Die Arbeit schlägt mir auf den Magen															
sehr häufig	15	20	27	7	13	20	0	7	60	47	13	13	13	0	
häufig	41	20	27	17	7	12	10	2	27	44	17	39	20	5	
gelegentlich	117	29	26	6	17	12	5	2	44	40	21	31	32	3	
selten	280	30	25	5	18	9	10	0	30	33	11	44	33	5	
nie	378	33	21	5	18	8	9	4	21	39	13	56	39	6	
KÄ	7	29	29	0	0	14	0	0	43	14	14	43	29	14	

F 22: PSYCHOSOMATISCHE BEAHDERUNGEN DURCH ARBEIT

Frage 22:

Wenn Sie nach einem Arbeitstag nach Hause kommen, wie häufig treffen diese Aussagen auf Sie zu?

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT N	UNTERGEWICHT 6 kg und mehr bis 5 kg		NORMAL-/ IDEAL- GEWICHT Z-%	ÜBERGEWICHT bis 5 kg 6-10 kg 11-20 kg Mehr als 20 kg			Esse unter Zeit- druck Z-%	Esse un- regel- mäßig Z-%	Esse mor- gens sel- ten ein Früh- stück Z-%	Esse in Ruhe und mit Genuß Z-%	Kennt- nis der Krank- heit Bule- mie Z-%	Kon- takt zu Bule- mie- Kran- ken Z-%	
		Z-%	Z-%		Z-%	Z-%	Z-%							Z-%
SUMME (GEWICHTET) %	837 100	255 30	199 24	50 6	143 17	80 10	70 8	22 3	238 28	313 37	115 14	391 47	287 34	45 5

Laide unter Schlafstörungen
wegen der Arbeit

sehr häufig	10	20	10	0	20	10	30	0	50	40	0	60	70	20
häufig	29	34	10	10	24	3	14	0	59	45	10	29	28	3
gelegentlich	83	14	23	15	19	11	15	2	50	34	11	31	36	8
selten	230	30	26	7	16	10	8	2	30	32	16	50	33	5
nie	471	33	24	4	17	9	7	3	21	40	13	49	34	5
kA	10	30	50	0	0	10	0	0	30	40	30	50	20	10

F 25: LETZTE BERUFLICHE STELLUNG

Frage 25:

Und welche berufliche Stellung hatten Sie in Ihrer Berufstätigkeit zuletzt? Was hiervon trifft auf Ihre letzte hauptberufliche Tätigkeit zu?

GRUNDGESAMHEIT: Früher hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) Personen

	GESAMT	UNTERGEWICHT		NORMAL-/	ÜBERGEWICHT			Esse	Esse	Esse	Esse	Kennt-	Kon-	
	N	6 kg und mehr	bis 5 kg	IDEAL- GEWICHT	bis 5 kg	6-10 kg	11-20 kg	Mehr als 20 kg	unter Zeit- druck	un- regel- mäßig	Esse mor- gens sel- ten ein Früh- stück	Esse in Ruhe und mit Genuß	nis der Krank- heit Bule- mie	takt zu Bule- mie Kran- ken
		Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%
SUNNE (GEWICHTET)	779	221	162	39	155	92	60	32	23	93	20	680	229	44
%	100	28	21	5	20	12	8	4	3	12	3	87	29	6
Selbständige Landwirte mit landwirtschaftlich genutzter Fläche von ...														
unter 10 ha	2	0	50	0	0	50	0	0	0	0	0	100	0	0
10 ha bis unter 20 ha	5	20	20	0	20	20	0	0	0	20	0	100	20	20
20 ha bis unter 50 ha	3	0	0	0	0	100	0	0	0	0	0	100	0	0
50 ha und mehr	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Akademische freie Berufe (z.B. Arzt, Rechtsanwalt mit eigener Praxis):														
1 Mitarbeiter oder allein	3	0	33	0	0	67	0	0	33	33	0	100	33	33
2 - 9 Mitarbeiter	1	100	0	0	0	0	0	0	0	0	0	100	0	0
10 Mitarbeiter und mehr	1	100	0	0	0	0	0	0	0	0	0	100	100	0
Selbständige in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u.a.:														
1 Mitarbeiter oder allein	13	23	8	15	15	8	23	0	0	8	0	85	15	8
2 - 9 Mitarbeiter	11	18	18	18	18	9	9	9	0	18	0	82	18	18
10 - 49 Mitarbeiter	3	0	0	33	0	33	0	33	0	33	0	67	0	0
50 Mitarbeiter und mehr	1	0	0	100	0	0	0	0	0	0	0	100	0	0
Mithelfende Familienangehörige	3	33	33	0	33	33	0	0	0	0	0	100	100	0

F 25: LETZTE BERUFLICHE STELLUNG

Frage 25:

Und welche berufliche Stellung hatten Sie in Ihrer Berufstätigkeit zuletzt? Was hiervon trifft auf Ihre letzte hauptberufliche Tätigkeit zu?

GRUNDGESAMTHEIT: Früher hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) Personen

	GESAMT	UNTERGEWICHT		NORMAL-/ IDEAL- GEWICHT	ÜBERGEWICHT			Esse unter Zeit- druck	Esse un- regel- mäßig	Esse nor- gens- sel- ten ein Früh- stück	Esse in Ruhe und mit Genuß	Kennt- nis der Krank- heit Bule- mie	Kon- takt zu Bule- mie- Kran- ken	
		6 kg und mehr	bis 5 kg		bis 5 kg	6-10 kg	11-20 kg							Mehr als 20 kg
	N	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	
SUMME (GEWICHTET)	779	221	162	39	155	92	60	32	23	93	20	680	229	44
%	100	28	21	5	20	12	8	4	3	12	3	87	29	6

Beamte/Richter/Berufssol-
daten:

Beamte im einfachen Dienst
(bis einschließl. Über-
amtsmeister)

13	31	8	0	38	8	0	0	15	0	15	85	31	0
----	----	---	---	----	---	---	---	----	---	----	----	----	---

Beamte im mittleren Dienst
(vom Assistenten bis ein-
schl. Hauptsekretär/Hinter-
inspektor)

18	17	28	0	22	6	0	11	0	0	0	100	39	6
----	----	----	---	----	---	---	----	---	---	---	-----	----	---

Beamte im gehobenen Dienst
(vom Inspektor bis ein-
schl. Oberamtmann/Über-
amtsrat)

5	0	40	0	40	0	0	0	0	0	0	100	20	0
---	---	----	---	----	---	---	---	---	---	---	-----	----	---

Beamte im höheren Dienst,
Richter (vom Regierungsrat
aufwärts)

8	88	0	0	13	0	0	0	0	0	0	100	50	25
---	----	---	---	----	---	---	---	---	---	---	-----	----	----

Wehrpflichtige, Zivil-
dienstleistende

0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

F 25: LETZTE BERUFLICHE STELLUNG

Frage 25:

Und welche berufliche Stellung hatten Sie in Ihrer Berufstätigkeit zuletzt? Was hiervon trifft auf Ihre letzte hauptberufliche Tätigkeit zu?

GRUNDGESAMHEIT: Früher hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) Personen

	GESAMT N	UNTERGEWICHT		NORMAL-/ IDEAL- GEWICHT Z-%	ÜBERGEWICHT			Esse unter Zeit- druck Z-%	Esse un- regel- mäßig Z-%	Esse mor- gens sel- ten ein Früh- stück Z-%	Esse in Ruhe und mit Genuß Z-%	Kennt- nis der Krank- heit Bule- mie Z-%	Kon- takt zu Bule- mie- Kran- ken Z-%	
		6 kg und mehr Z-%	bis 5 kg Z-%		bis 5 kg Z-%	6-10 kg Z-%	11-20 kg Z-%							Mehr als 20 kg Z-%
SUMME (GEWICHTER) %	779 100	221 28	162 21	39 5	155 20	92 12	60 8	32 4	23 3	93 12	20 3	680 87	229 29	44 6
Angestellte:														
Industrie- und Werkmeister in Angestelltenverhältnis	7	14	14	0	71	0	0	0	0	0	0	100	29	29
Angestellte mit einfacherer Tätigkeit (z.B. Verkäuf- er, Kontorist, Steno- typistin)	216	35	22	5	19	13	5	1	5	11	2	86	31	4
Angestellte, die schwie- rigere Aufgaben nach all- gemeiner Anweisung selb- ständig erledigen (z.B. Sachbearbeiter, Buchhal- ter, technischer Zeichner)	155	30	23	6	15	11	8	6	2	11	2	89	43	7
Angestellte, die selbstän- dige Leistungen in verant- wortungsvoller Tätigkeit erbringen oder begrenzte Verantwortung für die Tä- tigkeit anderer tragen (z.B. wiss. Mitarbeiter, Prokurist, Abteilungs- leiter)	46	35	24	4	24	2	7	2	2	17	2	85	41	13
Angestellte mit unfassen- den Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen (z.B. Direktor, Geschäfts- führer, Vorstand größerer Betriebe und Verbände)	15	53	0	13	0	13	0	7	0	7	0	93	60	7

F 25: LETZTE BERUFLICHE STELLUNG

Frage 25:

Und welche berufliche Stellung hatten Sie in Ihrer Berufstätigkeit zuletzt? Was hiervon trifft auf Ihre letzte hauptberufliche Tätigkeit zu?

GRUNDGESAMTHEIT: Früher hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) Personen

	GESAMT N	UNTERGEWICHT		NORMAL-/ IDEAL- GEWICHT Z-%	ÜBERGEWICHT			Esse unter Zeit- druck Z-%	Esse un- regel- mäßig Z-%	Esse mor- gens sel- ten ein Früh- stück Z-%	Esse in Ruhe und mit Genuß Z-%	Kennt- nis der Krank- heit Bule- mie Z-%	Kon- takt zu Bule- mie- Kran- ken Z-%	
		6 kg und mehr Z-%	bis 5 kg Z-%		bis 5 kg Z-%	6-10 kg Z-%	11-20 kg Z-%							Mehr als 20 kg Z-%
SUMME (GEWICHTET) %	779 100	221 28	162 21	39 5	155 20	92 12	60 8	32 4	23 3	93 12	20 3	630 87	229 29	44 6
Arbeiter:														
ungelernte Arbeiter/ angelernte Arbeiter	128	21	21	2	19	9	14	9	4	16	4	85	17	2
gelernte und Facharbeiter	91	23	22	4	24	14	8	1	1	12	4	88	18	4
Vorarbeiter und Kolonnen- führer	16	13	6	25	31	13	13	0	0	19	0	81	19	6
Meister/Poliere in Arbeiterverhältnis	10	0	20	0	30	30	20	0	0	10	0	100	0	0
K4	3	33	0	0	0	0	0	0	0	0	0	100	33	33

F 37: BEURTEILUNG DER HAUSARBEIT

Frage 37:

Hier sind jetzt eine Reihe von Beurteilungen über die Hausarbeit und die Aufgaben und die Stellung der Frau in der Familie. Bitte sagen Sie mir, ob Sie diese Beurteilungen für voll und ganz zutreffend halten, für teilweise zutreffend, eher nicht zutreffend oder überhaupt nicht zutreffend.

GRUNDGESAMHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	UNTERGEWICHT		NORMAL-/	ÜBERGEWICHT			Esse	Esse	Esse	Esse	Kennt-	Kon-	
		6 kg	bis	IDEAL-	bis	6-10	11-20	Mehr als	unter	un-	mor-	in	nis	
		und	5 kg	GEWICHT	5 kg	kg	kg	20 kg	Zeit-	regel-	gens	Ruhe	der	
		mehr							druck	mäßig	sel-	und	Krank-	
		5 kg									ten	mit	heit	
											ein	Genuß	Bule-	
											Früh-		mie	
											stück		Kran-	
											Z-%	Z-%	ken	
	N	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	
SUMME (GEWICHTET)	2000	691	442	105	327	195	141	59	291	499	201	1336	632	117
%	100	35	22	5	16	10	7	3	15	25	10	67	32	6

Auch wenn in einer Familie Mann und Frau berufstätig sind, ist es vor allem Aufgabe der Frau, sich um Hausarbeit und Kinder zu kümmern

trifft voll und ganz zu	510	31	19	5	18	13	8	4	15	14	6	74	21	3
trifft teilweise zu	706	28	24	6	18	12	7	3	12	24	9	66	30	5
trifft eher nicht zu	344	35	24	5	16	7	8	4	16	25	10	69	33	5
trifft überhaupt nicht zu	433	49	21	5	11	5	6	2	16	39	16	58	47	11
KA	7	14	43	0	57	0	0	0	14	43	43	71	14	14

Für ein harmonisches Familienleben zu sorgen, ist in erster Linie die Aufgabe der Frau

trifft voll und ganz zu	417	26	21	5	20	12	9	3	17	15	7	71	23	5
trifft teilweise zu	709	31	21	5	17	13	8	3	12	21	8	71	29	4
trifft eher nicht zu	408	35	25	6	14	7	5	4	10	29	11	67	31	6
trifft überhaupt nicht zu	454	47	21	5	13	5	6	2	20	37	16	56	44	10
KA	11	45	27	0	27	0	9	0	9	27	27	91	45	0

F 37: BEURTEILUNG DER HAUSARBEIT

Frage 37:

Hier sind jetzt eine Reihe von Beurteilungen über die Hausarbeit und die Aufgaben und die Stellung der Frau in der Familie. Bitte sagen Sie mir, ob Sie diese Beurteilungen für voll und ganz zutreffend halten, für teilweise zutreffend, eher nicht zutreffend oder überhaupt nicht zutreffend.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	UNTERGEWICHT		NORMAL-/ IDEAL- GEWICHT	ÜBERGEWICHT			Esse unter Zeit- druck	Esse un- regel- mäßig	Esse mor- gens sel- ten ein Früh- stück	Esse in Ruhe und mit Genuß	Kennt- nis der Krank- heit Bule- mie	Kon- takt zu Bule- mie- Kran- ken	
		6 kg und mehr	bis 5 kg		bis 5 kg	6-10 kg	11-20 kg							Mehr als 20 kg
	N	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	
SUMME (GEWICHTET)	2000	691	442	105	327	195	141	59	291	499	201	1336	632	117
%	100	35	22	5	16	10	7	3	15	25	10	67	32	6

Man kann daran, wie eine Hausfrau ihren Haushalt führt, genau ablesen, wie gern sie ihre Familie hat

trifft voll und ganz zu	516	26	22	5	19	12	9	3	13	16	6	76	26	4
trifft teilweise zu	685	29	23	6	17	11	7	4	13	21	9	69	25	4
trifft eher nicht zu	367	39	22	5	16	10	4	3	12	26	10	66	36	7
trifft überhaupt nicht zu	423	48	20	5	11	6	8	1	21	39	16	54	45	9
KA	8	13	50	0	38	0	0	0	13	38	38	68	13	0

F 38: EINSTELLUNG ZUR PERSÖNLICH ZU ERLEDIGENDEN HAUSARBEIT

Frage 38:

Auf dieser Karte stehen Aussagen von Personen speziell über ihre Arbeit im Haushalt. Sagen Sie bitte, ob diese Aussagen auch für Sie voll und ganz zutreffen, teilweise zutreffen oder ob sie eher nicht zutreffen oder überhaupt nicht zutreffen. Bitte beziehen Sie Ihre Antwort nur auf die Hausarbeit, die Sie persönlich erledigen.

GRUNDGESAMTHEIT: Frauen und "Hausmänner"

	GESAMT N	UNTERGEWICHT 6 kg und mehr bis 5 kg		NORMAL-/ IDEAL- GEWICHT Z-%	ÜBERGEWICHT bis 5 kg			Mehr als 20 kg Z-%	Esse unter Zeit- druck Z-%	Esse un- regel- mäßig Z-%	Esse mor- gens sel- ten ein Früh- stück Z-%	Esse in Ruhe und mit Genuß Z-%	Kennt- nis der Krank- heit Bule- mie Z-%	Kon- takt zu Bule- mie- Kran- ken Z-%
		Z-%	Z-%		Z-%	Z-%	Z-%							
SUNME (GEWICHTET)	1068	427	232	42	148	92	68	38	118	205	86	794	389	75
%	100	40	22	4	14	9	6	4	11	19	8	74	36	7

Wenn ich an meine Hausarbeit denke, wäre ich häufig am Morgen schon froh, wenn der Tag vorüber wäre

trifft voll und ganz zu	70	41	24	3	7	7	9	6	20	27	27	60	51	9
trifft teilweise zu	234	45	21	4	7	10	4	7	14	23	6	68	38	8
trifft eher nicht zu	332	34	22	5	22	7	7	2	15	17	7	73	37	8
trifft überhaupt nicht zu	419	41	22	4	12	9	7	2	5	18	7	80	32	6
KA	14	50	7	0	21	14	0	7	0	7	0	100	43	7

Bei der Hausarbeit kann man oft am Abend nicht sehen, was tatsächlich geleistet wurde

trifft voll und ganz zu	253	32	26	5	11	9	9	6	11	25	12	73	42	8
trifft teilweise zu	429	43	20	3	15	8	7	3	12	20	7	72	41	7
trifft eher nicht zu	218	42	23	5	12	9	3	2	14	13	8	74	30	6
trifft überhaupt nicht zu	153	42	20	3	18	8	5	1	5	18	7	80	24	5
KA	14	50	7	0	21	14	0	7	0	7	0	100	43	7

F 38: EINSTELLUNG ZUR PERSÖNLICH ZU ERLEDIGENDEN HAUSARBEIT

Frage 38:

Auf dieser Karte stehen Aussagen von Personen speziell über ihre Arbeit im Haushalt. Sagen Sie bitte, ob diese Aussagen auch für Sie voll und ganz zutreffen, teilweise zutreffen oder ob sie eher nicht zutreffen oder überhaupt nicht zutreffen. Bitte beziehen Sie Ihre Antwort nur auf die Hausarbeit, die Sie persönlich erledigen.

GRUNDGESAMTHEIT: Frauen und "Hausmänner"

	GESAMT	UNTERGEWICHT		NORMAL- / ICENT- GEWICHT	ÜBERGEWICHT			Esse unter Zeit- druck	Esse un- regel- mäßig	Esse mor- gen- sel- ten ein Früh- stück	Esse in Ruhe und mit Genuß	Kennt- nis der Krank- heit Bule- mie	Kon- takt zu Bule- mie- Kran- ken	
	N	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	
SUMME (GEWICHTET)	1068	427	232	42	148	92	68	38	118	205	86	794	389	75
%	100	40	22	4	14	9	6	4	11	19	8	74	36	7

Ich glaube, daß die Arbeit
als Hausfrau/Hausmann mir im
großen und ganzen am besten
liegt

trifft voll und ganz zu	218	24	22	6	16	9	13	6	6	8	3	88	21	6
trifft teilweise zu	356	34	22	3	18	13	5	3	10	14	6	80	33	4
trifft eher nicht zu	250	48	20	4	11	7	5	4	10	25	10	66	45	8
trifft überhaupt nicht zu	229	55	23	3	8	3	4	3	20	33	15	60	46	11
KH	15	53	7	0	20	13	0	7	0	7	0	100	47	7

Ich komme mir bei der
Hausarbeit häufig richtig
gehetzt vor

trifft voll und ganz zu	63	43	17	6	8	11	8	8	32	40	19	40	51	16
trifft teilweise zu	277	43	27	4	9	6	8	2	17	25	10	64	38	7
trifft eher nicht zu	364	39	20	3	21	9	4	2	7	17	7	80	37	5
trifft überhaupt nicht zu	350	38	20	5	12	9	8	6	7	13	6	83	33	7
KH	14	50	7	0	21	14	0	7	0	7	0	100	43	7

F 38: EINSTELLUNG ZUR PERSÖNLICH ZU ERLEDIGENDEH HAUSARBEIT

Frage 38:

Auf dieser Karte stehen Aussagen von Personen speziell über ihre Arbeit im Haushalt. Sagen Sie bitte, ob diese Aussagen auch für Sie voll und ganz zutreffen, teilweise zutreffen oder ob sie eher nicht zutreffen oder überhaupt nicht zutreffen. Bitte beziehen Sie Ihre Antwort nur auf die Hausarbeit, die Sie persönlich erledigen.

GRUNDGESAMTHEIT: Frauen und "Hausmänner"

	GESANT N	UNTERGEWICHT		NORMAL-/ IDEAL- GEWICHT Z-%	ÜBERGEWICHT			Esse unter Zeit- druck Z-%	Esse un- regel- mäßig Z-%	Esse mor- gens sel- ten ein Früh- stück Z-%	Esse in Ruhe und mit Genuß Z-%	Kennt- nis der Krank- heit Bule- mie Z-%	Kon- takt zu Bule- mie- Kran- ken Z-%	
		6 kg und mehr	bis 5 kg Z-%		bis 5 kg Z-%	bis 5 kg Z-%	6-10 kg Z-%							11-20 kg Z-%
SUMME (GEWICHTET)	1068	427	232	42	148	92	68	38	118	205	86	794	389	75
%	100	40	22	4	14	9	6	4	11	19	8	74	36	7

Als Hausfrau/Hausmann hat man häufig das Gefühl, daß das Leben irgendwie an einem vorbeigeht

trifft voll und ganz zu	112	43	20	9	8	10	4	5	22	30	21	53	59	13
trifft teilweise zu	271	39	21	5	15	8	6	4	11	25	8	70	37	8
trifft eher nicht zu	323	41	24	1	14	10	6	2	11	15	5	78	35	7
trifft überhaupt nicht zu	339	38	22	4	15	8	8	4	6	14	6	82	29	5
KA	23	39	9	13	13	9	13	4	17	26	9	74	39	4

Die Arbeit im Haushalt macht mir mehr Spaß als die Arbeit im Beruf

trifft voll und ganz zu	133	23	26	5	14	7	14	6	2	7	0	92	21	4
trifft teilweise zu	303	39	20	4	16	12	6	2	6	14	8	81	34	5
trifft eher nicht zu	276	36	23	4	12	10	8	5	13	21	7	71	37	8
trifft überhaupt nicht zu	333	51	21	3	13	5	3	3	18	29	13	62	44	9
KA	24	38	8	13	21	13	0	4	0	13	0	96	38	4

F 38: EINSTELLUNG ZUR PERSÖNLICH ZU ERLEDIGENDEN HAUSARBEIT

Frage 38:

Auf dieser Karte stehen Aussagen von Personen speziell über ihre Arbeit im Haushalt. Sagen Sie bitte, ob diese Aussagen auch für Sie voll und ganz zutreffen, teilweise zutreffen oder ob sie eher nicht zutreffen oder überhaupt nicht zutreffen. Bitte beziehen Sie Ihre Antwort nur auf die Hausarbeit, die Sie persönlich erledigen.

GRUNDGESAMTHEIT: Frauen und "Hausmänner"

	GESAMT N	UNTERGEWICHT 6 kg und mehr bis 5 kg		NORMAL-/ IDEAL- GEWICHT Z-%	ÜBERGEWICHT				Esse unter Zeit- druck Z-%	Esse un- regel- mäßig Z-%	Esse mor- gens- sel- ten ein Früh- stück Z-%	Esse in Ruhe und mit Genuß Z-%	Kennt- nis der Krank- heit Bule- mie Z-%	Kon- takt zu Bule- mie- Kran- ken Z-%
		Z-%	Z-%		bis 5 kg Z-%	6-10 kg Z-%	11-20 kg Z-%	Mehr als 20 kg Z-%						
SUMME (GEWICHTET)	1068	427	232	42	148	92	68	38	113	205	86	794	389	75
%	100	40	22	4	14	9	6	4	11	19	8	74	36	7

Die Arbeit im Haushalt ist
eintönig und langweilig

trifft voll und ganz zu	129	55	18	8	6	5	2	4	22	31	16	60	41	11
trifft teilweise zu	342	44	20	3	13	7	6	5	13	30	12	60	41	9
trifft eher nicht zu	312	36	25	4	17	10	5	2	7	11	4	84	37	7
trifft überhaupt nicht zu	271	33	23	4	14	10	11	3	8	10	5	87	27	3
KA	15	47	7	0	20	13	0	7	0	7	0	93	40	7

Ich glaube, eine Hausange-
stellte könnte alle Arbeiten
für die Familie genausogut
wie ich erledigen

trifft voll und ganz zu	195	49	17	3	10	7	8	4	18	25	12	65	52	12
trifft teilweise zu	317	43	20	2	14	10	6	3	10	25	9	72	39	8
trifft eher nicht zu	269	38	25	4	14	7	7	3	13	17	6	74	27	4
trifft überhaupt nicht zu	270	31	25	6	16	9	6	4	7	11	7	83	31	5
KA	17	59	6	0	18	12	0	6	0	6	0	100	35	6

S 29: ELTERN VON BEFRAGTEN KINDERN/JUGENDLICHEN ALS HAUSHALTSMITGLIEDER

S 29:

Leben Ihr Vater und Ihre Mutter mit im Haushalt?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen im Alter von 14 bis 18 Jahren

	GESAMT N	UNTERGEWICHT		NORMAL-/ IDEAL- GEWICHT Z-%	ÜBERGEWICHT			Esse unter Zeit- druck Z-%	Esse un- regel- mäßig Z-%	Esse mor- gens sel- ten ein Früh- stück Z-%	Esse in Ruhe und mit Genuß Z-%	Kennt- nis der Krank- heit Bule- mie Z-%	Kon- takt zu Bule- mie- Kran- ken Z-%	
		6 kg und mehr Z-%	bis 5 kg Z-%		bis 5 kg Z-%	6-10 kg Z-%	11-20 kg Z-%							Mehr als 20 kg Z-%
SUMME (GEWICHTET)	156	105	34	5	4	6	0	1	13	38	41	99	37	8
%	100	67	22	3	3	4	0	1	8	24	26	63	24	5
Eltern														
ja, beide	115	62	26	4	2	5	0	1	10	23	31	62	23	6
ja, Mutter	9	89	0	0	11	0	0	0	0	11	11	89	56	0
ja, Vater	8	100	0	0	0	0	0	0	0	50	0	50	50	0
nein, keiner	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
KA	23	78	17	0	9	0	0	0	9	26	13	65	4	4

SONDERTABELLE: RAUCHEN

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT N	UNTERGEWICHT		NORMAL-/ 10Eml- GEWICHT Z-%	ÜBERGEWICHT				Esse unter Zeit- druck Z-%	Esse un- regel- mäßig Z-%	Esse mor- gens sel- ten ein Früh- stück Z-%	Esse in Ruhe und mit Genuß Z-%	Kennt- nis der Krank- heit Bule- mie Z-%	Kon- takt zu Bule- mie- Kran- ken Z-%
		6 kg und mehr Z-%	bis 5 kg Z-%		bis 5 kg Z-%	6-10 kg Z-%	11-20 kg Z-%	Mehr als 20 kg Z-%						
SUMME (GEWICHTET) %	2000 100	691 35	442 22	105 5	327 16	195 10	141 7	59 3	291 15	499 25	201 10	1336 67	632 32	117 6
Aktuelle Raucher (Gesamt)	673	37	21	5	16	9	8	3	19	36	14	54	34	6
Zigarettenraucher Gesamt	637	38	21	5	16	8	8	3	19	37	14	52	34	6
darin: regelmäßige Zigarettenraucher	533	39	20	5	16	9	7	2	21	39	14	51	33	7
gelegentliche Zigarettenraucher	104	38	24	6	13	4	11	4	13	27	18	61	39	1
Nur Zigarettenraucher	572	40	22	4	16	8	6	3	20	35	14	52	33	5
Nur Raucher von Pfeife, Zigarillos, Stumpfen, Zigarren	36	14	17	8	28	14	11	3	3	17	3	81	33	11

SONDERTABELLE: RAUCHEN

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT N	UNTERGEWICHT 6 kg und mehr bis 5 kg		NORMAL-/ IDEAL- GEWICHT Z-%	ÜBERGEWICHT bis 5 kg 6-10 kg 11-20 kg Mehr als 20 kg			Esse unter Zeit- druck Z-%	Esse un- regel- mäßig Z-%	Esse mor- gens sel- ten ein Früh- stück Z-%	Esse in Ruhe und mit Genuß Z-%	Kennt- nis der Krank- heit Bule- mie Z-%	Kon- takt zu Bule- mie- Kran- ken Z-%	
		Z-%	Z-%		Z-%	Z-%	Z-%							Z-%
SUMME (GEWICHTET) %	2000 100	691 35	442 22	105 5	327 16	195 10	141 7	59 3	291 15	499 25	201 10	1336 67	632 32	117 6
Frühere Raucher (Gesamt)	329	27	19	7	22	12	6	4	14	18	6	75	38	5
Frühere Zigarettenraucher Gesamt	293	29	18	8	22	11	6	4	15	19	6	74	39	5
darin: regelmäßige Zigarettenraucher	220	28	18	10	23	10	6	4	15	21	6	74	41	6
gelegentliche Zigarettenraucher	72	31	21	3	18	14	7	4	13	14	8	75	33	3
Nur frühere Zigaretten- raucher	229	30	18	7	21	12	6	4	17	17	6	75	40	5
Nur frühere Raucher von Pfeife, Zigarillos, Stumpen, Zigarren	36	14	19	0	31	19	8	3	11	8	6	83	31	6
Nie Raucher	1030	35	24	5	15	10	7	3	12	20	9	73	28	6

INTENSITÄT DES ALKOHOLKONSUMS

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT N	UNTERGEWICHT		NORMAL- IDEAL- GEWICHT Z-%	ÜBERGEWICHT				Esse unter Zeit- druck Z-%	Esse un- regel- mäßig Z-%	Esse mor- gens sel- ten ein Früh- stück Z-%	Esse in Ruhe und mit Genuß Z-%	Kennt- nis der Krank- heit Bule- mie Z-%	Kon- takt zu Bule- mie- Kran- ken Z-%
		6 kg und mehr	bis 5 kg Z-%		bis 5 kg Z-%	6-10 kg Z-%	11-20 kg Z-%	Mehr als 20 kg Z-%						
SUMME (GEWICHTET) %	2000 100	691 35	442 22	105 5	327 16	195 10	141 7	59 3	291 15	499 25	201 10	1336 67	632 32	117 6
Kein regelmäßiger Alkoholkonsum	482	38	21	4	14	9	7	6	10	19	7	76	24	6
Unter 140 g pro Woche	904	37	22	5	16	9	7	1	14	23	10	69	37	6
140 - 280 g pro Woche	317	29	23	6	20	12	6	2	18	27	11	62	34	4
Mehr als 280 g pro Woche	297	28	22	7	18	11	9	3	18	40	14	52	27	5

F 101: ALKOHOL-KONSUMMOTIVE (STATEMENTS)

Frage 101:

Der Genuß alkoholischer Getränke wie Bier, Wein oder Spirituosen hat oft verschiedene, teilweise ganz angenehme Wirkungen. Auf dieser Liste ist eine Reihe solcher Wirkungen aufgeführt. Geben Sie bitte für jede Aussage auf dieser Liste an, ob Sie diese Wirkung aus eigener Erfahrung kennen oder ob Sie deswegen zuweilen alkoholische Getränke trinken.

DIESE WIRKUNG KENNE ICH AUS EIGENER ERFAHRUNG

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	UNTERGEWICHT		NORMAL-/	ÜBERGEWICHT			Esse	Esse	Esse	Esse	Kennt-	Kon-	
		6 kg	bis	IDEAL-	bis	6-10	11-20	Mehr als	unter	un-	mor-	in	nis	takt
		und	5 kg	GEWICHT	5 kg	kg	kg	20 kg	Zeit-	regel-	gens	Ruhe	der	zu
		mehr							druck	mäßig	sel-	und	Krank-	Bule-
		5 kg									ten	mit	heit	mie-
											ein	Genuß	Bule-	Kran-
											Früh-		mie	ken
											stück			
	N	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%
SUMME (GEWICHTET)	2000	691	442	105	327	195	141	59	291	499	201	1336	632	117
%	100	35	22	5	16	10	7	3	15	25	10	67	32	6
Alkohol ist eine angenehme Möglichkeit, sich zu entspannen	536	35	24	6	15	10	6	1	17	30	14	61	32	5
Alkohol vertreibt die Langeweile	216	33	24	4	16	11	7	4	17	31	15	58	21	5
Durch Alkohol bekommt man das Gefühl, über den Dingen zu stehen	296	34	25	5	18	6	7	2	15	32	18	58	32	6
Alkohol stärkt das Selbstvertrauen	257	37	26	4	12	9	7	3	16	32	18	60	30	4
Alkohol hilft über Niedergeschlagenheit und Depressionen hinweg	262	27	24	5	19	11	9	2	18	31	13	61	29	3
Alkohol macht das Gefühl von Einsamkeit und Unverstandensein erträglicher	182	31	23	5	20	10	8	3	16	25	13	65	27	3
Alkohol läßt einen starke Belastungen besser ertragen	213	31	18	5	19	11	9	3	24	28	15	53	26	6

F 101: ALKOHOL-KONSUMMOTIVE (STATEMENTS)

Frage 101:

Der Genuß alkoholischer Getränke wie Bier, Wein oder Spirituosen hat oft verschiedene, teilweise ganz angenehme Wirkungen. Auf dieser Liste ist eine Reihe solcher Wirkungen aufgeführt. Geben Sie bitte für jede Aussage auf dieser Liste an, ob Sie diese Wirkung aus eigener Erfahrung kennen oder ob Sie deswegen zuweilen alkoholische Getränke trinken.

DIESE WIRKUNG KENNE ICH AUS EIGENER ERFAHRUNG.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT N	UNTERGEWICHT		NORMAL- IDEAL- GEWICHT	ÜBERGEWICHT			Esse unter Zeit- druck	Esse un- regel- mäßig	Esse mor- gens sel- ten ein Früh- stück	Esse in Ruhe und mit Genuß	Kennt- nis der Krank- heit Bule- mie	Kon- takt zu Bule- mie- Kran- ken	
		6 kg und mehr	bis 5 kg		bis 5 kg	6-10 kg	11-20 kg							Mehr als 20 kg
SUMME (GEWICHTET) %	2000 100	691 35	442 22	105 5	327 16	195 10	141 7	59 3	291 15	499 25	201 10	1336 67	632 32	117 6
Alkohol lenkt von Schwierig- keiten in der Familie oder in Beruf ab	197	34	27	3	16	9	7	3	18	35	22	53	30	6
Durch Alkohol kann man Ärger leichter bewältigen	250	28	24	5	19	13	8	2	23	32	13	50	21	3

F 101: ALKOHOL-KONSUMMOTIVE (STATEMENTS)

Frage 101:

Der Genuß alkoholischer Getränke wie Bier, Wein oder Spirituosen hat oft verschiedene, teilweise ganz angenehme Wirkungen. Auf dieser Liste ist eine Reihe solcher Wirkungen aufgeführt. Geben Sie bitte für jede Aussage auf dieser Liste an, ob Sie diese Wirkung aus eigener Erfahrung kennen oder ob Sie deswegen zuweilen alkoholische Getränke trinken.

DESWEGEN TRINKE ICH ZUWEILEN

GRUNDGESAMHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	UNTERGEWICHT		NORMAL-/	ÜBERGEWICHT			Esse	Esse	Esse	Esse	Kennt-	Kon-	
		6 kg	bis	IDEAL-	bis	6-10	11-20	Mehr als	unter	un-	mor-	in	nis	takt
		und	5 kg	GEWICHT	5 kg	kg	kg	20 kg	Zeit-	regel-	gens	Ruhe	der	zu
		mehr							druck	mäßig	sel-	und	Krank-	Bule-
											ten	mit	heit	mie-
											ein	Genuß	Bule-	Kran-
											Früh-		mie	ken
											stück			
	N	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%
SUMME (GEWICHTET)	2000	691	442	105	327	195	141	59	291	499	201	1336	632	117
%	100	35	22	5	16	10	7	3	15	25	10	67	32	6
Alkohol ist eine angenehme Möglichkeit, sich zu entspannen	307	31	21	5	17	12	7	5	18	29	9	57	32	5
Alkohol vertreibt die Langeweile	133	33	21	8	13	11	5	3	20	35	14	49	27	4
Durch Alkohol bekommt man das Gefühl, über den Dingen zu stehen	86	31	19	9	15	14	6	5	27	23	6	55	34	5
Alkohol stärkt das Selbstvertrauen	91	34	16	9	12	13	8	2	22	31	13	52	37	5
Alkohol hilft über Niedergeschlagenheit und Depressionen hinweg	128	47	13	6	16	7	8	1	20	38	13	45	31	9
Alkohol macht das Gefühl von Einsamkeit und Unverstandensein erträglicher	62	40	15	6	16	13	6	8	21	39	21	44	31	5
Alkohol läßt einen starke Belastungen besser ertragen	94	36	13	10	15	13	6	1	18	31	17	52	33	7

F 101: ALKOHOL-KONSUMMOTIVE (STATEMENTS)

Frage 101:

Der Genuß alkoholischer Getränke wie Bier, Wein oder Spirituosen hat oft verschiedene, teilweise ganz angenehme Wirkungen. Auf dieser Liste ist eine Reihe solcher Wirkungen aufgeführt. Geben Sie bitte für jede Aussage auf dieser Liste an, ob Sie diese Wirkung aus eigener Erfahrung kennen oder ob Sie deswegen zuweilen alkoholische Getränke trinken.

DESUEGEN TRINKE ICH ZUWEILEN

GRUNDGESAMHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT N	UNTERGEWICHT		NORMAL-/ IDEAL- GEWICHT	ÜBERGEWICHT			Esse unter Zeit- druck	Esse un- regel- mäßig	Esse mon- gens sel- ten ein Früh- stück	Esse in Ruhe und mit Genuß	Kennt- nis der Krank- heit Bule- mie	Kon- takt zu Bule- mie- Kran- ken	
		6 kg und mehr	bis 5 kg		bis 5 kg	6-10 kg	11-20 kg							Mehr als 20 kg
SUMME (GEWICHTET) %	2000 100	691 35	442 22	105 5	327 16	195 10	141 7	59 3	291 15	499 25	201 10	1336 67	632 32	117 6
Alkohol lenkt von Schwierig- keiten in der Familie oder in Beruf ab	85	41	13	13	11	9	9	1	21	36	12	46	34	7
Durch Alkohol kann man Ärger leichter bewältigen	140	32	21	6	11	9	11	4	17	38	14	49	31	6

F 101: ALKOHOL-KONSUMMOTIVE (STATEMENTS)

Frage 101:

Der Genuß alkoholischer Getränke wie Bier, Wein oder Spirituosen hat oft verschiedene, teilweise ganz angenehme Wirkungen. Auf dieser Liste ist eine Reihe solcher Wirkungen aufgeführt. Geben Sie bitte für jede Aussage auf dieser Liste an, ob Sie diese Wirkung aus eigener Erfahrung kennen oder ob Sie deswegen zuweilen alkoholische Getränke trinken.

WEDER DAS EINE NOCH DAS ANDERE

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	UNTERGEWICHT		NORMAL-/	ÜBERGEWICHT			Esse	Esse	Esse	Esse	Kennt-	Kon-
		6 kg	bis	IDEAL-	bis	6-10	11-20	Mehr als	unter	un-	mor-	in	nis
		und	5 kg	GEWICHT	5 kg	kg	kg	20 kg	Zeit-	regel-	gens	Ruhe	der
									druck	mäßig	sel-	und	Krank-
											ten	mit	heit
											ein	Genuß	Bule-
											Früh-		mie
											stück		Kran-
	N	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%
SUMME (GEWICHTET)	2000	691	442	105	327	195	141	59	291	499	201	1336	632
%	100	35	22	5	16	10	7	3	15	25	10	67	32
Alkohol ist eine angenehme Möglichkeit, sich zu entspannen	1143	35	22	5	17	9	7	3	13	22	9	72	31
Alkohol vertreibt die Langeweile	1639	35	22	5	17	10	7	3	14	23	9	69	33
Durch Alkohol bekommt man das Gefühl, über den Dingen zu stehen	1599	34	22	5	16	10	7	3	14	24	9	69	31
Alkohol stärkt das Selbstvertrauen	1636	34	22	5	17	10	7	3	14	24	8	69	31
Alkohol hilft über Nieder- geschlagenheit und Depressionen hinweg	1600	35	23	5	16	10	7	3	14	23	9	70	32
Alkohol macht das Gefühl von Einsamkeit und Unverständnis erträglicher	1742	35	22	5	16	10	7	3	14	25	9	68	32
Alkohol läßt einen starke Belastungen besser ertragen	1681	35	23	5	16	9	7	3	13	24	9	69	32

F 101: ALKOHOL-KONSUMMOTIVE (STATEMENTS)

Frage 101:

Der Genuß alkoholischer Getränke wie Bier, Wein oder Spirituosen hat oft verschiedene, teilweise ganz angenehme Wirkungen. Auf dieser Liste ist eine Reihe solcher Wirkungen aufgeführt. Geben Sie bitte für jede Aussage auf dieser Liste an, ob Sie diese Wirkung aus eigener Erfahrung kennen oder ob Sie deswegen zuweilen alkoholische Getränke trinken.

WEDER DAS EINE NOCH DAS ANDERE

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	UNTERGEWICHT		NORMAL-/	ÜBERGEWICHT				Esse	Esse	Esse	Esse	Kennt-	Kon-
		6 kg	bis	IDEAL-	bis	6-10	11-20	Mehr als	unter	un-	mor-	in	nis	takt
		und mehr	5 kg	GEWICHT	5 kg	kg	kg	20 kg	Zeit-	regel-	gens	Ruhe	der	zu
									druck	mäßig	sel-	und	krank-	Bule-
											ten	mit	heit	mie-
											ein	Genuß	Bule-	Kran-
											Früh-		mie	ken
											stück			
	N	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%
SUMME (GEWICHTET)	2000	691	442	105	327	195	141	59	291	499	201	1336	632	117
%	100	35	22	5	16	10	7	3	15	25	10	67	32	6
Alkohol lenkt von Schwierig-														
kaiten in der Familie oder														
in Beruf ab	1703	34	22	5	17	10	7	3	14	23	9	69	31	6
Durch Alkohol kann man Ärger														
leichter bewältigen	1597	36	22	5	16	9	7	3	13	23	9	71	33	6

	GESAMT N	UNTERGEWICHT 6 kg und mehr bis 5 kg		NORMAL-/ IDEAL- GEWICHT Z-%	ÜBERGEWICHT bis 5 kg 6-10 kg 11-20 kg			Mehr als 20 kg Z-%	Esse unter Zeit- druck Z-%	Esse un- regel- mäßig Z-%	Esse mor- gens sel- ten ein Früh- stück Z-%	Esse in Ruhe und mit Genuß Z-%	Kennt- nis der Krank- heit Bule- mie Z-%	Kon- takt zu Bule- mie- Kran- ken Z-%
		Z-%	Z-%		Z-%	Z-%	Z-%							
SUMME (GEWICHTET) %	2000 100	691 35	442 22	105 5	327 16	195 10	141 7	59 3	291 15	499 25	201 10	1336 67	632 32	117 6
INTENSITÄT DES MEDIKAMENTEN- KONSUMS:														
Kein Medikamentenkonsum	626	40	23	5	15	7	6	2	16	27	11	65	32	3
Geringe/mittlere Intensität	1318	32	22	6	16	11	7	3	14	24	10	67	32	7
Hohe Intensität	56	29	13	5	25	5	18	7	18	14	5	75	21	9
REGELMÄSSIGER KONSUM VON ...														
Schmerzmitteln	115	29	17	6	17	9	16	6	10	18	5	74	21	8
Beruhigungs-/Anregungs-/ Schlafmitteln	97	31	14	6	24	7	8	5	19	15	7	73	22	3
Kann ohne Schlaf-/Beruhi- gungsmittel nicht auskommen	120	31	20	8	17	10	11	3	8	15	8	77	18	9
Brauche hin und wieder Medikament, um leistungs- fähig zu sein	352	23	22	7	19	13	11	3	14	17	5	72	22	5
Nehme Medikamente nur auf Anordnung des Arztes	1672	33	22	5	17	10	7	3	15	25	10	67	31	6
BERUFSTÄTIGE: MEDIKATION WÄHREND/VOR DER ARBEIT														
Total	286	31	23	6	17	9	9	1	29	32	15	47	37	10
Schmerzmittel	248	32	24	7	15	9	8	2	27	33	14	47	39	11
Andere Mittel	54	30	20	4	22	9	11	0	43	22	24	41	26	6

F 133: MEDIKAMENTENKONSUM IN DEN LETZTEN DREI MONATEN

Frage 133:

Auf dieser Liste finden Sie eine Reihe von Medikamenten. Welche dieser Medikamente haben Sie in den vergangenen drei Monaten verwendet? Bitte sagen Sie auch, wie häufig Sie diese in den letzten drei Monaten eingenommen haben: regelmäßig täglich, regelmäßig, aber nicht jeden Tag, nur zeitweise oder überhaupt nicht.

GRUNDGESAMHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT N	UNTERGEWICHT 6 kg und mehr bis 5 kg		NORMAL-/ IDEAL- GEWICHT Z-%	OBERGEWICHT bis 5 kg 6-10 kg 11-20 kg Mehr als 20 kg			Esse unter Zeit- druck Z-%	Esse un- regel- mäßig Z-%	Esse mor- gens sel- ten ein Früh- stück Z-%	Esse in Ruhe und mit Genuß Z-%	Kennt- nis der Krank- heit Bule- mie Z-%	Kon- takt zu Bule- mie- Kran- ken Z-%	
		Z-%	Z-%		Z-%	Z-%	Z-%							Z-%
SUMME (GEWICHTET)	2000	691	442	105	327	195	141	59	291	499	201	1336	632	117
%	100	35	22	5	16	10	7	3	15	25	10	67	32	6
Schmerzmittel														
regelmäßig täglich	26	35	4	8	12	4	19	15	4	27	12	73	27	15
regelmäßig, aber nicht täglich	89	27	20	6	19	9	15	3	11	16	3	74	20	6
nur zeitweise	846	33	25	6	15	9	6	3	14	26	9	66	33	8
überhaupt nicht	1020	36	21	5	17	10	7	2	15	25	11	67	31	4
KA	19	37	26	0	16	16	5	0	21	16	26	63	26	16
Herz- und Kreislaufmittel														
regelmäßig täglich	209	21	13	5	21	19	14	7	8	10	3	85	23	3
regelmäßig, aber nicht täglich	79	27	22	6	22	13	4	5	5	15	4	82	24	9
nur zeitweise	176	26	20	6	24	9	10	2	13	20	6	74	29	6
überhaupt nicht	1513	38	23	5	15	9	6	2	16	28	12	63	33	6
KA	24	42	25	0	8	0	13	13	25	33	25	46	50	17

90

F 133: MEDIKAMENTENKONSUM IN DEN LETZTEN DREI MONATEN

Frage 133:

Auf dieser Liste finden Sie eine Reihe von Medikamenten. Welche dieser Medikamente haben Sie in den vergangenen drei Monaten verwendet? Bitte sagen Sie auch, wie häufig Sie diese in den letzten drei Monaten eingenommen haben: regelmäßig täglich, regelmäßig, aber nicht jeden Tag, nur zeitweise oder überhaupt nicht.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	UNTERGEWICHT		NORMAL-/	ÜBERGEWICHT			Esse	Esse	Esse	Esse	Kennt- nis der Krank- heit Bule- mie	Kon- takt zu Bule- mie- Kran- ken	
	N	6 kg und mehr	bis 5 kg	IDEAL- GEWICHT	bis 5 kg	6-10 kg	11-20 kg	Mehr als 20 kg	unter Zeit- druck	un- regel- mäßig	mor- gens sel- ten ein Früh- stück			in Ruhe und mit Genuß
SUMME (GEWICHTET)	2000	691	442	105	327	195	141	59	291	499	201	1336	632	117
%	100	35	22	5	16	10	7	3	15	25	10	67	32	6
Rheumamittel zur äußerlichen Anwendung (z.B. Salben, Cremes usw.)														
regelmäßig täglich	47	21	11	11	17	13	21	4	9	15	4	81	32	0
regelmäßig, aber nicht täglich	77	18	19	3	26	14	13	5	4	17	9	81	27	8
nur zeitweise	233	30	19	6	18	14	8	3	14	20	5	72	27	9
überhaupt nicht	1613	36	23	5	16	9	6	3	15	26	11	65	32	5
KA	31	32	32	6	10	3	3	10	13	26	29	61	48	13
Rheumamittel zum Einnehmen (Tabletten, Kapseln usw.)														
regelmäßig täglich	27	4	7	11	19	15	26	15	4	11	0	85	11	0
regelmäßig, aber nicht täglich	42	17	17	0	31	7	21	0	7	5	2	83	29	7
nur zeitweise	106	28	24	4	16	16	7	4	15	9	2	80	25	5
überhaupt nicht	1792	36	22	5	16	9	7	3	15	26	10	65	32	6
KA	34	35	32	9	9	3	3	9	12	29	32	59	44	12

F 133: MEDIKAMENTENKONSUM IN DEN LETZTEN DREI MONATEN

Frage 133:

Auf dieser Liste finden Sie eine Reihe von Medikamenten. Welche dieser Medikamente haben Sie in den vergangenen drei Monaten verwendet? Bitte sagen Sie auch, wie häufig Sie diese in den letzten drei Monaten eingenommen haben: regelmäßig täglich, regelmäßig, aber nicht jeden Tag, nur zeitweise oder überhaupt nicht.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	UNTERGEWICHT		NORMAL-/ IDEAL- GEWICHT	ÜBERGEWICHT				Esse unter Zeit- druck	Esse un- regel- mäßig	Esse mor- gens sel- ten ein Früh- stück	Esse in Ruhe und mit Genuß	Kennt- nis der Krank- heit Bule- mie	Kon- takt zu Bule- mie- Kran- ken
	N	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%
SUMME (GEWICHTET)	2000	691	442	105	327	195	141	59	291	499	201	1336	632	117
%	100	35	22	5	16	10	7	3	15	25	10	67	32	6
Anregungsmittel														
regelmäßig täglich	5	40	20	0	40	0	0	0	0	60	40	60	60	0
regelmäßig, aber nicht täglich	9	11	33	0	11	11	22	11	22	22	0	78	11	0
nur zeitweise	69	30	19	13	22	4	4	4	28	17	20	55	35	12
überhaupt nicht	1881	35	22	5	16	10	7	3	14	25	9	67	31	6
KA	34	35	32	6	9	3	3	9	12	29	32	62	44	12
Arzneien für Magen, Leber und Galle														
regelmäßig täglich	40	30	20	8	15	10	13	0	15	20	5	78	25	3
regelmäßig, aber nicht täglich	49	29	14	14	20	14	6	2	10	22	6	71	35	4
nur zeitweise	197	22	24	11	18	15	7	3	12	28	7	69	29	7
überhaupt nicht	1683	36	22	4	16	9	7	3	15	25	10	66	32	6
KA	31	35	35	3	10	3	3	10	13	32	35	55	48	13

F 133: MEDIKAMENTENKONSUM IN DEN LETZTEN DREI MONATEN

Frage 133:

Auf dieser Liste finden Sie eine Reihe von Medikamenten. Welche dieser Medikamente haben Sie in den vergangenen drei Monaten verwendet? Bitte sagen Sie auch, wie häufig Sie diese in den letzten drei Monaten eingenommen haben: regelmäßig täglich, regelmäßig, aber nicht jeden Tag, nur zeitweise oder überhaupt nicht.

GRUNDGESAMHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT N	UNTERGEWICHT 6 kg und mehr bis 5 kg		NORMAL-/ IDEAL- GEWICHT Z-%	ÜBERGEWICHT bis 5 kg 6-10 kg 11-20 kg Mehr als 20 kg			Esse unter Zeit- druck Z-%	Esse un- regel- mäßig Z-%	Esse mor- gens sel- ten ein Früh- stück Z-%	Esse in Ruhe und mit Genuß Z-%	Kennt- nis der Krank- heit Bule- mie Z-%	Kon- takt zu Bule- mie- Kran- ken Z-%	
		Z-%	Z-%		Z-%	Z-%	Z-%							Z-%
SUMME (GEWICHTET)	2000	691	442	105	327	195	141	59	291	499	201	1336	632	117
%	100	35	22	5	16	10	7	3	15	25	10	67	32	6
Verdauungs- und Abführ- mittel														
regelmäßig täglich	25	28	16	0	12	12	16	16	12	12	4	84	44	4
regelmäßig, aber nicht täglich	37	22	14	11	24	16	8	5	16	8	3	76	27	5
nur zeitweise	225	29	24	9	12	11	8	4	12	23	10	70	33	13
überhaupt nicht	1693	36	22	5	17	9	7	2	15	26	10	66	31	5
KA	29	41	31	0	10	3	3	10	10	34	31	59	52	14
Mittel gegen Verstimtheit, Depressionen														
regelmäßig täglich	4	25	0	0	25	0	50	0	25	75	0	50	25	0
regelmäßig, aber nicht täglich	12	42	8	0	25	0	25	0	33	25	25	42	42	25
nur zeitweise	54	31	20	7	17	9	11	2	15	26	13	59	20	9
überhaupt nicht	1896	35	22	5	16	10	7	3	14	25	9	67	32	6
KA	33	36	33	6	9	3	3	9	12	30	33	61	45	12

F 133: MEDIKAMENTENKONSUM IN DEN LETZTEN DREI MONATEN

Frage 133:

Auf dieser Liste finden Sie eine Reihe von Medikamenten. Welche dieser Medikamente haben Sie in den vergangenen drei Monaten verwendet? Bitte sagen Sie auch, wie häufig Sie diese in den letzten drei Monaten eingenommen haben: regelmäßig täglich, regelmäßig, aber nicht jeden Tag, nur zeitweise oder überhaupt nicht.

GRUNDGESAMHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	UNTERGEWICHT		NORMAL-/ IDENL- GEWICHT	ÜBERGEWICHT			Esse unter Zeit- druck	Esse un- regel- mäßig	Esse mor- gens sel- ten ein Früh- stück	Esse in Ruhe und mit Genuß	Kennt- nis der Krank- heit Bule- mie	Kon- takt zu Bule- mie- Kran- ken	
	N	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	
SUMME (GEWICHTET)	2000	691	442	105	327	195	141	59	291	499	201	1336	632	117
%	100	35	22	5	16	10	7	3	15	25	10	67	32	6
Mittel gegen Folgen von Straßbelastung														
regelmäßig täglich	2	50	0	0	0	0	50	0	0	50	50	0	0	0
regelmäßig, aber nicht täglich	5	60	20	0	40	0	0	0	80	20	0	0	60	0
nur zeitweise	39	31	13	8	21	8	13	5	26	23	15	59	36	8
überhaupt nicht	1921	35	22	5	16	10	7	3	14	25	10	67	31	6
KA	33	33	33	6	9	3	3	9	12	30	33	61	45	12
Mittel gegen Konzentrations- störungen														
regelmäßig täglich	5	0	20	0	60	0	0	0	0	0	0	100	60	20
regelmäßig, aber nicht täglich	7	43	29	0	14	14	0	0	29	14	0	57	14	0
nur zeitweise	60	32	28	7	22	7	2	2	25	23	5	50	38	7
überhaupt nicht	1895	35	22	5	16	10	7	3	14	25	10	67	31	6
KA	33	36	33	6	9	3	3	9	12	30	33	61	45	12

F 133: MEDIKAMENTENKONSUM IN DEN LETZTEN DREI MONATEN

Frage 133:

Auf dieser Liste finden Sie eine Reihe von Medikamenten. Welche dieser Medikamente haben Sie in den vergangenen drei Monaten verwendet? Bitte ragen Sie auch, wie häufig Sie diese in den letzten drei Monaten eingenommen haben: regelmäßig täglich, regelmäßig, aber nicht jeden Tag, nur zeitweise oder überhaupt nicht.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	UNTERGEWICHT		NORMAL-/	ÜBERGEWICHT			Esse	Esse	Esse	Esse	Kennt-	Kont-	
		6 kg	bis	IDEAL-	bis	6-10	11-20	Mehr als	unter	un-	mor-	in	nis	takt
		und mehr	5 kg	GEWICHT	5 kg	kg	kg	20 kg	Zeit-	regel-	gens	Ruhe	der	zu
									druck	mäßig	sel-	und	Krank-	Bule-
											ten	mit	heit	mie-
											ein	Genuß	Bule-	Kran-
											Früh-		mie	ken
											stück			
	N	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%
SUMME (GEWICHTET)	2000	691	442	105	327	195	141	59	291	499	201	1336	632	117
%	100	35	22	5	16	10	7	3	15	25	10	67	32	6
leichte Beruhigungsmittel														
regelmäßig täglich	20	45	5	15	20	10	10	0	15	25	20	65	30	15
regelmäßig, aber nicht														
tätlich	25	24	24	4	16	0	8	16	44	12	8	56	4	0
nur zeitweise	171	33	19	5	20	9	9	2	13	18	6	74	31	14
überhaupt nicht	1750	35	22	5	16	10	7	3	14	26	10	66	32	5
KA	33	36	33	6	9	3	3	9	12	30	33	61	45	12
starke Beruhigungsmittel														
regelmäßig täglich	4	100	0	0	0	0	0	0	0	75	75	25	75	75
regelmäßig, aber nicht														
tätlich	1	0	0	0	0	0	100	0	0	0	0	100	0	0
nur zeitweise	25	24	16	8	20	0	24	4	24	16	12	60	20	0
überhaupt nicht	1937	35	22	5	16	10	7	3	14	25	10	67	31	6
KA	33	36	33	6	9	3	3	9	12	30	33	61	45	12

F 133: MEDIKAMENTENKONSUM IN DEN LETZTEN DREI MONATEN

Frage 133:

Auf dieser Liste finden Sie eine Reihe von Medikamenten. Welche dieser Medikamente haben Sie in den vergangenen drei Monaten verwendet? Bitte sagen Sie auch, wie häufig Sie diese in den letzten drei Monaten eingenommen haben: regelmäßig täglich, regelmäßig, aber nicht jeden Tag, nur zeitweise oder überhaupt nicht.

GRUNDGESAMHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT N	UNTERGEWICHT 6 kg und mehr bis 5 kg		NORMAL-/ IDEAL- GEWICHT Z-%	ÜBERGEWICHT bis 5 kg 6-10 kg 11-20 kg Mehr als 20 kg			Esse unter Zeit- druck Z-%	Esse un- regel- mäßig Z-%	Esse mon- gens sel- ten ein Früh- stück Z-%	Esse in Ruhe und mit Genuß Z-%	Kennt- nis der krank- heit Bule- mie Z-%	Kon- takt zu Bule- mie- Kran- ken Z-%	
		Z-%	Z-%		Z-%	Z-%	Z-%							Z-%
SUMME (GEWICHTET)	2000	691	442	105	327	195	141	59	291	499	201	1336	632	117
%	100	35	22	5	16	10	7	3	15	25	10	67	32	6
Schlafmittel														
regelmäßig täglich	15	40	13	0	7	7	7	27	20	20	0	60	27	0
regelmäßig, aber nicht täglich	45	33	13	11	27	9	7	0	9	9	7	84	24	7
nur zeitweise	199	25	20	6	21	13	10	4	13	19	6	69	24	6
überhaupt nicht	1711	36	23	5	16	10	7	3	15	26	10	66	32	6
KA	31	32	32	6	10	3	3	10	13	32	35	58	48	13
Stärkungsmittel, Aufbau- präparate														
regelmäßig täglich	12	33	25	0	8	8	8	8	8	8	0	83	17	8
regelmäßig, aber nicht täglich	45	49	20	7	13	11	2	2	18	16	18	64	29	9
nur zeitweise	142	36	20	6	18	9	7	4	15	21	6	70	27	6
überhaupt nicht	1767	34	22	5	16	10	7	3	15	26	10	66	32	6
KA	34	29	32	6	9	3	3	18	12	24	26	68	38	3

F 133: MEDIKAMENTENKONSUM IN DEN LETZTEN DREI MONATEN

Frage 133:

Auf dieser Liste finden Sie eine Reihe von Medikamenten. Welche dieser Medikamente haben Sie in den vergangenen drei Monaten verwendet? Bitte sagen Sie auch, wie häufig Sie diese in den letzten drei Monaten eingenommen haben: regelmäßig täglich, regelmäßig, aber nicht jeden Tag, nur zeitweise oder überhaupt nicht.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT N	UNTERGEWICHT 6 kg und mehr bis 5 kg		NORMAL-/ IDEAL- GEWICHT Z-%	ÜBERGEWICHT bis 5 kg 6-10 kg 11-20 kg Mehr als 20 kg			Esse unter Zeit- druck Z-%	Esse un- regel- mäßig Z-%	Esse mor- gens sel- ten ein Früh- stück Z-%	Esse in Ruhe und mit Genuß Z-%	Kennt- nis der Krank- heit Bule- mie Z-%	Kon- takt zu Bule- Kran- ken Z-%	
		Z-%	Z-%		Z-%	Z-%	Z-%							Z-%
SUMME (GEWICHTET) %	2000 100	691 35	442 22	105 5	327 16	195 10	141 7	59 3	291 15	499 25	201 10	1336 67	632 32	117 6
Allergiemittel														
regelmäßig täglich	28	21	21	21	14	11	0	4	21	39	11	43	36	14
regelmäßig, aber nicht täglich	22	64	14	0	5	5	9	0	18	23	14	68	50	14
nur zeitweise	73	34	26	5	21	3	5	7	10	33	11	66	38	4
überhaupt nicht	1841	35	22	5	16	10	7	3	15	24	10	67	31	6
KA	37	27	30	8	11	8	3	16	11	27	30	65	35	11

F 134: MEDIKAMENTENKONSUM IN DEN LETZTEN VIER WOCHEN (ANZAHL MEDIKAMENTE)

Frage 134:

Bitte sagen Sie mir, wieviele verschiedene Medikamente Sie in den letzten vier Wochen gleichzeitig eingenommen haben.

Ich weins damit auch verschiedene Medikamente gegen die gleiche Beschwerde.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT N	UNTERGEWICHT 6 kg und mehr bis 5 kg		NORMAL-/ IDEAL- GEWICHT Z-%	ÜBERGEWICHT bis 5 kg 6-10 kg 11-20 kg Mehr als 20 kg				Esse unter Zeit- druck Z-%	Esse un- regel- mäßig Z-%	Esse mor- gens- sel- ten ein Früh- stück Z-%	Esse in Ruhe und mit Genuß Z-%	Kennt- nis der Krank- heit Bule- mie Z-%	Kon- takt zu Bule- mie- Kran- ken Z-%
		Z-%	Z-%		Z-%	Z-%	Z-%	Z-%						
SUMME (GEWICHTET) %	2000 100	691 35	442 22	105 5	327 16	195 10	141 7	59 3	291 15	499 25	201 10	1336 67	632 32	117 6
kein Medikament	581	41	22	3	16	7	6	2	15	27	10	66	31	3
Nur ein Medikament	394	26	28	6	16	13	6	2	14	25	11	64	32	7
2 Medikamente	295	30	17	5	19	12	9	5	12	17	5	75	36	12
3 Medikamente	119	29	17	5	23	13	11	3	7	14	5	84	22	6
4 Medikamente	60	17	23	7	18	7	15	10	13	5	10	80	27	0
5 Medikamente	19	26	16	32	5	5	16	0	5	32	0	63	11	0
6 Medikamente	22	36	9	9	18	14	9	0	0	14	0	86	23	5
Mehr als 6 Medikamente	9	22	11	22	0	11	33	0	11	33	0	89	11	0
KA	499	41	22	5	14	8	5	3	18	32	14	59	34	6

F 135: MEDIKAMENTENKONSUM VOR UND WÄHREND DER ARBEIT

Frage 135:

Welche dieser Medikamente haben Sie in den letzten drei Monaten vor der Arbeit oder während der Arbeitszeit genommen?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	UNTERGEWICHT		NORMAL-/	ÜBERGEWICHT			Esse	Esse	Esse	Esse	Kennt-	Kont-	
		6 kg	bis	IDEAL-	bis	6-10	11-20	Mehr als	unter	un-	mor-	in	nis	takt
		und	5 kg	GEWICHT	5 kg	kg	kg	20 kg	Zeit-	regel-	gens	Ruhe	der	zu
		mehr							druck	mäßig	sel-	und	Krank-	Bule-
											ten	mit	heit	nie-
											ein	Genuß	Bule-	Kran-
											Früh-		mie	ken
											stück			
	N	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%
SUMME (GEWICHTET)	2000	691	442	105	327	195	141	59	291	499	201	1336	632	117
%	100	35	22	5	16	10	7	3	15	25	10	67	32	6
Schmerzmittel	248	32	24	7	15	9	8	2	27	33	14	47	39	11
Anregungsmittel	19	21	26	5	32	5	5	0	42	32	42	37	42	11
Mittel gegen Verstimtheit, Depressionen	10	40	0	0	30	30	0	0	30	30	10	40	0	0
Mittel gegen Konzentrations- störungen	11	36	36	0	18	9	9	0	64	18	9	27	45	9
Beruhigungsmittel	24	42	8	4	4	17	21	0	42	25	25	46	17	4
nicht berufstätig	1063	37	21	5	16	10	6	3	4	16	7	82	29	6
KA	654	33	24	5	17	9	8	3	25	37	13	51	34	4
mindestens ein Medikament genannt	286	31	23	6	17	9	9	1	29	32	15	47	37	10
kein Medikament genannt	1714	35	22	5	16	10	7	3	12	24	9	70	31	5

	GESAMT N	UNTERGEWICHT		NORMAL-/ IDEAL- GEWICHT Z-%	ÜBERGEWICHT				Esse unter Zeit- druck Z-%	Esse un- regel- mäßig Z-%	Esse morgens selten ein Früh- stück Z-%	Esse in Ruhe und mit Genuß Z-%	Kennt- nis der Krank- heit Bule- mie Z-%	Kon- takt zu Bule- mie- Kran- ken Z-%
		6 kg und mehr	bis 5 kg Z-%		bis 5 kg Z-%	bis 5 kg Z-%	6-10 kg Z-%	11-20 kg Z-%						
SUMME (GEWICHTET)	2900	691	442	105	327	195	141	59	291	499	201	1336	632	117
%	100	35	22	5	16	10	7	3	15	25	10	67	32	6
UNTERGEWICHT:														
6 kg und mehr	691	100	0	0	0	0	0	0	14	29	14	62	36	9
bis 5 kg	442	0	100	0	0	0	0	0	15	24	12	67	31	5
NORMAL-/IDEALGEWICHT	105	0	0	100	0	0	0	0	14	36	8	63	24	0
ÜBERGEWICHT:														
bis 5 kg	327	0	0	0	100	0	0	0	16	22	5	69	31	4
6 - 10 kg	195	0	0	0	0	100	0	0	15	16	8	73	24	4
11 - 20 kg	141	0	0	0	0	0	100	0	16	21	6	73	30	5
Mehr als 20 kg	59	0	0	0	0	0	0	100	10	24	2	81	32	7
Esse unter Zeitdruck	291	32	23	5	18	10	8	2	100	27	24	9	30	4
Esse unregelmäßig	499	40	21	6	14	6	6	3	16	100	20	14	39	9
Esse morgens selten ein Frühstück	201	47	27	4	8	7	4	0	35	50	100	20	34	6
Esse in Ruhe und mit Genuß	1336	32	22	5	17	11	8	4	2	5	3	100	32	5
Kenntnis der Krankheit Bulemie	632	40	22	4	16	7	7	3	14	31	11	67	100	19
Kontakt zu Bulemie-Kranken	117	50	17	0	12	6	6	3	11	39	11	62	100	100

F 61: ZIEL DER ANGEWANDTEN ERNÄHRUNGSWEISEN

Frage 61:

Darf ich fragen, mit welchem Ziel Sie das gemacht haben bzw. zur Zeit machen?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen, die Diätformen oder andere gesundheitsfördernde Ernährungsweisen angewandt haben

	GESAMT	UNTERGEWICHT		NORMAL-/ IDEAL- GEWICHT	ÜBERGEWICHT			Esse unter Zeit- druck	Esse un- regel- mäßig	Esse mor- gens sel- ten ein Früh- stück	Esse in Ruhe und mit Genuß	Kennt- nis der Krank- heit Bule- mie	Kon- takt zu Bule- mie- Kran- ken
	N	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%
SUMME (GEWICHTET)	794	231	172	48	132	85	72	39	111	201	86	570	335
%	100	29	22	6	17	11	9	5	14	25	11	72	42
Gewichtsreduktion / Abnehmen	360	15	23	6	18	15	14	8	19	33	13	65	47
Entschlackung / Entgiftung	109	35	27	8	10	8	8	4	9	37	9	73	51
Fitness, Wohlbefinden	354	35	26	6	18	6	6	2	11	28	10	74	41
Linderung spezieller gesund- heitlicher Beschwerden	85	29	15	11	8	13	13	11	12	16	5	81	40
auf Anraten des Arztes	103	21	13	11	19	10	16	9	9	18	4	83	32
Sonstiges	67	36	18	6	25	9	3	4	18	15	10	73	42

F 62: FRÜHERER VERSUCH DER GEWICHTSREDUKTION

Frage 62:

Haben Sie persönlich früher schon einmal versucht abzunehmen?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen, die Diätenformen oder andere gesundheitsfördernde Ernährungsweisen mit dem Ziel der Gewichtsreduktion angewandt haben

	GESAMT N	UNTERGEWICHT 6 kg und mehr bis 5 kg		NORMAL-/ IDEAL- GEWICHT Z-%	ÜBERGEWICHT				Esse unter Zeit- druck Z-%	Esse un- regel- mäßig Z-%	Esse mor- gens sel- ten ein Früh- stück Z-%	Esse in Ruhe und mit Genuß Z-%	Kennt- nis der Krank- heit Blei- mie Z-%	Kon- takt zu Blei- mie- Kran- ken Z-%
		Z-%	Z-%		bis 5 kg Z-%	6-10 kg Z-%	11-20 kg Z-%	Mehr als 20 kg Z-%						
SUMME (GEWICHTET) %	360 100	53 15	83 23	20 6	63 18	54 15	50 14	28 8	68 19	117 33	46 13	235 65	168 47	26 7
Ja, einmal	34	29	15	12	18	21	3	3	15	24	9	68	41	6
Ja, mehrmals	260	11	24	5	18	15	16	9	23	34	15	62	47	8
Nein, noch nie	56	18	27	5	14	11	14	2	5	30	7	79	55	4
K4	10	50	0	10	10	10	0	10	20	30	0	60	20	10

F 63: ERFOLG DES FRÜHEREN VERSUCHS DER GEWICHTSREDUZIERUNG

Frage 63:

Und wie erfolgreich waren diese Versuche? Hatten Sie damit dauerhaften Erfolg, nur kurzzeitigen Erfolg oder waren diese Versuche nicht erfolgreich?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen, die früher versucht haben, ihr Gewicht zu reduzieren

	GESAMT	UNTERGEWICHT		NORMAL-/ IDEAL- GEWICHT	ÜBERGEWICHT			Mehr als 20 kg	Esse unter Zeit- druck	Esse un- regel- mäßig	Esse mor- gens sel- ten ein Früh- stück	Esse in Ruhe und mit Genuß	Kennt- nis der Krank- heit Bule- mie	Kon- takt zu Bule- mie- Kran- ken
		6 kg und mehr	bis 5 kg		bis 5 kg	5 kg	6-10 kg							
SUMME (GEWICHTET)	294	37	67	16	54	47	42	25	63	98	42	184	135	23
%	100	13	23	5	18	16	14	9	21	33	14	63	46	8
Dauerhafter Erfolg	65	28	28	5	14	14	6	6	23	43	23	65	43	6
Nur kurzfristiger Erfolg	201	9	18	6	18	17	18	9	22	32	11	60	44	7
Nicht erfolgreich	7	0	71	0	0	0	0	29	0	43	0	86	86	29
Habe nicht durchgehalten	21	5	33	0	38	14	14	0	14	10	14	67	52	5
KA	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

F 64: KENNTNIS VON "BULEMIE"

Frage 64:

Haben Sie schon einmal etwas von Bulemie gehört?

Bulemie ist das medizinische Fachwort für Leute, die mit Heißhunger größere Mengen essen, um sie anschließend zu erbrechen. Kennen Sie diese Krankheit?

GRUNDGESAMHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT N	UNTERGEWICHT		NORMAL-/ IDEAL- GEWICHT Z-%	ÜBERGEWICHT			Esse unter Zeit- druck Z-%	Esse un- regel- mäßig Z-%	Esse mor- gens sel- ten ein Früh- stück Z-%	Esse in Ruhe und mit Genuß Z-%	Kennt- nis der Krank- heit Bule- mie Z-%	Kon- takt zu Bule- mie- Kran- ken Z-%	
		6 kg und mehr	bis 5 kg Z-%		bis 5 kg Z-%	6-10 kg Z-%	11-20 kg Z-%							Mehr als 20 kg Z-%
SUMME (GEWICHTET)	2000	691	442	105	327	195	141	59	291	499	201	1336	632	117
%	100	35	22	5	16	10	7	3	15	25	10	67	32	6
ja	632	40	22	4	16	7	7	3	14	31	11	67	100	19
nein	1359	32	22	6	16	11	7	3	15	22	10	67	0	0
K4	9	22	22	11	22	11	0	0	22	11	11	22	0	0

F 65: SELBST BULEMIE-KRANK/BULEMIE-KRANKE IM BEKANNTENKREIS

Frage 65:

Kennen Sie Personen, die Bulemie-krank sind oder leiden Sie selbst unter Bulemie?

GRUNDGESAMHEIT: Personen, die die Krankheit "Bulemie" kennen

	GESAMT	UNTERGEWICHT		NORMAL-/ IDEAL- GEWICHT	ÜBERGEWICHT			Mehr als 20 kg	Esse unter Zeit- druck	Esse un- regel- mäßig	Esse mor- gens sel- ten ein Früh- stück	Esse in Ruhe und mit Genuß	Kannt- nis der Krank- heit Bule- mie	Kon- takt zu Bule- mie- Kran- ken
		6 kg und mehr	bis 5 kg		bis 5 kg	6-10 kg	11-20 kg							
SUMME (GEWICHTET)	632	250	136	25	101	46	42	19	87	196	69	423	632	117
%	100	40	22	4	16	7	7	3	14	31	11	67	100	19
Ja, selbst	8	25	25	0	0	0	13	25	63	63	0	63	100	100
Ja, in der Familie	5	60	0	0	0	0	40	0	0	60	60	40	100	100
Ja, im Verwandtenkreis	18	39	17	0	17	17	11	0	11	39	17	56	100	100
Ja, Freunde, Kollegen	89	54	17	0	12	4	2	4	10	39	8	63	100	100
Nein, kenne niemand	516	37	22	5	17	8	7	3	14	29	11	68	100	0

F 66/F 67: ÜBERGEWICHT/UNTERGEWICHT (INDEX)

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT N	UNTERGEWICHT		NORMAL-/ IDEAL- GEWICHT Z-%	ÜBERGEWICHT				Esse unter Zeit- druck Z-%	Esse un- regel- mäßig Z-%	Esse mon- gens sel- ten ein Früh- stück Z-%	Esse in Ruhe und mit Genuß Z-%	Kennt- nis der Krank- heit Bule- mie Z-%	Kon- takt zu Bule- mie- Kran- ken Z-%
		6 kg und mehr Z-%	bis 5 kg Z-%		bis 5 kg Z-%	bis 5 kg Z-%	6-10 kg Z-%	11-20 kg Z-%						
SUMME (GEWICHTET) %	2000 100	691 35	442 22	105 5	327 16	195 10	141 7	59 3	291 15	499 25	201 10	1336 67	632 32	117 6
übergewicht:														
bis 5 kg	327	0	0	0	100	0	0	0	16	22	5	69	31	4
6 - 10 kg	195	0	0	0	0	100	0	0	15	16	8	73	24	4
11 - 15 kg	94	0	0	0	0	0	100	0	10	24	4	72	31	5
16 - 20 kg	47	0	0	0	0	0	100	0	28	13	11	72	28	6
21 - 25 kg	27	0	0	0	0	0	0	100	15	30	4	70	33	11
26 - 30 kg	8	0	0	0	0	0	0	100	0	0	0	88	13	0
31 kg und mehr	24	0	0	0	0	0	0	100	8	25	0	92	38	8
Untergewicht:														
bis 5 kg	442	0	100	0	0	0	0	0	15	24	12	67	31	5
6 kg und mehr	691	100	0	0	0	0	0	0	14	29	14	62	36	9
Normalgewicht-Idealgewicht	105	0	0	100	0	0	0	0	14	36	8	63	24	0
Keine Angabe zu Gewicht und/oder Körpergröße	41	0	0	0	0	0	0	0	10	20	7	73	34	12